



®

Soeben erscheint

**ein neues Lehrmittel für sämtliche Volksschulen:**

MEYERS

**IDEALBUCHHALTUNG**Neu!**Jugendausgabe**Neu!

60. bis 64. Tausend

Leitfaden I. Stufe, für Schüler und Schülerinnen, gedacht für die allerersten Anfänger in der Buchführung, M./Fr. 1.50.

Leitfaden II. Stufe, für Lehrlinge und Lehrlöchter, in einfachen Formen aufbauend mit Inventar, Gewinn- und Verlustrechnung, M./Fr. 2.20.

Leitfaden III. Stufe, für Arbeiter und Arbeiterinnen, drei- und vierkontige, doppelte Buchhaltung mit neuer Inventarform, Bilanz- und Kontokorrentbuch usw., M./Fr. 2.20.

**Bitte an die Volksschullehrer zur Ansicht zu senden**

In Kommission 30%. Bar 35% und 11/10. Bestellzettel anbei

**Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau, Leipzig**

®

**Gute Bücher für Volksschullehrer!**Corray, „**Neulandfahrten**“. Ein Aufsatzbuch für Eltern, Lehrer und Kinder (10. bis 13. Jahr). Mit 43 Illustrationen. Gebunden M./Fr. 3.50.Killer und Mülli, **Der Aufsatzzunterricht auf der Oberstufe der Volksschule**. 162 Schüleraufsätze und 270 Aufsatztendenzen, mit einer methodischen Wegleitung zur Umgestaltung des Aufsatzzunterrichtes. III. Auflage. Gebunden M./Fr. 3.—.Killer, **Vom Muttersprachlichen Unterricht auf der Unterstufe der Volksschule**. Lehrskizzen aus dem Sprach- und Sachunterricht im III. Schuljahr. Broschiert M./Fr. 1.50.

Bar 30% und 11/10. Bestellzettel anbei

**Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau, Leipzig**



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar. Die ganze Seite umfaßt 360 viergesparte Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 75 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für  $\frac{1}{2}$  S. 75 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 38 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 20 M., Stellen-gezüchtigt werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins  $\frac{1}{4}$  S. 32 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 60 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 115 M., für Nichtmitglieder  $\frac{1}{2}$  S. 10 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht ange nommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenamt des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 93 (N. 55).

Leipzig, Sonnabend den 10. Mai 1919.

86. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Unter Teilnahme von vier Mitgliedern hat der Rechnungs-Ausschuß die satzungsgemäße Prüfung des

### Abschlusses der Jahresrechnung für 1918\*)

am heutigen Tage in Leipzig vollzogen.

Jeder einzelne Posten der Aufstellungen ist von uns mit den Buchungen verglichen worden. Die Richtigkeit der Grundbuchungen wurde in zahlreichen Stichproben durch Vergleich mit den Belegen erwiesen. Die Bestände des eigenen Vermögens, des Beamtenpensionsfonds, der Bachem-Stiftung, der Brockhaus-Stiftung, der Hermann Hillger-Stiftung, der Kröner-Stiftung, der Dr. Parey'schen Stiftung, der John Henry Schwerin-Stiftung, der Hermann Stilke-Stiftung und der Käutionen, sowie die Guthaben bei der Bank wurden nachgewiesen. Der Kassenbestand wurde mit dem Abschluß des Kassabuches in Übereinstimmung gefunden. Auf Grund dieser Prüfungen hat der Rechnungs-Ausschuß beschlossen, in der bevorstehenden Hauptversammlung den Antrag zu stellen,

dem Vorstand für die Rechnung 1918 Entlastung erteilen zu wollen.

Ebenso hat der Rechnungs-Ausschuß die satzungsgemäße Prüfung des

### Voranschlags für 1919

in dieser Sitzung vorgenommen.

Die eingehende Prüfung hat ergeben, daß der Voranschlag entsprechend den Ergebnissen der Jahresrechnung in vorsichtiger und angemessener Weise aufgestellt worden ist. Der Rechnungs-Ausschuß empfiehlt daher,

diesen Voranschlag in der Hauptversammlung zu genehmigen.

Von der am Schlusse angefügten Jahresrechnung der Deutschen Bücherei und der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei für 1918, ferner von dem Haushaltplan der Deutschen Bücherei für 1919 hat der Rechnungs-Ausschuß Kenntnis genommen. Der Bestand wurde geprüft und richtig befunden.

Leipzig, den 14. April 1919.

### Der Rechnungs-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

H. O. Sperling, Vorsitzender.

### Ostermeß-Abrechnung.

Wir machen hierdurch noch besonders darauf aufmerksam, daß diejenigen Leipziger Verleger, die während der Buchhändlermesse im Buchhändlerhause selbst oder durch einen Bevollmächtigten (nicht durch Kommissionär) abrechnen, mit dann Aufnahme in das Verzeichnis der selbstrechnenden Firmen finden werden, wenn ihre Anmeldung dazu bis Mittwoch, den 14. Mai, erfolgt ist.

Leipzig, den 8. Mai 1919.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

### Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig, E. V.

Am Sonntag, den 15. Juni d. J., findet in Hildesheim, Wiener Hof, der

37. ordentliche Verbandstag statt, zu dem wir unsere Mitglieder durch besonderes Rundschreiben einladen.

#### Tagesordnung:

1. Besprechung des im März überstandenen Jahresberichts.
2. Rechnungsablage:
  - a) Vereinstasse.
  - b) Unterstützungsstasse.
3. Voranschlag für das Vereinsjahr 1919/1920.

\*) Der Abschluß 1918 mit Voranschlag 1919 wird den Mitgliedern in der Hauptversammlung zur Verfügung gestellt. Exemplare davon können aber auch schon vorher durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins kostenlos bezogen werden. Ein Abdruck im Börsenblatt erfolgt nicht.

4. Nachträgliche Bestätigung der neu gewählten Ausschusmitglieder, der Herren Reichel-Braunschweig, Geesche-Hannover und Kallmeyer-Wolfenbüttel an Stelle der ausgeschiedenen Herren Drowatzky, Graff und Troschütz. Vorbesprechung der nächstjährigen Neuwahlen für den Vorstand.
5. Bericht der Delegierten über die Leipziger Kantate-Versammlung, Aussprache und Beschlussfassung darüber.
6. Versammlungsort und Zeitpunkt der Abhaltung des nächstjährigen Verbandstages.
7. Beitritt zum Arbeitgeberverband des Deutschen Buchhandels. Referat von Herrn Mierzinsh.
8. Fusionsbestrebungen im Buchhandel. Referat von Herrn Schaper.
9. Beschlussfassung über die Höhe der zu leistenden Beiträge für die Deutsche Bücherei und für buchhändlerische Fachausbildung.
10. Verschiedenes.

Am Montag, den 16. Juni, schließt sich eine Wanderung nach Salzbüfurth an. Gäste sind herzlich willkommen.

**Der Verbandsausschuß des Buchhändler-Verbandes  
Hannover-Braunschweig e. V.**

Joh. Neumeier-Braunschweig.	Friedr. Geesche-Hannover.
Oskar Schmorl-Hannover.	Georg Kallmeyer-Wolfenbüttel
Richard Danehl-Goslar.	Fritz Beder-Göttingen.
Georg Schmidt-Hannover.	Paul Ehrich-Hameln.
Hans Reichel-Braunschweig.	

**Verein der Buchhändler zu Leipzig.**

Geschäftsbericht für das Jahr 1918  
der Ordentlichen Hauptversammlung des Ver-  
eins der Buchhändler zu Leipzig  
am 28. März 1919,  
erstattet durch den Vorstand.  
(Schluß zu Nr. 92.)

Die Bestellanstalt vermochte ihre Tätigkeit in der gewohnten Weise durchzuführen, soweit dies mit den während des Krieges eingestellten Aushilfskräften möglich war. Der Zettelumlauf ist wieder stärker geworden. Die sonst üblichen umfangreichen Rundschreiben, die Verbreitung fanden, sind natürlich durch den Papiermangel und ihre Kostspieligkeit ganz bedeutend zurückgegangen. Dadurch, daß einige Sortierer von der Heeresverwaltung zeitweise beurlaubt wurden, konnte der Betrieb aufrecht erhalten bleiben, im übrigen mußte man sich mit allen möglichen Hilfskräften aushelfen; nunmehr ist der Verkehr durch Wiedereinstellung der glücklich aus dem Felde heimgekehrten alten Angestellten wieder voll aufgenommen worden.

Die Paket-Austauschstelle befindet sich in guter Entwicklung und hat eine derartige Ausdehnung genommen, daß sich der Umzug noch dem ungefähr 1200 qm umfassenden Untergeschoß des Buchgewerbehauses, das bereits im Jahre 1898 für diesen Zweck vorgesehen wurde, erforderlich erwies. Der große Raum hat eine übersichtliche und zweckmäßige Einrichtung erhalten. Fest Holz- und Glaswände mit Schaltern und Einwurftüren schließen den Verlehrhof, in dem die An- und Abfuhr der Sendungen erfolgt, von den Räumen ab, die der Verteilung der Pakete und der Buchhaltung dienen.

Der bargeldlose Verkehr hat sich gut weiter entwidelt. Der Umsatz auf einer Seite betrug M 17 625 023.08, während der Barverkehr auf M 774 436.42 zurückgegangen ist. In diesem Umschlag sind die Zahlungen der Kommissionäre untereinander nicht enthalten, da diese eine gesonderte Verrechnung eingerichtet haben, die ihrer früheren Sonnabend-Abrechnung besser entspricht. Es kann demnach wohl mit einem Jahresumsatz von nahezu 25–30 Millionen an Barpaketen gerechnet werden. Der Wert der ausgetauschten Rechnungspakete dürfte die gleiche Höhe erreichen. Die Arbeiten werden von ungefähr 30 Personen, mit teilweise halbjähriger Beschäftigung, erledigt. Zur Erzielung noch größerer Leistungsfähigkeit ist es dringend erwünscht, daß sämtliche Leipziger Firmen täglich zwischen 8 und 10 Uhr anliefern und die Kommissionäre täglich vormittags abholen. Die versuchsweise Errichtung eines Fuhrparks für die

Abholung und Zustellung aller Sendungen ist in Aussicht genommen. Ein Ergebnis konnte noch nicht erzielt werden, da die Freigabe von Benz in, Gummidereiung usw. noch nicht zu erreichen war.

Soll Leipzigs Stellung als Mittelpunkts des gesamten inneren und ausländischen Buchhandels trotz der gestiegenen Porti, Frachten und Löhne nicht leiden, dann ist ein ständiger und weiterer Ausbau dieser jüngsten Vereinsanstalt erforderlich. Es wird dazu die Mitwirkung aller erbeten.

Bei der Lehranstalt konnte es nur das einmütige Zusammenspielen des Schulausschusses und der Lehrerschaft erreichen, daß der Unterrichtsbetrieb in der Lehrlingsabteilung zeitweise nicht ganz ins Stocken geriet, sondern zu einem befriedigenden Ende geführt werden konnte. Der Notlage der Lehrfirmen, denen es infolge der fortgesetzten starken Einziehungen der Gehilfen an Arbeitskräften fehlte, wurde volles Verständnis entgegengebracht, aber es mußte auch begrüßt werden, als nach Rückkehr und Entlassung der Truppen die Aufsichtsbehörde die störenden Beurlaubungen der Lehrlinge verbot. Die Änderung in der Unterrichtszeit kurz vor Weihnachten, die von allen Lehrherren als eine geschäftliche Beeinträchtigung empfunden wurde, ist nicht auf die Schulleitung, sondern auf eine Maßnahme des Arbeiter- und Soldatenrates zurückzuführen.

In den Kreis der Lehrerschaft konnten erfreulicherweise die Herren Fischer und Fiedler nach mehrjähriger Teilnahme am Kriege zurückkehren.

Nachdem in den ersten Jahren des Krieges die Zahl der Schüler sowohl in der einjährigen Vorschule und dem einjährigen Fachkurs der höheren Abteilung als auch in der Lehrlings-Abteilung etwas hinter den letzten Friedensjahren zurückgeblieben war, hat sie im Berichtsjahr die 400 wieder überschritten, und ein weiteres Wachstum steht besonders für den Fachkurs zu erwarten, für den schon heute zahlreiche Anmeldungen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Österreich vorliegen. Leider ließ die Gesundheit der Schüler sehr zu wünschen übrig; viele junge Leute waren monatelang durch schwere Krankheit am Schulbesuch behindert, und fünf von ihnen sanken, unter der schmerzlichen Teilnahme ihrer Mitschüler und Lehrer, in ein frühes Grab.

Die Fortbildungskurse für Buchhandlungsgehilfen und -gehilfinnen, die im Winterhalbjahr 1907/8 erstmalig veranstaltet wurden, hatten in diesem Winter einen stärkeren Besuch. Sie wurden von dem Direktor der Anstalt geleitet und umfassen Buchgewerbelehre, doppelte Buchhaltung, Englisch, Französisch und Stenographie für Fortgeschrittene und Literatur der jüngsten Vergangenheit und Gegenwart. Die Zahl der Teilnehmer an den Vorlesungen und Übungen, zu denen aus dem Heeresdienst entlassene frühere Schüler und beschäftigungslose junge Buchhändler unentgeltlich zugelassen werden, beläuft sich auf mehr als 240. Außer diesen buchhändlerischen Fachkursen finden auf Veranlassung und unter Leitung des Heimatdank im Regierungsbezirk Leipzig seit dem Sommer 1915 täglich stark besuchte Lehrgänge für Kriegsbeschädigte statt, die sich auf Rechnen, Deutsch, Schreiben, Stenographie, Schriftverkehr und Buchhaltung erstrecken.

Infolge der außerordentlich hohen Kosten für Papier und Druck muß von einem besonderen Schulbericht auch über das gegenwärtige Schuljahr abgesehen werden, doch hofft die Schulleitung, in Jahresfrist einen umfassenden Bericht über die letzten Kriegsjahre, und dann fortlaufend wieder regelmäßig von Jahr zu Jahr, erstatten zu können. Wegen der hohen Kosten sind auch Neuanschaffungen für die Lehrmittelsammlung und die Schulbücherei unterblieben, und auch auf diesen beiden Gebieten wird später Versäumtes nachgeholt werden müssen; denn eine Aufstockung und Ergänzung der Bestände an Lehrmitteln und Büchern ist dringend nötig geworden.

Zurzeit beschäftigen den Schulausschuß Hand in Hand mit der Lehrerschaft wichtige Pläne für die Aus- und Umgestaltung des Unterrichts, um den Anforderungen der Zeit auch weiterhin gerecht zu werden. Der aufrichtigste Dank der Lehranstalt ge-

bürt dem Sächsischen Wirtschafts-Ministerium und dem Rate der Stadt Leipzig, die ihr durch ansehnliche ordentliche und außerordentliche Beihilfen die Not der Zeit bewältigen halfen, sowie dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler, der sie auch im Berichtsjahre durch eine namhafte Summe unterstützt hat; endlich ist besonderer Dank zahlreichen Lehrherren abzustatten, die es ihren Lehrlingen ermöglicht haben, zur letzten Kriegsanleihe die stattliche Summe von mehr als M 10 000.— zu zeichnen.

Im Verlagsbuchhandel steigerte sich die Nachfrage nach unterhaltender und allgemein belehrender Literatur bis zum Ausbruch der Revolution ständig. Dann zeigte sich trotz des Bedarfs an Weihnachtsliteratur ein Rückschlag. Abgesehen von den Bestellungen seitens des Sortimentsbuchhandels erreichte auch der Heldenbuchhandel Umsätze, die auch nicht im entferntesten vorausgesehen werden konnten. Der große Bedarf und die vielfach infolge der Nachfrage und des Mangels an Papier zur Neige gehenden Vorräte der gangbaren Werke zeitigten als neue buchhändlerische Erscheinung den »Einkäufer«, der die Verlagsbuchhandlungen besuchte, die Vorräte durchmusterte, im Großen einkaufte und dabei insbesondere nach Werken suchte, die sich auf Friedenspapier gedruckt und in guten Leinen- oder Lederbänden noch auf Lager befanden.

Darf der Absatz an medizinischer, naturwissenschaftlicher und teilweise auch technischer Literatur als zufriedenstellend bezeichnet werden, so ließ das Interesse für wissenschaftliche Monographien und größere philosophische Werke zu wünschen übrig. Nach Bilderbüchern und Jugendschriften war lebhafte Nachfrage. Schulbücher und pädagogische Werke wurden verhältnismäßig stark nach den besetzten Gebieten im Osten verlangt, wo durch unsere Heeresverwaltungen deutsche Schulen eingerichtet wurden. Der Verlauf von Anschauungsbildern wurde dadurch nachteilig beeinflusst, daß die zum Aufziehen erforderliche Leinwand fehlte und die Aufzüge auf Papier, Pappe usw. sehr teuer sind und dazu den gestellten Ansprüchen nicht genügen.

Kann der Umsatz im Verlagsbuchhandel als befriedigend und teilweise gut oder recht gut bezeichnet werden, so sind die im vergangenen Jahre bereits erwähnten Nachteile noch gewachsen. Die Druckpreise wurden durch die Tariferhöhungen vom 1. August und 1. Dezember sowie durch die Einführung der 48stündigen Arbeitszeit erheblich gesteigert. Dazu trat am 1. Januar 1919 nochmals eine Steigerung der Druckpreise um 40% ein. Die Buchbinderpreise sind in ähnlicher Weise gestiegen. Auf dem Papiermarkt hat sich die Lage ebenfalls noch verschärft. Diese Verteuerungen auf allen Gebieten, zu denen noch die erhöhten eigenen Betriebskosten kommen, haben das Ergebnis beeinträchtigt, ständig steigende Preise der Bücher zur Folge, und es besteht die Gefahr, daß unsere wissenschaftliche Literatur, deren Herstellung besonders schwierig und teuer ist, die fröhre fühlende Stellung auf dem Weltmarkt verlieren kann. Auf dem Gebiete der vaterländischen, geographischen und Kriegsliteratur sind große Entwertungen eingetreten. Die Verleger von Schulbüchern fühlen sich durch eine nach Äußerungen aus dem Preußischen Ministerium in Aussicht genommene Monopolisierung sehr beunruhigt und haben zu der Frage wiederholt Stellung genommen.

Die Fachpresse ist abhängig vom wirtschaftlichen Leben, wie andererseits dieses aus ihr für seine Entwicklung eine Fülle von Anregungen und Förderungen schöpft. Eine Erschütterung des wirtschaftlichen Lebens konnte daher auch nicht ohne Einfluß auf die Lage der Fachpresse sein, und es war deshalb vorauszusehen, daß die Kriegsjahre eine schädigende Wirkung auf sie ausüben würden, woran es nichts ändert, daß einzelne Fachzeitschriften, die mit der Kriegswirtschaft in näherer Verbindung standen, diese Wirkung nicht spürten, sondern in ungeschwächtem Maße fortbestanden.

Das Jahr 1918 gehörte zu den Unglücksjahren für die Entwicklung der Fachpresse, weil die Papiernot immer mehr zunahm, sodaß einzelne Verleger in ernste Verlegenheit

gerieten. Zwar war seit dem 1. Juli 1918 infolge der energischen Agitation der Verbände der Fachpresse eine Erhöhung der Belieferung um 5% eingetreten, doch reichte das nicht aus, und die Fachpresse wurde bei der Belieferung immer noch stiefmütterlich behandelt als die Tagespresse. »Mehr Papier!« wird auch für das neue Jahr die Forderung des Tages sein. Dazu kam noch der unvermindert hohe Papierpreis, der sich auf der 6–7fachen Höhe des Friedenspreises hielt.

Auch die Druckkosten erfuhren in den letzten Monaten des Jahres wieder eine erhebliche Steigerung. Die Löhne für Sezler, Drucker, Buchbinder, ja für das gesamte graphische Gewerbe überhaupt wurden unmäßig in die Höhe geschraubt. Alle Betriebs- und Vertriebsmittel forderten höhere Ausgaben, und die erhöhten Postgebühren, wie die neu eingeführte Umsatzsteuer, trugen ebenfalls das ihrige dazu bei, die Bilanz zu verschlechtern.

Das zwang nach und nach alle rationell wirtschaftenden Verleger zu einer Erhöhung der Bezugsgebühren und der Inseratenpreise. Viele folgten nur zögernd und haben heute den Inserationspreis, auf bessere Zeiten hoffend, noch nicht völlig in Einklang mit der Erhöhung der Betriebskosten gebracht.

Die Zahl der Bezieher wurde durch den Krieg ganz bedeutend verringert und auch das Jahr 1918 wies bis gegen Ende noch einen Tiefland auf. Wenn auch einzelne Blätter, meistlich die Fachblätter, die den Bedürfnissen des täglichen Lebens, wie z. B. der Nahrungsmittelbranche, oder die wissenschaftliche Fachpresse, weniger berührt wurden, verlor die gewerbliche Fachpresse viel treue Leser durch Krieg, die ständigen Einberufungen zum Militär, Tod usw., sodaß sich der Abonnentenstand verringern mußte.

Das wurde anders mit der erfolgten Demobilmachung. Die Abonnentenzahl stieg wieder, denn die aus dem Felde heimkehrenden Kriegsteilnehmer wollten wieder Fühlung mit ihrer Fachpresse haben, um sich für ihr Erwerbsleben wieder einzurichten. So war das Bild, das sich Ende des Jahres 1918 bot, kein ungünstiges, wenn auch der alte Stand der Abonnentenzahl im ganzen noch nicht wieder erreicht wurde.

Was das Inseratenwesen anlangt, so trugen die gesteigerten Gebühren, wie schon oben erwähnt, zu einer Minderung der Anzahl der Inserate bei. Auch hier sind natürlich Ausnahmen zu verzeichnen. Die Fachblätter, die mit den Gewerben für die Bedürfnisse des täglichen Lebens zusammenhängen, die Erfassmittel ankündigten usw., merkten weniger von dem Rückgang als andere, z. B. die, die dem Verkehrsgewerbe dienen. Nach dem Waffenstillstand mehrten sich auch die Inserate wieder, denn viele Fabrikanten mußten sich wieder für die Friedensarbeit einrichten und um Material, Ein- und Verkauf, Beschaffung von Arbeiten und Arbeitsgelegenheit kümmern und benutzten dazu die Fachpresse als Vermittlerin. Trotzdem ist im allgemeinen der frühere Bestand noch nicht wieder erreicht. Einen sehr ungünstigen Einfluß übt auch die nicht einheitlich durchgeföhrte Anzeigen-Zensur aus, deren Aufhebung von der gesamten Fachpresse als eine Erlösung von schwerem Druck empfunden wurde. Gegenwärtig macht sich im Inseratenwesen ein frischer Zug bemerkbar, der zeigt, daß sich die Unternehmungslust in geschäftlichen Kreisen wieder regt. Das gibt auch der Fachpresse Hoffnung auf eine gedeihliche Entwicklung.

Der Geschäftsgang im Sortiment war während des verflossenen Vereinsjahres wechselnd. In den ersten Monaten noch recht lebhaft, flautete er ab, als die Rückwärtsbewegung unseres Heeres einsetzte, und man fürchtete schon, die aus Vorsichtsgründen diesmal sehrzeitig eingekauften größeren Weihnachtssvorräte würden zum Teil liegen bleiben. Doch es kam anders. Trotz aller Hindernisse brachte das Weihnachtsgeschäft so hohe Umsätze wie nie zuvor, und diese waren nicht nur in den wesentlich höheren Preisen der Bücher und dem jetzt allgemein durchgeföhrten 10%igen Teverungszuschlag begründet, den die Rundschau meist unbestanden bezahlte, sondern auch die Menge der verkauften Bücher war beträchtlich größer als in früheren Friedensjahren.

Die veränderte politische Lage hatte starken Einfluß auf die Art der geforderten Bücher. Vaterländische Literatur im bisherigen Sinne und fast alles, was mit dem Kriege zusammenhangt, blieb liegen; nur Werke, die sich mit der Entstehungsgeschichte des Krieges und der Schuldfrage beschäftigen, wurden stark verlangt. Ebenso Schriften über den Sozialismus, und zwar mehr solche, die für ihn eintraten, als die ihn bekämpften.

Im Sommer 1918 machte das damals befreundete oder besetzte Ausland (Bulgarien, Türkei, Ukraine, baltische Provinzen) größere Bestellungen. Leider konnten sie, des Umweltwegen, zum großen Teil nicht ausgeführt werden, oder die schon abgegangenen Sendungen kamen nach Monaten als unbestellbar zurück. Die Rundschaft in den baltischen Provinzen und in Finnland hat wohl größtenteils ihre Schulden von vor dem Kriege bezahlt, aus dem Innern Russlands war das nicht möglich.

Der Verkehr mit den Verlegern war insofern unerfreulich, als alle Bestellungen infolge der schlechten Verbindungen sehr lange Zeit erforderten und ein großer Teil der bestellten Werke vergriffen war. Viele Verleger lieferten ihre Werke, auch Neuigkeiten, nur noch gegen bar. Dadurch bleibt natürlich dem Sortiment, der gezwungen ist, die Neuerscheinungen der Rundschaft vorzulegen, vieles Unverkäufliche liegen.

An den Achstundentag und frühen Ladenabluß hat sich die Rundschaft gut gewöhnt. In den letzten Monaten hat das von der Universität eingelegte Zwischenstier dem Sortiment manchen neuen Kunden gebracht. Auch das Sortiment wurde durch die Maßnahmen, die Krieg betrafen, in den ersten neun Monaten viel beschädigt. Von der Presseabteilung des Stellvertr. Generalkommandos XIX. wurde erreicht, daß die Listen der verbotenen Bücher in einzelnen Sortimentern zugestellt wurden.

Die allgemeine Teuerung hatte zur Ostermesse 1918 zur Annahme einer Notstandsvorschrift für den Buchhandel geführt. Die Teuerungszuschläge kamen in Leipzig mit dem 1. August 1918 zur Einführung. Von diesem Tage an wird auf alle Verkäufe, auch auf Zeitschriften, 10% Aufschlag berechnet. Nachdem jetzt in Preußen und im Reiche auf die Gewährung von  $7\frac{1}{2}\%$  an die großen und 5% an die kleineren Bibliotheken unter der Bedingung verzichtet wurde, daß der 10%ige Aufschlag unterbliebe, steht dem wohl nichts mehr im Wege, daß wir in Leipzig auch den Bibliothekenrabatt gänzlich fallen lassen.

Das Schulbücherverzeichnis konnte pünktlich erscheinen. Auch für dieses Jahr ist es in Aussicht genommen.

Das Antiquariat kann auf das vergangene Jahr im allgemeinen mit Zufriedenheit zurücksehen. Die Kauflust war im In- und Auslande groß, Geld stand meist reichlich zur Verfügung, sodaß an den Preisen nicht zu arg gefeilscht wurde. Es muß dankbar anerkannt werden, daß fast alle Bibliotheken und Privaten auf den Hinweis auf die so unheimlich gestiegenen Kosten aller Art hin auf den nur zu oft und zu leicht gewährten Rabatt verzichtet haben; nur wenige Käufer bestehen auf ihrem »Recht«, vergessend, daß sie dadurch oft genug die gewünschten Werke als »bereits verkauft« nicht erhalten. Umgekehrt war das Angebot nur gering, und es mußten mehr oder weniger gern meist hohe Preise angelegt werden, um die Lager wieder füllen zu können.

Im Mai 1918 wurde das Leipziger Antiquariat durch eine Polizeiverordnung auf das peinlichste überrascht, durch die unser Stand unter die Trödlerordnung gestellt wurde. Energische mündliche und schriftliche Vorstellungen unseres Vereins erzielten zwar eine Zuschrift der Polizeidirektion, daß bis auf weiteres diese Verordnung von unseren Mitgliedern nicht befolgt zu werden brauche; die verlangte formelle Aufhebung der Verfügung ist aber bis heute nicht erfolgt. — Schweres Kopfzerbrechen verursachte die Einführung der Lugussteuer. Die Antiquare sträuben sich nicht gegen die Abgabe als solche. Die einzelnen Gesetzesbestimmungen sind aber teilweise ohne jede Berücksichtigung der geschäftlichen Verhältnisse erlassen worden (Lagerbuch, Versteigerungen usw.).

teils sind sie so unklar und dehnbar, daß kein Antiquat, aber auch keine Behörde mit Sicherheit anzugeben vermag, was eigentlich zu versteuern ist. Es sieht zu hoffen, daß den vereinten Bemühungen der Leipziger, Berliner und Münchener Antiquare, klare Auslegungen der einzelnen Bestimmungen herbeizuführen, bald Erfolg beschieden sein wird. Ginstweilen wird ein vom Verein deutscher Antiquariats- und Exportbuchhändler herausgegebenes Merkbüchlein den beteiligten Firmen gute Dienste leisten. — Die Kosten für Herstellung von Katalogen sind so gestiegen, daß die Ausgabe solcher bald nur noch für Werke höheren Preises möglich sein wird. Die Abwanderung der Druckaufträge von Leipzig und anderen Großstädten in die Provinz wird dadurch nur gefördert.

Auf Anregung aus den Kreisen unserer Mitglieder hat sich ein Verein deutscher Antiquare und Exportbuchhändler gebildet, der die Sonderinteressen des Antiquariats und des zu einem sehr großen Teile in den Händen der Antiquare liegenden Exportbuchhandels nach allen Seiten hin wahren will, und dem sich die Mitglieder aus allen Teilen Deutschlands angeschlossen haben.

Die Umläufe im Kommissionsgeschäft bewegten sich im letzten Jahre erfreulicherweise zunächst weiterhin in aufsteigender Kurve. Die Gründe, welche schon 1917 zu einer Erzielung günstiger Resultate geführt hatten, wie die Erhöhung der Verlegerpreise, starke Kauflust des Sortiments und der Feldbuchhandlungen, rege Auslieferungstätigkeit für größere Auflagen, besonders auf dem Gebiete der Unterhaltungsliteratur, beeinflußten den Gang der Geschäfte günstig. Kurz vor dem militärischen Zusammenbruch und besonders beim Ausbruch der Revolution trat eine starke Lähmung der Geschäfte ein. Die durch die Demobilisierung einsetzende Belastung der Eisenbahn verhinderte einen regelmäßigen Güter- und Postversand zu einer Zeit, welche sonst zu der beschäftigungstreisten in den Kommissionsgeschäften gehört. Das rasche, zum Teil ungeregelter Zurückfluten der Heeresmassen brachte es mit sich, daß die Feldbuchhandlungen teilweise gar nicht oder nur unvollkommen abgebaut werden konnten; im Kommissionsbuchhandel entstanden, soweit derselbe an derartigen Unternehmungen interessiert war, zum Teil schwere Schädigungen. Die durch die Waffenstillstandsbestimmungen erfolgte Absperrung des Deutschen Reiches von wichtigen Grenzgebieten und die in den Ländern der vormalig österreichisch-ungarischen Monarchie ausgebrochenen Wirren, die sowohl einen ordnungsgemäßen Eingang von Aufträgen aus jenem Gebiet beeinträchtigten, als auch zum Teil die übliche Behandlung und Expedition derartiger Bestellungen ausschlossen, zogen die Kommissionsgeschäfte stark in Mitleidenschaft. Die fortwährenden politischen Unruhen und die völlige Unsicherheit der Zukunft blieben nicht ohne Einfluß auf die Kreditgewährung, bei der eine gewisse Zurückhaltung naturgemäß zutage trat. Das Zusammenwirken all dieser vorerwähnten Umstände machte es unter dem schweren Druck, der auf der Bevölkerung überhaupt lastete, auch unmöglich, ein kräftigeres Leben in das Weihnachtsgeschäft eindringen zu lassen. Dieses kam deshalb im letzten Jahre über ein Mittelgeschäft nicht hinaus und ist gegen das der beiden Vorjahre erheblich zurückgeblieben. In den Bestimmungen der Bücherausfuhr ergaben sich noch einmal kurz vor Ende des Krieges Schwierigkeiten in bezug auf den Versand von Zeitschriften mit Anzeigeteilen. Der Verein Leipziger Kommissionäre ist seinerzeit gegen diese Erschwerung des Verkehrs bei der zuständigen Behörde vorstellig geworden. Die erfolgte Aufhebung der Zensur hat es jedoch dabei überflüssig gemacht, weitere Maßnahmen zu ergreifen. Über die seit August vorigen Jahres auch für die reinen Kommissionsgeschäfte in Frage kommende Lümfazette wurden mehrfach Richtlinien gegeben. Um das Seinige zu einer Verbesserung der deutschen Baltafrage beizutragen, wurde seitens des Vereins schon Anfang des letzten Jahres angeregt, die Sonnabend-Abrechnung durch bargeldlose Ausgleich zu erledigen. Die anfänglich nur von einer Reihe von Firmen angenommene Neuordnung ist auf Grund eines inzwischen mit der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt getroffenen Abkommens seit einiger Zeit allgemein für die Gesamtheit der abrechnenden Kommissionäre

durchgeführt worden. Durch die Neuregelung der Lohnverhältnisse nahm der Verein Leipziger Kommissionäre in seiner Hauptversammlung am 23. Dezember 1918 eine Entschließung dahingehend an, daß seine Mitglieder genötigt sein werden, die sie neu treffenden Belastungen ihren Geschäftsfreunden zu berechnen. Das zwischen den Kommissionären bestehende Kartellabkommen vom Jahre 1917 wurde im Dezember 1918 mit Rücksicht auf die Notwendigkeit eines engen Zusammenschlusses zu wirtschaftlichem Schutz erneuert. Recht störend machte sich auch im letzten Betriebsjahr die Verzögerung im Leipziger Verkehr geltend, die zu beheben eine der hauptsächlichsten Aufgaben der nächsten Zukunft sein wird. Im ganzen muß die augenblickliche Aussicht für die Zukunft des Leipziger Zwischenhandels in Verbindung mit den Zuständen im Innern unseres Vaterlandes mit banger Sorge erfüllen, und es tritt an uns mehr denn je die Mahnung heran, zur Lösung der uns vorliegenden Aufgabe alle verfügbaren Kräfte in festem Zusammenschluß wirken zu lassen.

Das Barsortiment hat im Jahre 1918 zunächst nach innen durch die Gründung der Stoehler & Volkmar Aktiengesellschaft eine Wendung vollzogen, die sich seit Jahren vorbereitet hatte. Die Notwendigkeit, im Zwischenbuchhandel Betriebs-Ersparnisse zu erzielen, drängte immer mächtiger darauf hin, eine Vereinigung der getrennten Betriebe anzustreben.

Nachdem die Zweiggeschäfte in Berlin und Stuttgart bereits im Jahre 1917 verschmolzen worden waren, folgten die Leipziger Geschäfte im Anfang des Jahres 1918 nach, zunächst allerdings nur in der Weise, daß der Verlehr nach außen hin unter den alten Firmen aufrecht erhalten wurde. Erst mit Beginn des Jahres 1919 trat die neue Firma durch Zusammenlegung der Lager in Erscheinung.

Während des ganzen Berichtsjahres hatte das Barsortiment mit den Schwierigkeiten zu kämpfen, die die ständigen Preiserhöhungen der Verleger mit sich brachten. Erst Mitte des Jahres gelang es, ein System durchzuführen, mit Hilfe dessen die Preisberechnungen des Barsortiments den Preisbestimmungen der Verleger genau folgten. Es geschah dies auf Grund eines Ermittelungs-Verfahrens, durch das für jedes Buch, für das von dem Verleger ein prozentualer Aufschlag vorgeschrieben ist, der Grundpreis ermittelt wurde, auf den der Verleger den prozentualen Aufschlag berechnet. Es ist zu hoffen, daß hierdurch auch die für die vom Barsortiment angestrebte Herausgabe eines neuen Netto-Katalogs erforderliche bibliographische Grundlage geschaffen wird.

Der Umsatz des Barsortiments war, allerdings unter Berücksichtigung der eingetretenen Preiserhöhungen, ein durchaus erfreulicher. Sehr störend wirkte natürlich das vielfache Fehlen gangbarer Bücher, das auf den Papiermangel, Verteuerung der Druckpreise und schlechte Verkehrsverhältnisse zurückzuführen war.

Infolge der erhöhten Lasten durch Umsatzsteuer, Verteuerung des Packmaterials u. dgl. blieb dem Barsortiment nichts übrig, als diese neuen Unkosten durch Einsetzung einer Embalageberechnung und eines Teuerungszuschlages wenigstens zum Teil auszugleichen.

Ganz extreme Verluste werden dem Barsortiment auch durch die mit dem Verluste des Krieges und mit der Revolution zusammenhängende Entwicklung ganzer Literaturzweige erwachsen. Es läßt sich jetzt noch gar nicht übersehen, wie weite Kreise diese Wandlung in der Absatzfähigkeit der Bücher ziehen wird.

Die Lage des Lehrmittelgeschäfts hat sich im Vergleich zu der vorjährigen kaum verändert. Mit größeren Neuanschaffungen war man auch weiterhin ziemlich zurückhaltend, und zwar teilweise wohl deswegen, weil keine allzu großen Mittel dafür zur Verfügung standen. Außerdem waren nur wenige Neubauten von Unterrichtsanstalten zu verzeichnen. Infolgedessen fielen auch die Anschaffungen zu Innenausstattungen weg, und bei den bereits bestehenden Schulen waren, soweit es sich um Erneuerung der Bestände handelte, die Bezüge kaum von Belang. Die Lehrmittel sind fast durchweg teurer geworden, und es machte sich, da die Schwankungen teilweise sehr groß

waren, in vielen Fällen nötig, Kostenanschläge auszuarbeiten, um die Kundschaft im voraus auf die den vorhandenen Katalogen und den früheren Preisen gegenüber beträchtlichen Abweichungen hinzuweisen. Der Rohstoffmangel bedingte eine von Tag zu Tag schwierigere Herstellung, sodaß in zahlreichen Fällen an Stelle der sonst gangbaren Ausgaben ein ziemlich teurer Ersatz treten mußte. Der Versand nach dem Auslande, der sich einer Belebung erfreute, als der Verkehr mit den besetzten russischen Gebieten und mit dem Orient in größerem Umfang aufgenommen werden konnte, erfuhr einen völligen Umschwung durch die politischen Veränderungen. Der Bezug seitens der neutralen Länder war kein allzu großer, obwohl für sie ein ziemlicher Anreiz bestand, die vorteilhaften Kursverhältnisse auszunützen. Erschwerend wirkten andererseits bei der Ausfuhr die für dieselben bestehenden Bestimmungen bzw. die teilweise recht weitgehenden Ausfuhrverbote. Von den Fachzeitschriften sind im vergangenen Jahre nur vereinzelte Nummern erschienen, die in der üblichen Weise über die wenigen auf den Markt gebrachten Lehrmittel berichteten. Umfangreichere Kataloge gelangten nur in ganz beschränktem Maße zur Ausgabe, weil die dauernden Preissteigerungen ein schnelles Verhalten derselben zur Folge gehabt haben würden. Außerdem ist es unter den heutigen Verhältnissen sehr fraglich, wie lange für diesen oder jenen Gegenstand noch eine Lieferungsmöglichkeit besteht. Die Zusammenstellung eines Kataloges, der für eine längere Zeit gelten soll, war sonach so gut wie ausgeschlossen.

Der Großbuchhandel hat in den Kriegsjahren einen vollständigen Umschwung angenommen. — Waren es früher die Lieferungswerke, welche die Hauptartikel des Vertriebes bildeten, so hat sich in Ermangelung solcher die Aufmerksamkeit auf den Vertrieb von abgeschlossenen Heften unterhaltsamen Inhalts, wie Romanen, Kriminalgeschichten, Kriegsliteratur, Landkarten usw. wesentlich erhöht. — Der größte Teil der Zeitschriften und der Modenblätter ist durch die Verhältnisse in den Auflagen zurückgegangen. — Die Modenblätter erscheinen durch die Papiernot meistens ohne Schnittmuster; neuerdings diese besonders unter Sonder-Berechnung. — Der Buch- und Zeitschriftenhandel hat bei der Quartalsberechnung ein Bestellgeld obligatorisch eingeführt. Abreiß- und Volkskalender erscheinen teilweise gar nicht, andererseits sind viele von den zur Ausgabe bestimmten durch die hohen Preise liegen geblieben, sodaß der Großist bei diesem Geschäft Geld zusetzte. Versicherungsblätter konnten ihre Auflagen erhalten. Seit Ausbruch der Revolution ist merkwürdigweise die Nachfrage nach mystischer, okkultistischer und ähnlicher Literatur ziemlich lebhaft; ebenso ist der Umsatz sozial-politischer und sozialwissenschaftlicher Literatur von bekannten Autoren lebhaft.

Das Schulbüchergeschäft bewegte sich in diesem Jahre in ruhigen Bahnen. Viele Ausgaben fehlten bei den Verlegern auf Lager oder konnten aus verschiedenen Gründen nicht herausgegeben werden.

Im Musikalienhandel traten die gleichen Erscheinungen auf wie in den betreffenden Zweigen des Buchhandels. Sowohl im Verlag als im Sortiment war der Absatz ein gegen die früheren Kriegsjahre gesteigerter. Aber leider machte sich in beiden Gruppen das Fehlen vieler wichtiger Werke in gesteigertem Maße unliebsam fühlbar. Gerade die gangbarsten und umfangreichsten Werke konnten nicht in dieser Weise hergestellt werden, wie sie gebraucht wurden. Das ist nicht nur in der Knappheit des Papiers begründet, der der Verlag mit großen Opfern zu steuern ständig bemüht ist. Dies liegt zum sehr großen Teil daran, daß die Druckereien nicht nachkommen mit dem Aufarbeiten liegengebliebener Neudrucke. In vielen Firmen liegen Drucke seit fast Jahresfrist noch unerledigt, und es wird eine der schwierigsten Aufgaben der Fachvereine des Musikalienhandels sein, diesem Überstand zu steuern. Als Grund dieses Rückgangs in der Leistungsfähigkeit der Druckereien wird für die Kriegszeit Arbeitermangel, für den Winter Kohlemangel und seit Ausbruch der Revolution der 8-Stundentag angegeben.

Wie nicht anders zu erwarten war, sind manche Zweige der Musikliteratur von den Ereignissen der letzten Monate besonders schwer betroffen. Die bis kurz vorher außerordentlich gangbare vaterländische Musik, die bei den vielen vaterländischen Abenden und Wohltätigkeitsaufführungen sehr stark begeht wurde, ist aus dem Verkauf fast vollständig verschwunden. Dagegen nimmt es wunder, daß, trotz der Schwere der Zeit, sogenannte Operetten-Schlager und Tanzmusik genau so viel wie bisher verlangt werden. In Großstädten scheint der Absatz dieser Literatur sogar noch zuzunehmen, — ein ernstes Zeichen für die Gedankenlosigkeit eines großen Teils unserer Bevölkerung. Das Erscheinen einiger geschmackloser Couplets, die das traurige Ende des Krieges und die Revolution behandeln, sei nur nebenbei erwähnt. Erfreulich ist der Aufschwung, den die Lautenmusik weiterhin genommen hat; denn mit Laute und Gitarre ist ein altes liebes Instrument wieder in Aufnahme gekommen, das geeignet erscheint, die echte gute Hausmusik neu zu beleben. Volkslieder und Gesänge aus längst verschwundenen Zeiten sind von diesen Kreisen bevorzugte Literatur.

### Das heitere Buch, herausgegeben von Walter Jerven

Zweiter Band (Auswahl aus dem 19. Jahrhundert). Mit Textzeichnungen von Kasia von Szadurska. 8°. XIV, 354 S. — Dritter Band (Auswahl aus dem 19. Jahrhundert). Mit Textzeichnungen von Kasia von Szadurska und Bildbeigaben von Spitzweg, Toepffer, Hasenclever, Busch. 8°. X, 360 S. München 1918. Hugo Schmidt Verlag. Jeder Band geb. M 6.80.

Die beiden Bände bilden die Fortsetzung des vom Verfasser mit einer Auswahl aus der Gegenwart begonnenen Werkes. Was das Wesen dieser Anthologie ausmacht, das ist das Dichterische, der heitere Geist der Zeit, der uns aus der Zusammenstellung entgegentritt. Doch der Verfasser nicht nur Literat, sondern auch Buchhändler und Menschen- und Seelenkenner ist, erhebt sein Buch weit über die Arbeit gewöhnlicher Kompilatoren. Denn eben so ernst, wie es ihm um die Sache zu tun war, konnte er auf die Wirkung bedacht sein.

Das aus den Literaturjähren des 19. Jahrhunderts gewonnene Material ließ sich nicht, wie ursprünglich vom Verfasser beabsichtigt, auf den Raum eines einzigen Bandes vereinigen. Der Leser und Büchfreund wird nicht böse darüber sein, daß es deren zwei geworden sind. Die Autoren des einen Bandes sind Goethe, Hebel, Kotzebue, Jean Paul, Bischoffe, Tieck, G. T. A. Hoffmann, Heinrich von Kleist, Brentano, Aurbacher, die Brüder Grimm, Bettina von Arnim, Börne, Eichendorff, Raimund, Körner, Grillparzer, Heine, Gotthelf, Gaudy, Nestroy, des anderen Grabbe, Hauff, Bauernfeld, Franz von Kobell, Mörike, Waiblinger, Fries Reuter, Glasbrenner, Berthold Auerbach, Georg Büchner, Otto Ludwig, Hebbel, Hermann Kurz, Niebergall, Brindman, Storm, Kalisch, Scheffel, Busch, Anzengruber, Stieler. Außerdem sind charakteristische Beiträge aus verschiedenen Jahrgängen von Volkskalendern benutzt worden. In Kasia von Szadurska hat der Herausgeber die longentiale Illustratorin gesucht, zu der sich im letzterschienenen Band noch Bildhumoristen des vorigen Jahrhunderts, Spitzweg, Toepffer, Hasenclever und Busch gesellen.

Das Gesamtwerk, d. h. die beiden das 19. Jahrhundert behandelnden Bände, mag, obwohl mancher bisher weniger bekannte Schriftsteller gehoben wurde, vielleicht doch noch diesen oder jenen Namen vermissen lassen. Kommt es aber darauf an, wenn das Wesentliche, der Extrakt des heiteren Teiles einer Literaturepoche gegeben werden und zunächst auf die Stimmen der Dichter Rücksicht genommen werden soll, die als Repräsentanten ihrer Zeit zu gelten haben? Insofern müssen wir Walter Jervens Zusammenstellung als brauchbaren Führer betrachten. Von hier aus wird mancher Leser den Weg zu einer gründlicheren Beschäftigung mit den Autoren finden, die in dieser Sammlung zu Worte kommen. Es ist ein Buch für Bücherliebhaber und die gebildete Leserschaft überhaupt. L.

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1919, Nr. 86.

Bücher, Broschüren usw.

Bahnhofsbuchhandel. Der. 14. Jahrgang, Nr. 8 vom 30. April 1919. Leipzig-Reudnitz, Konstantinstr. 8, Verlag des Vereins Deutscher Bahnhofsbuchhändler. Aus dem Inhalt: Höhere Einzelverkaufspreise der Tageszeitungen. Von L.

Barfotiments-Katalog-Verlag G. m. b. H., Leipzig: Bücher, die eine Zukunft haben. 29×23 cm. 4 S. Preis: 50 St. M 2.40, 100 St. M 4.40, 500 St. M 20.—, 1000 St. M 38.—.

Echo, Das literarische. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. 21. Jahrg., Heft 15 vom 1. Mai 1919. Berlin, Egon Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: Gustav Hübener: Über Gerhard Woerner. — Marie von Bunsen: Rabindranath Tagores Mahnung. — Heinz Stolz: Düsseldorf. — Hans Friedrich: Die Sozialisierung des dichterischen Schaffens. — Tony Nellen: Ein Schauspieler-Roman aus dem alten Rom. — Artur Brausewetter: Romanen vom Ende.

Fachpresse, Die. Herausgeber: Dr. Jakob Friedrich Meissner. 3. Jahrgang, Heft 9 vom 1. Mai 1919. Verlag der Fachpresse, Verlagsgesellschaft m. b. H., Heidelberg, Postfach 3. Aus dem Inhalt: Die Sozialisierung der Presse in Bayern. — Dr. Karl Hornung: Die Anonymität in der Presse.

Kluge & Morgenstern (Inh. Lubrich & Kluge), Kunstverlag, Berlin SW. 61, Blücherstr. 32: Bilderkatalog über reizende Gelegenheits-Geschenke. — Künstlerischer Wandschmuck. — Kleine Kunst. Lex. 8°. 16 S.

Märchenbuch und Wettbewerb, hrsg. von Dr. Martin Wassermann. 18. Jahrg., Nr. 7/8 vom April/Mai 1919. Verlag von Dr. Walther Mothschild, Berlin-Wilmersdorf. Aus dem Inhalt: Professor Dr. Oscar Schanze: Der Schutz der angewandten Kunst. — Dr. Wenzel Goldbaum: Theater, Film und unlauterer Wettbewerb.

Messamt für die Mustermessen, Leipzig, Markt 4: Mess-Adressbuch. Amtliches Aussteller-Verzeichnis der Frühjahrs-Mustermesse Leipzig 1919. 46. Aufl. Band I: Firmen-Verzeichnis. 24×11 cm. XXIV, 388 S. — Band II: Waren-Verzeichnis. 24×11 cm. VI, S. 389—824. Mit 820 S. Inseraten. Preis der 2 Bände M 4.—

Nachtrag zum Leipziger Mess-Adressbuch. 24×11 cm. 79 S. Meulenhoff & Co's Importboekhandel, Amsterdam, Damrak 88: Goede Boeken. Algemeene maandelijksche Bibliographie. 24e Jaargang, Nr. 5, 1. Mai 1919. Inhoud: Nieuwe Uitgaven. — Goede Boeken en hunne Beoordeelingen. — Berichten.

Monatsbericht, Bibliographischer, über neu erschienene Schul-, Universitäts- und Hochschulschriften. Herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. 30. Jahrgang, Nr. 6/7 vom 1. April 1919. Gr. 8°. S. 17—23. Nr. 350—485.

Müller, Gerhard: Statistische Untersuchung über die Zeitungen Deutschlands 1885—1914. Abhandlungen aus dem Institut für Zeitungsforschung an der Universität Leipzig. Herausgegeben von Karl Bücher. Band 1. Heft 1. Gr. 8°. 173 S. Leipzig 1918. Verlag von Emmanuel Reinke. Einzelpreis M 6.—, bei Abnahme eines Bandes M 4.—

Musikhändel und Musikpflege. Mitteilungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig. 21. Jahrgang, Nr. 12 vom 1. Mai 1919. Leipzig, Verlag des Vereins der Deutschen Musikalienhändler. Aus dem Inhalt: Justizrat Dr. Hillig: Chorfassungen. — Zur Änderung der Östermeß-Abschreibung.

Verzeichnis der Knockaloe-Bücherei. 1.—3. Tausend. Den zivilgesangenen Deutschen in Knockaloe (England) gewidmet von der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung in Hamburg-Großborstel. 8°. 209 S. Ladenpreis: M 2.—

Warte, Die. (Buchhändler-Warte.) Herausgeber Dr. F. Pfirrmann. 22. Jahrgang, Nr. 5/6 vom März 1919. Berlin-Schöneberg, Monumentenstr. 39, Geschäftsstelle d. A. B. D. B.-G. Aus dem Inhalt: Die neuen Rechte der Angestellten. (Schluß.)

Zeitungskunde. Herausgegeben vom Zentralarchiv für die gesamte Zeitungspraxis Paul Frenzel. Nr. 8 vom 30. April 1919. Berlin SW. 68, Lindenstr. 16—17, Paul Frenzel Verlag. Aus dem Inhalt: Dr. W. Weisbecker: Rechtlicher Schutz des Zeitungsnamens.

### Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Elster, Dr. Hanns Martin: Hundert Jahre Dr. Wilh. Grunow Verlag. Die Grenzboten Nr. 18 vom 30. April 1919. Expedition: Berlin SW. 11, Tempelhofer Ufer 35 a.

Kellen, Tony: Der Erfolg des Buches. Tägliche Rundschau Nr. 205 vom 26. April 1919, Abend-Ausgabe. Expedition: Berlin.

Lehr- und Fachbuch im Volksstaat, Das. Von Jos. Waller, Frbg. Freiburger Bote Nr. 100 a vom 30. April 1919. Abend-Ausgabe. Expedition: Freiburg.

Wolfsieg, Geh. Regierungsrat Prof. Dr.: Die Leipziger Frühjahrsmesse. Unterhaltungsbeilage der Täglichen Rundschau Nr. 94 vom 6. Mai 1919. Expedition: Berlin.

**Antiquariats-Kataloge.**

- Brückstein & Sohn**, M., Buchhandlung und Antiquariat, Danzig, Langenmarkt 22: Katalog der 53. Bücher-Auktion. 8°. 36 S. 644 Nrn. Versteigerung: Freitag, den 9. Mai 1919.
- Gilhofer & Ranschburg**, Buch- und Kunstantiquariat, Wien I, Bognergasse 2: Anzeiger Nr. 114: Illustrierte Bücher des 16. bis 19. Jahrhunderts. — Manuskripte. — Deutsche Literatur. — Musik. — Okkultismus. 8°. 98 S. 1441 Nrn. Katalog Nr. 87: Neuerwerbungen. 8°. 61 S. 300 Nrn.
- Liepmannssohn**, Leo. Antiquariat. Berlin SW. 11, Bernburgerstr. 14: Katalog Nr. 44: Autographen-Sammlung aus dem Nachlass des Komponisten und Intendanten Hans Bronsart von Schellendorff. 8°. 53 S. 406 Nrn. Versteigerung: Montag, den 19. Mai 1919.
- Meyer's Buchhandlung**, Friedrich, Leipzig: Teubnerstr. 16: Antiquariats-Katalog Nr. 149: Sprachwissenschaft. — Literatur und Kultur. Abt. I: Allgemeine Sprachwissenschaft bis Englisch. Enthaltend u. a. die Bibliothek der † Herrn Dr. E. Henrici, Leipzig, und Studienrat Prof. Dr. Küchenmeister, Leipzig, sowie den 4. Teil der Bibliothek des Herrn R. Bredenbrücker, Schriftsteller in Berlin. 8°. 42 S. 1230 Nrn.
- Prager**, R. L., Berlin NW. 7, Mittelstr. 21: Bericht über Neue Erscheinungen und Antiquaria aus dem Gesamtgebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Nr. 3/4 von 1916—18. 8°. 144 S. Nr. 1424—3947.
- Scheltema & Holkema's Boekhandel**, Amsterdam: Catalogue Nr. 28: Livres anciens et modernes. Dernières Acquisitions. 8°. 43 S.
- Schöningh**, Ferdinand, Buchhändler und Antiquar, Osnabrück: Lagerkatalog Nr. 189: Abt. 2: Bücher des 16.—19. Jahrhunderts. 8°. 74 S. Nr. 1334—2635.
- van Stockum's Antiquariaat** (J. B. J. Kerling), La Haye, Prinsengracht 15: Catalogue d'une Collection intéressante de Livres, provenant des Bibliothèques de feu M.M. W. van der Kaay, W. O. Gallois, S. Franzie Berenstein, H. J. Veth, C. Spoelstra, W. J. Couturier, J. D. Kruseman (La collection unique d'ouvrages et de documents sur Rembrandt van Rijn) e. a. 8°. 278 S. 4701 Nrn., dont la vente publique aura lieu du 17.—28. Mai 1919.
- Weigel, Oswald**, Antiquariat und Auktions-Institut, Leipzig, Königstr. 1: Auktions-Katalog Neue Folge Nr. 85: Autographen. — Privatdrucke der Goethe-Literatur. — Karikaturen. — Politische Satire u. a. Kl. 8°. 64 S. 563 Nrn. Versteigerung: Dienstag, den 13., und Mittwoch, den 14. Mai 1919.

**Kleine Mitteilungen.**

**Zum Tarifvertrag im hannoverschen Buchhandel.** (Vgl. Vbl. Nr. 86 vom 2. Mai 1919.) — Die Behauptung des Angestelltenverbandes des Buchhandels (A. B. D. B.-G.), der Vertrag sei »über ihre Köpfe hinweg abgeschlossen«, ist falsch. Die A. B. D. B.-G. ist dem (sozialdemokratischen) Zentralverband der Handlungsgehilfen angeschlossen, und dieser ist bei den Tarifverhandlungen ausgiebig zum Wort gekommen. Ebenso falsch ist, der Ortsverein habe den Tarif »auch nur anerkennen müssen, weil er sich dem Arbeitgeberverband angeschlossen hatte«. Der Arbeitgeberverband umfasst mit 1800 Einzelgeschäften nahezu den gesamten hannoverschen Einzelhandel, und die kleine buchhändlerische Berufsgruppe konnte und durfte sich hier von der Beteiligung ebenso wenig ausschließen wie die A. B. D. B.-G., wenn sie nicht ganz an die Wand gedrückt werden wollte.

Der Tarifvertrag ist nach sehr langwierigen Verhandlungen nur durch beiderseitiges Entgegenkommen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer ermöglicht worden. In voller Anerkennung der gewährten Vergünstigungen haben die Vertreter der Angestellten natürlich manche der ursprünglichen Forderungen fallen lassen müssen. Die Forderungen der A. B. D. B.-G. waren allerdings wesentlich weitergehend. Ich erwähne nur:

1. Siebenstündiger Höchstarbeitstag im Sortiment auch während der Schulbücher- und Weihnachtstage.
2. Völlige bedingungslose Aufhebung jeglicher Konkurrenzklause.
3. Bewilligung von »kleidergeldern«.
4. Entschuldungszulagen usw. usw.

Ich bestreite aber, daß dieses ernstlich die Forderungen der hiesigen Buchhandels-Angestellten sind. Nach meiner Kenntnis sind es vielmehr nur wenige Mitglieder, die diese unannehbaren Forderungen aufstellen und die dadurch bedauerlicherweise einen Mißton in das gute und angenehme Verhältnis zwischen Angestellten und Arbeitgebern bringen, dessen sich der hannoversche Buchhandel bisher mit Recht rühmen durfte. Zu dieser Feststellung glaube ich aus zwei Gründen in der Lage zu sein:

1. Als Vertreter des Ortsvereins habe ich in dem 15gliedrigen Hauptratsschluß des Arbeitgeberverbandes die ganzen, mehrere Wochen dauernden Tarifverhandlungen durchgemacht.
  2. Noch heute und seit ihrer Begründung bin ich ein Mitglied der A. B. D. B.-G.; in den fünf Jahren 1897 bis 1901 wirkte ich in der Vereinigung sogar in leitender Stellung.
- Hannover, den 5. Mai 1919. **Carl Mierdzinsky.**

**Der Arbeitsausschuß der Deutschen Gesellschaft für Auslandbuchhandel** hat seine Vorarbeiten nunmehr soweit gefördert, daß die endgültige Gründung der Gesellschaft als eingetragener Verein beschlossen werden konnte. Die Gründungsversammlung ist auf Sonnabend, den 10. Mai 1919, 4 Uhr nachmittags, festgesetzt worden und wird im Vorstandszimmer des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler im Buchhändlerhaus, Portal III, stattfinden.

**Verein von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften.** — Die diesjährige Hauptversammlung des Vereins von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften findet Freitag, den 16. Mai 1919, nachmittags 5 Uhr, in Leipzig, Buchhändlerhaus, Portal 3, I. Stock, Sitzungszimmer, mit nachstehender Tagesordnung statt: 1. Jahresbericht — 2. Zeuerungszuschlag und Bestellgebühr. Referent Herr Schanz. — 3. Gründung von Arbeiterverbänden. Referent Herr Klasing. — 4. Die Lage des Papiermarktes, Kontingentierung usw. Ref. Dr. Ullstein. — 5. Wahl des Vorstandes. Nach den Sitzungen scheiden die Herren Dr. Ullstein, Schanz und Hofrat Weber aus, sind aber wieder wählbar. — 6. Fortsetzung der nächsten ordentlichen Hauptversammlung. — 7. Kassenbericht, Entlastung, Fortsetzung der Jahresbeiträge.

**Ein Buchdruckersfilm.** — Einen Lehrfilm über Buchdruckerkunst und Reproduktionstechnik bringt die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft E. V. in Berlin (SW. 19, Krausenstr. 38/9) dieser Tage heraus. Der Film ist verfaßt und inszeniert von dem bekannten Buchgewerbler Hugo Matthias und zeigt die Entstehung der Typen, sowie das Setzen und Drucken in seiner historischen Entwicklung.

**Herstellung von Schulbüchern in städtischer Regie.** — Im Haushaltsausschuß des Berliner Stadtverordnetenausschusses wurde kürzlich u. a. folgender Antrag eingebracht, »den Magistrat zu ersuchen, die Vermittelfreiheit in den schulgeldfreien Bildungsanstalten (Gemeindeschulen, Pflichtfortbildungsschulen usw.) der Stadt Berlin einzuführen«. Dieser Antrag kam bei seiner Durchführung, da über 900 000 Schüler in Frage kommen, 5—10 Millionen Mark im Jahre kosten. Um diese Kosten herabzumindern, ist vorgeschlagen worden, eine eigene städtische Druckerei mit der Herstellung der Bücher zu betreiben. Die Kinder sollen verpflichtet sein, sämtliche Bücher nach Gebrauch zurückzuliefern. Was die Annahme dieses Antrags für zahlreiche Buchhandlungen und Buchdruckereien Berlins bedeuten würde, braucht wohl in diesem Blatte nicht näher ausgeführt zu werden.

**Adressen auslanddeutscher Buchhändler.** (Wiederholt aus Nr. 77, da bisher erst einige dreißig Anmeldungen eingegangen sind.) — Von dem Wunsche geleitet, für unser Archiv ein Adressenverzeichnis aller jetzt oder vor dem Kriege im Ausland tätigen Buchhändler, gleichviel ob in selbständiger oder in abhängiger Stellung, zusammenzustellen, bitten wir um gefällige Angabe der dafür in Betracht kommenden Adressen. Besonderes Gewicht würden wir neben der gegenwärtigen genauen postalischen Adresse auf die Angabe legen, wo und wie lange der Betreffende im Auslande tätig gewesen ist, und ob der Wunsch besteht, nach dem Kriege wieder ins Ausland in Stellung zu gehen, bzw. sich dort eine Existenz zu gründen, falls dazu Gelegenheit geboten ist. Um keine Hoffnungen aufkommen zu lassen, die wir nicht erfüllen können — denn wir haben keine Stellen zu vergeben —, bemerken wir ausdrücklich, daß die Liste nur den Zweck hat, einen Überblick über den Personenkreis zu gewinnen, der über buchhändlerische Erfahrungen im Auslande verfügt. Ob diese Liste im Börsenblatt veröffentlicht wird, bleibt späterer Erwägung vorbehalten, jedenfalls würden wir — falls die Einsender nicht ausdrücklich sich darüber erklären — gern damit den Firmen dienen, die sich wegen eines deutschen Auslandgehilfen an uns wenden oder auf der Suche nach einem geeigneten Vertreter im Auslande sind.

**Aufnahme der deutsch-italienischen Handelsbeziehungen.** — In italienischen Handelskreisen wird die sofortige Aufnahme des Handelsverkehrs zwischen Italien und den Mittelmächten immer dringender erhoben. Die Mailänder Handelskammer ist in diesem Sinne bei der italienischen Regierung vorstellig geworden und hat außerdem den Antrag gestellt, die Konfiszation der Vermögen der feindlichen Ausländer in Italien wieder rückgängig zu machen.

**Post.** — Vielfach ist die Annahme verbreitet, daß zwischen den europäischen neutralen Staaten und Amerika eine unmittelbare Postverbindung bestehe. Das ist unzutreffend. Sämtliche Postsendungen für Amerika und darüber hinaus müssen über England geleitet werden und unterliegen der englischen Zensur.

**Erweiterter Privattelegrammverkehr.** — Für den Privattelegrammverkehr mit dem von britischen Truppen besetzten Teil der Rheinprovinz sind folgende Orte neu zugelassen worden:

Bedburg Kreis Bergheim, Neuel, Blaustein Eifel, Burtscheid Bezirk Düsseldorf, Ett, Köln-Duis, Köln-Nippes, Elsenborn-Lübbecke, Engelkirchen, Hennes Sieg, Horrem Bezirk Köln, Lüchenich, Niedeggen, Overath, Rommerskirchen, Troisdorf, Wesseling Bezirk Köln.

Geschlossen worden sind die Telegraphenanstalten in Binsdorf, Hersel, Urkeld Kreis Bonn und Weiß, die bisher ausschließlich für den Telegrammverkehr in Angelegenheiten der Schifffahrt geöffnet waren.

**Abbau der Papierzuschüsse.** — Von der Regierung ist der Presse mitgeteilt worden, daß die bisher gewährten Zuschüsse beim Bezug von Zeitungspapier, die bereits am 1. April d. J. um 5 M gekürzt wurden, am 1. Juli 1919 um weitere 5 M 50 gekürzt werden. Vom 1. Oktober an fallen die Zuschüsse ganz fort. Die Bundesstaaten, die bisher die Hälfte der Zuwendungen zu tragen hatten, müssen diese auch während der Zeit des Abbaues weiter leisten.

**Austümlicher Papierlieferungen.** — Das Reichswirtschaftsamt hofft, wenn die Kohlenförderung wieder normaler wird, die Papierzwangslieferung für den Buchhandel schon am 1. Juli d. J. einzustellen zu können. Für die Zeitungen bestehen auch bessere Aussichten hinsichtlich der Papierversorgung. Erleichterungen werden schon für die nächsten Monate erwartet, vorausgesetzt, daß die Kohlenförderung keine Stockung erfährt. Eine Aushebung der Kontingentierung kommt aber für die nächste Zeit noch nicht in Frage.

**Schuldstundung und Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse.** — Das Reichsgericht hat vor kurzem grundsätzlich entschieden, daß ein Schuldner, dem eine Stundung seiner Verpflichtungen gewährt wurde, unaufrichtig die Begleichung der Schuld vornehmen muß, wenn er auf Grund seiner wirtschaftlichen Verhältnisse hierzu imstande ist. Kann er die Schuld nicht auf einmal zahlen, so ist der Schuldner verpflichtet, dem Gläubiger Ratenzahlungen anzubieten. In dem reichsgerichtlichen Urteil (Altenzeichen I 218/18) wird ausgeführt, es stehe nach der Bedeutung der Besserungsklausel nicht im Belieben des Schuldners, den Gläubiger zu befriedigen, sondern Treu und Glauben verpflichten ihn, daß er, ohne die Aufforderung des Gläubigers abzuwarten, seine Zusage erfüllt, sobald seine wirtschaftlichen Verhältnisse es zulassen (§ 242 BGB). Den Maßstab hierfür bilden die Erfordernisse des handelsgemäßen Lebensunterhalts. Auch wenn der Schuldner zu Ratenzahlungen sich nicht ausdrücklich verpflichtet hat, gebieten es ihm Treu und Glauben, solche dem Gläubiger anzubieten, sobald er zu ihrer Leistung imstande ist. — Dieses Urteil des Reichsgerichts ist nur zu begrüßen; dem Gläubiger wird damit eine wertvolle Handhabe gegeben, saumhelle oder böswillige Schuldner nachhaltiger zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen veranlassen zu können. Wenn sich die Parteien nicht einig sind, ob die Voraussetzungen der Besserungsklausel vorliegen, so ist, wie das Reichsgericht weiter ausführt, das Urteil des Richters maßgebend, der auch darüber zu befinden hat, ob die Schuld auf einmal oder in Raten abzutragen ist. D.

### Personalnachrichten.

**Ernst Berger †.** — Unter den von den Spartakisten in München erschossenen Geiseln befindet sich auch der Maler Professor Ernst Berger. Berger hat sich durch grundlegende Studien über die Farbenchemie, namentlich aber durch interessante Forschungen über Bildnisminiaturen einen Namen gemacht und galt als Autorität auf dem Gebiete der Technik der Ölmalerei.

**Konstantin Arssenjew †.** — Nach einer Meldung der »Voss. Zeit.« ist dieser Tage der Restor der russischen politischen Schriftsteller Konstantin A. Arssenjew in hohem Alter in Petersburg gestorben. Er schrieb »Bemerkungen über die Adolatatur« und gab die russische Wochenschrift »Der europäische Bote« heraus.

Berantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Unnötige Spesen.

(Vgl. Nr. 89 Ju. 92.)

Im Sprechsaal der Nr. 89 des Bbl. bellagt sich ein Sortiment darüber, daß »viele Verleger den vor bestellten Büchern die Originalverlangzettel nicht beifügen«. Meines Erachtens zu Unrecht. Zunächst einmal schreibt das Handelsgesetzbuch in § 38 vor, »die empfangenen Handelsbriefe geordnet aufzubewahren«, und ferner in § 44 deren Aufbewahrung »bis zum Ablaufe von zehn Jahren«. Daß Bestellzettel handelsrechtlich den Handelsbriefen gleichzusehen sind, ist unzweifelhaft. Verleger, welche bei der Auslieferung von Barpaketen die ihnen gehörigen Bestellzettel nicht aufzubewahren, sondern dem Besteller zurückzugeben, verstößen daher gegen die §§ 38 und 44 des Handelsgesetzbuches. Welche Konsequenzen das für sie im Konkursfalle haben kann, bzw. ob der Konkursrichter diesen Verstoß als erheblich genug ansieht, um daraus auf ein Konkursvergehen zu folgern, kann unerörtert bleiben. Aber auch abgesehen von diesen rein rechtlichen Gesichtspunkten entäußert sich der Verleger durch Fortgabe des Bestellzettels der einzigen Beweismöglichkeit, daß er dem Besteller fortgeliefert hat, und ist den späteren gegenteiligen Behauptungen und Beanstandungen des Bestellers hoffnungslos ausgeliefert. Die Verlegerpraxis, die Originalverlangzettel, die doch Eigentum des Verlegers sind, nicht zurückzugeben, sondern mit den übrigen Handelsbriefen aufzubewahren, ist daher voll begründet. Viele einfältige Sortimente erleichtern daher ihrem Kommissionär die Einlösung der Barpakete dadurch, daß sie ihren Verlangzetteln zum Aufkleben auf die Faktur bestimmte perforierte oder farbige Zettel beifügen, ohne welche keine Einlösung des betreffenden Barpaketes erfolgen darf. Das ist eine ausgezeichnete Methode, die in gleicher Weise die Interessen des Verlags und des Sortiments wahrt. Ein Verleger.

### Zur Satzungsänderung des Börsenvereins.

(Siehe Bbl. 1919, Nr. 38, 75 u. 92.)

Eine neue Sonderbesteuerung des Verlages liegt in der Absicht der Börsenvereinsleitung (siehe Börsenblatt vom 16. April). Die Verleger sollen durch Änderung der Vereinsabgaben gezwungen werden, außer den der Landesbibliothek zu liefernden Pflichtexemplaren ein weiteres Pflichtexemplar an die Leipziger Deutsche Bücherei kostenfrei zu liefern. Hatte sich früher die Vereinsleitung doch selbst gegen die Lieferung von Pflichtexemplaren an die Staatsbibliothek ausgesprochen, so muß man sich um so mehr wundern, daß sie nun den Verlegern die Lieferung eines weiteren Freieremplars aufzwingen will. Dieses Freieremplar soll an eine Bibliothek geliefert werden, die doch in der Hauptstadt nur der Stadt Leipzig, den dort ansässigen Einwohnern und Studierenden und aus dem Buchhandel in erster Linie nur den Leipziger Platzfirmen zugute kommt.<sup>\*)</sup> Eine so vermögende Stadt, wie es Leipzig ist, kann die Kosten ihrer Bibliothek mindestens ebenso gut selbst bestreiten, wie dies andere Bibliotheken müssen. Um so mehr, als sie aus dem buchhändlerischen Verkehr ganz bedeutenden Nutzen zieht. (Man gedachte z. B. nur der neuen Kommissionär-Gebühren.) Welches Interesse soll der Verleger daran haben, daß seine Werke den Leipziger Konkurrenten in der Bibliothek kostenfrei zur Verfügung stehen? Argewelche Gegenleistung bietet der Verein nicht, denn die bibliographische Aufnahme der Werke wird, wie bisher, doch von den Beziehern der in Frage kommenden Zeitschriften und Büchern bestreit. Wer ein besonderes Interesse an Leipzig hat, kann ja seine Werke freiwillig umsonst liefern. Ein Zwang ist unberechtigt. Den anderen Verlegern mögen die gewünschten Bücher nach wie vor bezahlt werden. Die Deutsche Bücherei hat ja ohnehin andern Bibliotheken gegenüber den Vorzug, daß sie zu Buchhändler-Nettopreisen einkaufen kann. Wollten es alle Städte so wie Leipzig machen und sich auf Kosten des Verlagsbuchhandels eine billige und vollständige Bibliothek anschaffen, so hätte der Verlagsbuchhandel von manchen Werken überhaupt nur Frei- und Pflichtexemplare zu drucken.

Es ist deshalb zu erwarten, daß die Vereinsleitung ihren Antrag zurückzieht, denn wenn die anwesenden Sortimente und Leipziger Mitglieder im Börsenverein die Verleger überstimmen, so bedeutet dies eine Vergewaltigung des Verlages. Auf jeden Fall müßte eine Reihe Verleger bei einer Reihe von Werken auf die bibliographische Aufnahme verzichten. Darum, Leipziger Bücherei, wenn du Bücher haben willst, bezahle sie!

Regensburg, 23. April 1919.

Josef Habbel.

\*) Vgl. hierzu die Begründung der Satzungsänderung in Nr. 75 des Bbl.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.  
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschüttet.  
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

#### oae] August Bagel in Düsseldorf.

Karte von Rheinland u. Westfalen u. d. angrenz. Ländern m. Angabe d. besetzten Gebietes u. d. neutralen Zone. 1:500,000. 86,5×58,5 cm. Farbendr. o. J. [19]. 2. 75  
 Ziegler, Hans] Fr[itz], Dr.: Die Leistungen kriegsverletzter Industriearbeiter u. Vorschläge z. Kriegsbeschädigtenfürsorge. Eine volkswirtschaftlich-ärztl. Studie unt. Zugrundelegung v. Erfahrungen in Lazaretten u. im Kleinbauwerk d. Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H., Siemensstadt b. Berlin, erläut. durch 28 Zahltaf., 20 graph. Darstellungen u. 29 Abb. (XI, 188 S.) gr. 8°. '19. 20.

#### Bre] Brunnen-Verlag in Gießen.

Arndt, Joh.: Die Heimkehr d. Seele. Eine Auswahl aus Arndt's »wahrem Christentum«, bearb. v. Dr. Heinr. Schneider. (III, 101 S.) 8°. '19. Pappbd. 2. 50

#### oSch] Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch-Stiftung in Dresden.

Hoppe, Willy: Markgraf Konrad v. Meissen, d. Reichsfürst u. d. Gründer d. wettin. Staates. (S. XI—XII u. 53 S.) 8°. '19. b 2.—  
 Verm. S.-A. u. d. Neuen Archiv f. sächs. Geschichte u. Altertumskunde. 40. Bd.

#### Buchdruckerei Vogel & Vogel in Leipzig.

Kriminal-Bücher. 34. Bd. II. 8°.

Sabatini, Walther: Sprechendes Unheil. Kriminal-Roman. (220 S.) o. J. [19]. (34. Bd.) 1. 20 Pappbd.

#### Se] Josef Deubler in Wien.

Tartaruga, U.: »Bitt' schön, Herr Wachmann!« u. a. lust. Geschichten. 2. Aufl. (5.—8. Taus.) (119 S.) 8°. o. J. [19]. 1. 20  
 — Polizei- u. Kriminalgeschichten. Aus d. Erinnerungen e. Polizeikommissärs. 2. Aufl. (5.—8. Taus.) (120 S.) 8°. o. J. [19]. 1. 20

#### Wal] Dorendorf & Dresel in Hamburg 1, Semperhaus A.

Schriftenfolge, Politisch-wirtschaftliche, d. Friedenskonferenz, (unt. Mitarb. hervorrag. Sozialpolitiker hrsg. v. Otto Schäfer). 1. Heft. »Arrangement« m. Frankreich. Denkschrift zu d. Ansprüchen Frankreichs auf Elsass-Lothringen u. d. Saargebiet. (55 S.) o. J. [19]. 2. 50

#### oSch] Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Ritgen, O. v., Geh. Baur. Dr.: Der Schutz Gross-Berlins u. anderer Städte vor Schadenfeuer. 2. neubearb. Aufl. Mit 45 Textabb. (IX, 163 S.) Lex.-8°. '19. 10 — ; kart. b 12. —

#### Bro] Oskar Ensliz in Lissa i. P.

Eulitz: Verkehrskarte Nr. 1, 3 u. 4. (Neue Verkehrskarten.) Nachgesehen u. ergänzt v. d. zuständ. Behörden. Farbendr.  
 1. Prov. Posen 1:600,000. 58 u. 59. Aufl. 45×38,5 cm. o. J. [19]. — 50 + 20% T.  
 3. Prov. Westpreussen. 1:600,000. 45. Aufl. 39,5×45 cm. o. J. [19]. — 50 + 20% T.  
 4. Prov. Pommern. 1:600,000. 45. Aufl. 39×62 cm. o. J. [19]. — 50 + 20% T.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

#### Gesellschaft für Theatergeschichte in Berlin.

(Durch Otto Eissner in Berlin.)

Schriften d. Gesellschaft f. Theatergeschichte. 28. Bd. 8°.  
 Nur f. Mitglieder, Jahresbeitrag n.n.n. 12.—  
 Engzinger, Moritz: Die Entwicklung d. Wiener Theaters vom 16. Jh. bis 19. Jh. (Stoffe u. Motive.) 1. Tl. (XV, 412 S.) '18. (28. Bd.) Pappbd.

#### B] G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Schriften d. Zeit u. Geschichte. 9. Bdch. II. 8°.  
 Scheel, Willy, Dr.: Zeitsäge aus d. Praxis f. d. Aufbau e. einheitl. Schulsystems. (72 S.) '19. (9. Bdch.) Kart. 2.—

#### Hammer-Verlag Theodor Kritsch in Leipzig.

Roderich-Stolzheim, F.: Der demokrat. Gedanke. (16 S.) gr. 8°. '18. 15

#### Herm] Helwing'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover.

Bodelschwingh, Franz v.: Konservativ u. sozial. Nach e. im J. 1902 zu Weimar geh. Vortrage. Zu Nutz u. Frommen d. deutsch-nationalen Volkspartei neu hrsg. (75 S.) 8°. '19. 2. 50

Langheineken, P., Prof. Dr.: Ratschläge f. d. Rechtsstudium. 2. Aufl. (53 S.) gr. 8°. '19. 2. 50

Mierzinsky, Ignaz August, weitl. Kriegskommiss. a. D.: Unter Franzosenherrschaft. 2. Aufl. d. »Erinnerungen aus Hannover u. Hamburg aus d. J. 1803—1813, v. e. Zeitgenossen«. Verm. durch e. Vorw. u. e. Bildnis d. Verf. (XXIII, 164 S.) 8°. '19. Pappbd. 4. 50

#### B] Herderische Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. Br.

Bastgen, Hubert, Prof. Dr.: Die röm. Frage. Dokumente u. Stimmen, hrsg. 3. Bd. (2 Tle.) (Schluss.) (XII, 332 u. VII, 256 S.) gr. 8°. '19. In 1 Bde. 24. — ; Pappbd. 26. —

Beissel, Stephan, S. J.: Betrachtungspunkte f. alle Tage d. Kirchenjahres. 6. Bdch. 8°.

6. Die Verherrlichung unseres Herrn Jesu Christi. Betrachtungspunkte f. d. Österzeit. 3., verb. Aufl., hrsg. v. Joseph Braun, S. J. (VI, 209 S.) 10. 4. 20 Pappbd. 5. 20

Beiträge z. Philosophia u. Paedagogia perennis. Festgabe z. 80. Geburtstage v. Otto Willmann, gewidmet v. seinen Freunden u. Verehrern (Pat.) Justinus Albrecht (O. S. B.) . . . , hrsg. v. Prof. Dr. Wenzel Pohl. Mit e. Vorw. v. Bischof Josef Gross. Mit e. Bildnis v. Otto Willmann. (X, 303 S.) Lex.-8°. '19. 24. — ; Pappbd. 26. —

Cathrein, Victor, S. J.: Sozialdemokratie u. Christentum od. Darf e. Katholik Sozialdemokrat sein? 6.—16. Taf. (III, 29 S.) 8°. '19. — 90

Coloma, Luis: Hoy. Roman. (Das Deutsche überl. v. R. Hofmann.) 23.—28. Taf. (346 S.) fl. 8°. o. J. [19]. 2. 40; Kart. 3. 40

Cursus philosophicus in usum scholarum. Auctoribus pluribus philosophiae professoribus in collegiis Valkenburgensi et Stonyhurstensi S. J. Pars I. 8°.

Friek, Carolus, S. J.: Logica in usum scholarum. Ed V emendata. (XII, 366 S.) '19. (Pars I) 7. — ; Hlwbd. 8. 20

Girt u. Herde. Beiträge zu zeitgemäßer Seelsorge. Hrsg. vom ev. bischöfl. Missionsinstitut zu Freiburg i. Br. 1. u. 4. Heft. 8°.

Saecker, Peter, S. J.: Bevölkerungsfrage u. Seelsorge. (VII, 125 S.) 10. (4. Heft.) 3.

— Mütterseelsorge u. Mutterbildung. 2., verm. u. verb. Aufl. (VIII, 100 S.) 19. (1. Heft.) 2. 50

Hofmann, Katharina: Pfalzgraf Hugo v. Tübingen. Preisgehr. histor. Erzählung aus d. 12. Jh. 2. Aufl. (V, 368 S.) fl. 8°. o. J. [19]. 4. 20; Kart. 5. 25

Alug, Hub., Pat., O. Min. Cap.: Heldeninnen d. Frauenwelt. Bibl. Vorbilder f. Jungfrauen. 4. u. 5. Aufl. (V, 157 S.) fl. 8°. o. J. [19]. 2. 20; Kart. 3. —

Kümmel, Konrad: Heilige Jugendzeit. Erzählungen f. jugendl. Kommunikanten. Mit e. Titelbild in Farbendr. 6.—8. Aufl. 12.—18. Taf. (XVI, 370 S.) 8°. o. J. [19]. 5. 60; Pappbd. 7. 20

Lanner, Alois, Dr.: Deutsches Laienbrevier. Psalmen, Hymnen u. Gebete. 4. Aufl. d. Psalmenübersetzung. (VIII, 272 S.) fl. 8°. o. J. [19]. 2. 80; Pappbd. 3. 80

Laur, Joh. Joseph, Priest.: Der hl. Columban, sein Leben u. seine Schriften. Mit 7 Bildern. (XVI, 290 S.) 8°. '19. 6. 80; Kart. 7. 80

Lippert, Peter, S. J.: Credo. Darstellungen aus d. Gebiete d. christl. Glaubenslehre. Buchschmied v. Adolf Kunst. 4. Bdch. II. 8°.

4. Der Erlöser. 1. u. 2. Aufl. (IV, 164 S.) o. J. [19]. 2. 80; Pappbd. 3. 80

498

- B]** Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br. ferner:
- Meischler, Moritz, S. J.: Gesammelte kleinere Schriften. 1. u. 2. Heft. 8°.  
— Zum Charakterbild Jesu. 4. u. 5. Aufl. (IX, 114 S.) o. J. [19]. 2. 80; fort. 3. 40
2. Leitgedanken kathol. Erziehung. 4. u. 5. Aufl. (VII, 154 S.) o. J. [19]. 3. 60; fort. 4. 20
- Pagés, Helene: Ehrenpreis. Eine Festgabe f. Erstkommunikanten aus Beiträgen mehrerer Mitarbeiter zugesetzt. Mit 7 Bildern. 6.—8.—  
Aufl. (15.—21. Tauf.) (XIII, 251 S.) 8°. o. J. [19]. 4. 50; Pappbd. 6.—
- Pesch, Tilmann, S. J.: Christliche Lebensphilosophie. Gedanken üb. religiöse Wahrheiten. Weitern Kreisen dargeboten. 17. Aufl. (34. u. 35. Tauf.) (XV, 607 S.) fl. 8°. o. J. [19]. 5. 60; fort. 7.—
- Stoltz, Alban: Gesammelte Werke. Billige Volksausg. 2. Bd. fl. 8°.  
2. Die hl. Elisabeth. Ein Buch f. Christen. Mit e. Einführung v. Prof. Dr. Julius Mayer. 22. u. 23. Aufl. (XII, 391 S.) o. J. [19]. 2. 50; fort. 3. 50
- Führung u. Führung. Konvertitenbilder, hrsg. v. Prof. Dr. Julius Mayer. 2. fl. 8°.
2. Alban Stoltz u. Friedrich v. Drais, Eduard Steinbrück, Augustin Arndt, Selma u. Endlich, Klottje v. Werthern. 4. u. 5. Aufl. Mit 5 Bildern. (VII, 316 S.) o. J. [19]. 5. 40; fort. 6. 60
- J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in Leipzig.
- Rendtorff, Franz, D.: Predigt am Sonntag Palmarum 1919, in d. Universitätskirche zu Leipzig üb. Lukas 19, 29—42 geh. (12 S.) 8°. '19. —. 55
- Ste]** **W. Kohlhammer in Stuttgart.**
- Gesammelung, Württembergische. fl. 8°.
- Michel, Minist.-R. Dr.: Die Gemeindewahlen in Württemberg nach d. Bestimmungen d. Gemeindeordnung in d. Fassung d. Gesetzes vom 15. III. 1919, betr. d. Gemeindewahlrecht u. d. Gemeindevertretung. (VIII, 95 S.) '19. 2.—
- Hofacker, Wilh., Minist.-R. Dr.: Die Staatsverwaltung u. d. Strafrechtsreform. (XV, 542 S.) gr. 8°. '19. 20.—
- Huglin, L. G.: Gedichte aus d. Tagebuch e. Landwehroffiziers. (IV, 54 S.) 8°. o. J. [19]. 2.—
- Wölz, Bürgerausschusshauptmann Rechtsanw. Dr.: Wirtschaftliche Kriegsfürsorge, insbes. f. d. Mittelstand. (63 S.) 8°. '18. 1. 80
- Bi]** Römer Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G. in Köln.
- Fahrplan d. Eisenbahndirektion Köln. Gültig vom 1. I. 1919. Hrsg. am 9. I. 1919. Berichtigt nach d. Stande vom 20. I. 1919. (34 S.) kl. 8°. b.—. 15
- Verzeichnis d. Postorte im gesamten v. d. alliierten Armeen besetzten Gebiete ausschliesslich Elsass-Lothringen. Mit farb. Übersichtskarte. 2. Aufl. (40 S.) 8°. '19. b 1. 80
- Felix Meiner in Leipzig.**
- Bibliothek, Philosophische. 81. Bd. 8°.
- Platon's Gastmahl. Übertr. u. eingel. v. Kurt Hildebrandt. 4. Aufl. 2. Aufl. dieser Übertr. d. Philosoph. Bibliothek. (129 S.) '19. (81. Bd.) 3. 50 + 20% T.
- Geschichtskalender, Deutscher. Sachlich geordnete Zusammenstellung d. wichtigsten Vorgänge im In- u. Ausland. Begr. v. Karl Wippermann. Hrsg.: Dr. Frdr. Pürlitz. [Bandausg.] 34. Jg. 1. Bd. 1. Hälfte Jan.—März 1918. (Der europäische Krieg in athenmäß. Darstellung. 8. Bd. 1. Hälfte.) (VIII, 614 S.) 8°. o. J. [19]. 14.— + 20% T.
- Dasselbe. 54. Lfg. 8°.
- Enthüllungen, Diplomatische. (124 S.) o. J. [19]. (54. Lfg.) 3. 40 + 20% T.
- Zeitfragen, Philosophische. 8°.
- Spranger, Eduard: Völkerbund u. Rechtsgedanke. Rede geh. in d. allgemeinen Akademikerversammlung am 22. III. 1919 in d. Wandelhalle d. Universität Leipzig. (26 S.) '19. 1. 35
- Bi]** Heinrich Schöningh in Münster.
- Geyser, Joseph, Prof. Dr.: Grundlegung d. Logik u. Erkenntnistheorie in positiver u. krit. Darstellung. (XI, 482 S.) gr. 8°. '19. 15.—; geb. 17. 50
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.
- Werner, E.: Gebannt u. erlöst. Roman. 4. u. 5. Aufl. (402 S.) 8°. o. J. [19]. 5.—; Pappbd. 7.—
- Glück auf! Roman. 9. Aufl. (362 S.) 8°. o. J. [19]. 5.—; Pappbd. 7.—
- Ein Held d. Feder. Roman. 6. u. 7. Aufl. (309 S.) 8°. o. J. [19]. 5.—; Pappbd. 7.—
- Sankt Michael. Roman. 5. Aufl. (367 S.) 8°. o. J. [19]. 5.—; Pappbd. 7.—
- Siegwart. Roman. 4. Aufl. (347 S.) fl. 8°. o. J. [19]. 5.—; Pappbd. 7.—
- Koe]** **Velhagen & Klasing in Bielefeld.**
- Schulze-Smidt, Bernhardine: Jugendparadies. Eine wahre Geschichte f. d. Kinder u. ihre Freunde. Mit 6 Tonbildern v. W. Behme. 3. Aufl. (326 S.) fl. 8°. o. J. [19]. Pappbd. 5. 50 + 30% T.
- Mellas Studentenjahr. Eine Badischgeschichte. Mit 6 Tonbildern v. Ernst H. Walther. 3. Aufl. (302 S.) fl. 8°. o. J. [19]. Pappbd. 5. 50 + 30% T.
- Holde Siebzehn. Eine Erzählung f. junge Mädchen. Mit 6 Tonbildern v. Aug. Mandlif. 4. Aufl. (414 S.) fl. 8°. o. J. [19]. Pappbd. 5. 50 + 30% T.
- Hie]** Verein d. deutschen Antiquariats- u. Export-Buchhändler in Leipzig.
- Rath, Philipp: ABC d. Luxussteuergesetzes, soweit es für d. Buch- u. Kunsthändel: Verlag, Sortiment u. Antiquariat in Betracht kommt. (39 S. m. 3 Formularen.) Lex.-8°. '19. b n.n. 10.—
- Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.
- Cormae's Glossar nach d. Hs. d. Buches der U. Maine. Hrsg. v. Kuno Meyer. (S. 290—319.) Lex.-8°. '19. b 2.—
- S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. preuss. Akademie d. Wissenschaften. 1919. Phil.-hist. Kl.
- Ösch]** **Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in München-Gladbach.**
- Staatsbürger-Bibliothek. 79. Heft. 8°.
- Namperger, Edwin, a. Überricht: Die Schweiz. Land u. Volk, Geschichte, Gemeinde- u. Staatswesen, Volkswirtschaft. (54 S.) '18. (79. Heft) —. 45
- En]** **Theodor Weicher in Leipzig.**
- Wapler, Dr.: Die Wahl d. deutschen Nationalversammlung. Wen darf d. deutsche Volk nicht wählen? Wen muss es wählen? 1.—5. Tauf. (15 S.) 16°. '18. p.—. 25
- Weimarer Schriftsteller-Zeitung in Weimar.
- Hilfsbücher f. Praxis d. Schriftstellers. Hrsg. v. Franz v. der Groth. 14. Bd. 8°.
- Groth, Franz v. der: Der Hilfschriftsteller. Mit Beiträgen v. Hans Brenner, Karl Alex. Ralda, Karl Saul u. Zeichnungen v. Paul R. Henzel. (75 S. m. 1 Bildnis.) '19. (14. Bd.) 2. 50; geb. b 3. 60
- Fortsetzungen**  
**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**
- En]** **August Hirschwald in Berlin.**
- Archiv f. Gynaekologie. Hrsg. v. Bumm . . . Red. v. E[rnst] Bumm u. E[rnst] Wertheim. 110. Bd. 3. Heft. Mit 1 Bildnis, 10 Taf., 13 Textfig. u. 15 Kurven im Text. (XIII u. S. 517—801.) gr. 8°. '19.
- Wal]** **Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.**
- Audler, Paul, Kirchenr.: Die evangel. Landeskirche u. d. evangel. Pfarramt in Württemberg. Darstellung d. rechtl. Verhältnisse u. kirchl. Ordnungen d. Württemberg. evang. Kirche. 1. Bd. Die evangel. Landeskirche. 3. u. 4. Lfg. (S. 129—230.) 8°. '19. Je 1. 20
- Verzeichnis von Neuigkeiten,**  
**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
- \* = fünfzig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil  
T bedeutet Teuerungsaufschlag.
- Eugen Diederichs Verlag in Jena. 3866
- Deutsche Gemeinwirtschaft:  
\*7. Pistorius: Steuer oder Ertragsteil. Etwa 1 M 80 S.  
\*8. Raphtali: Kapitalkontrolle. Etwa 1 M 20 S.  
+ 20% Aufschlag.

Otto Dreyer Verlagsanstalt in Berlin. Wie die Franzosen in Elsass-Lothringen hausen. 3 M.	U 4	Niedersachsen-Verlag Carl Schünemann in Bremen. Poeß: Neunieder-Deutschland. 60 J.	3860
Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig. Kirch: Ueber Religion. 50 J.	3850	J. Schuberth & Co. in Leipzig. Komzak: In der Zauberhacht. Neu-Auflagen. 2 M. — Blühende Kastanien. Neu-Auflagen. 1 M 50 J. Chmel: Marokkaner-Tanz. Neu-Auflagen. 1 M 50 J. Fels: Finkengruss. Neu-Auflagen. 1 M 50 J. Gothard: Sir Roger. Neu-Auflagen. 1 M 50 J. Mielke: Koboldreigen. Neu-Auflagen. 2 M. Morena: Flamme im Herzen. Neu-Auflagen. 1 M 50 J.	3867
M. Heinrichs Nachfolger in Leipzig. Grünlich: Lehr- u. Übungsbuch der vereinfachten deutschen Stenographie, Einigungssystem Stolze-Schrey. 11. Aufl. 1 M 30 J.	3849	2. Schwann, Verlag in Düsseldorf. *Engel: Deutsche Kulturgegeschichte, Handbuch f. d. Geschichtsunterricht in d. Oberstufe der Volksschulen. 2 M 80 J.	3860
Hoffmann & Campe Verlag in Hamburg-Berlin. Heine: Buch der Lieder. Geb. 5 M. — Sämtliche Werke. Hamburger Original-Ausgabe. 12 Bde. in 6 Bdn. geb. 48 M. in 12 Bdn. geb. 60 M. Schiele Levinche mit seiner Kalle. 2. Aufl. 5 M. geb. 7 M. Aesthetische Feldzüge. 2. Aufl. Geb. 9 M.	U 1	3. Staedtner Verlag in Leipzig. *Kosegger: Waldheimat. Gesamtwerk in vier Bdn. Geb. 30 M. Einzelbände: Bd. 1: Das Waldbauernbübel. Bd. 2: Der Guckinsleben. Bd. 3: Der Schneiderlehrling. Bd. 4: Der Student auf Ferien. Geb. je 8 M.	3865
Joeh. Dibbets Verlag in Schleswig. Hagelberg: Wo siedeln wir uns an? Mexico als Siedlungsland für deutsche Acker- und Gartenbauern, sowie Viehzüchter mit kleinerem u. mittlerem Kapital. 3 M.	U 4	Baterländer Verlag, Dr. Wilhelm Striem, in Chemnitz. Ohorn: Deutsch-Oesterreich auf ewig deutsch. 2. Aufl. 1 M 25 J.	3862
Klinhardt & Biermann in Leipzig. Der Cicerone. Heft 9. 1 M 20 J. — do. 1919. 1. Halbjahr. 12 M.	3857	Vereinigung wissenschaftl. Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin. Führer durch die staatl. Museen zu Berlin: Die Schausammlung des Münzkabinetts. 5 M.	3852
Albert Koenig in Guben. König's Kursbuch. Sommer-Fahrplan 1919. 2 M.	3861	Berlag »Der Einzelne« in Charlottenburg. »Der Einzelne« Nr. 5. 1 M.	3852
A. Laumann in Düsseldorf i. W. Chwala: Seelsorger und Kind. 3 M 60 J., geb. 5 M 25 J.	U 4	Gert R. Vincentz in Hannover. Radoiny: 600 000 ausl. Wanderarbeiter oder 20 000 Karioffel-Erntemaschinen. 1 M 20 J.	3849
Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M. Landauer: Briefe aus der Französischen Revolution. 3. Taus. 2 Bände. 24 M, geb. 30 M.	3855	Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in W.-Gladbach. Beusch: Die indirekten Steuern. 60 J. (Staats-Bibl. 94.)	3860
Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig. Grimpen: Antisemitismus u. Christentum. 2 M 70 J.	3867	Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin. Wasmuths Monatshefte. Heft 11/12. Kaufmann: Das Theater am Bülowplatz.	3856
Eduard Erwin Meyer in Marburg und Leipzig. Corray: Neulandfahrten. Geb. Fr. 3.50. Killer u. Mülli: Der Aufsatzunterricht auf der Oberstufe der Volksschule. 3. Aufl. Fr. 3.—. Killer: Vom Muttersprachlichen Unterricht auf der Unterstufe der Volksschule. Fr. 1.50. *Meyer: Idealbuchhaltung. 60.—64. Taus. Jugendausgabe, Stufe I. 1 M 50 J. — do. Stufe II. 2 M 20 J. — do. Stufe III. 2 M.	U 2	Theodor Weicher in Leipzig. *Nuge: In allerliebster Not. 50 J.	U 3

## B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine.

soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.

## Vereinigung der Schulbuchverleger.

Einladung zur vierten Hauptversammlung  
auf Freitag, den 16. Mai, abends  
1/2 Uhr pünktlich im kleinen  
Saale des Buchhändlerhauses  
(Portal III).

Tagesordnung:  
1. Fünfjahrsbericht.  
2. Kassenbericht.  
3. Voranschlag für das Geschäftsjahr 1919/20.  
4. Wahlen in den Vorstand.  
5. Satzungänderung  
(Der Vorstand beantragt, in

§ 2 der Satzungen die Worte:  
„und deren Inhaber bzw.  
Leiter Mitglied des Deutschen  
Verlegervereins ist“  
zu streichen).

6. Schulbücherfreigemalte.
7. Schulbuchmonopol und Lehrmittelreichtum und der in letzterem Falle vom Verleger an Schulen oder Behörden zu gewährende Rabatt.
8. Die Teuerungszuschläge des Sortiments und ihre bevorstehende Erhöhung.
9. Verschiedenes.

Angesichts der außerordentlichen  
Wichtigkeit der diesjährigen Hauptversammlung hoffen wir auf eine  
zahlreiche Beteiligung.

Mit kollegialer Begrüßung  
hochachtungsvoll

Der Vorstand der Vereinigung  
der Schulbuchverleger.

Wirtschaftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Leipzig, im Mai 1919.

P. P.

Ich gestatte mir hierdurch ergebenst  
anzuzeigen, daß ich meine Firma

Johannes E. Säuberlich  
Verlag

in Leipzig, Inselstr. 4

dem verehrl. Gesamtbuchhandel angeschlossen habe. Gleichzeitig beeubre ich mich, die Herren Sortimenter auf meine weiteren Ankündigungen in den nächsten Nummern d. Börsenblattes aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

Johannes E. Säuberlich.

P. P.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß

## Herr Wilhelm Arenhold

als Teilhaber in unsere Firma eingetreten ist.

Wir beabsichtigen, unser Sortiment bedeutend zu erweitern und demselben eine Antiquariats- und Verband-Abteilung anzugegliedern.

Diejenigen Herren Verleger, denen wir bisher nicht in Rechnung verlebt standen, bitten wir höf. um Eröffnung eines Kontos.

Unseren Bedarf wählen wir selbst, erbitten dagegen direkte Zusendung von Rundschreiben, Werbematerial und Prospekten in mehrfacher Anzahl.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 6. Mai 1919.

M. Behrendt Nachf.

Inh.: E. Nettig. W. Arenhold.

498\*

# Zahlungen

für uns aus Deutschland, Österreich und den nördlichen Ländern sind stets nur an unsern Kommissionär Franz Wagner in Leipzig, niemals direkt nach Frauenfeld zu leisten.

Frauenfeld, Schweiz,  
am 5. Mai 1919.

**Huber & Co.**

Teschen, im Mai 1919.

P. T.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel gebe ich hiermit Nachricht, daß ich die von meinem verstorbenen Gatten Sigmund Stuks unter der handelsgerichtlich protol. Firma

**Sigmund Stuks**

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung  
in Teschen, Schlesien

betriebene Buchhandlung im Erbschaftswege mit allen Rechten und Pflichten übernommen habe und das Geschäft in unveränderter Weise unter der bisherigen Firma weiterführe.

Für das meinem Manne entgegengebrachte Vertrauen sage ich den herzlichsten Dank, und bitte ich, dasselbe auch auf meine Person übertragen zu wollen. Die O.-M.-Abrechnung erfolgt ordnungsgemäß, und an die Herren Verleger richte ich die höfl. Bitte, die bestehenden Konten auch weiterhin offen zu halten. Die Disponenten, sowie in neue Rechnung Geliefertes übernehme ich, freundl. Einverständnis voraussetzend.

Mit meiner Stellvertretung habe ich den langjährigen Geschäftsführer meines Mannes Herrn Gustav Bruckmann betraut.

Meine Vertretung verbleibt wie bisher in den bewährten Händen der Herren Carl Fr. Fleischer in Leipzig u. Fritz Arnold in Wien.

Hochachtungsvoll

Emma Stuks  
in Fa. Sigmund Stuks, Teschen.

**L. Starkgraf & Co.**

Reise- und Versand-  
Buchhandlung  
Neisse, Kochstrasse 59

Unter obiger Firma haben wir eine Reise- und Versandbuchhandlung errichtet und treten dem Gesamtbuchhandel und seinem Verkehr über Leipzig hiermit bei. Unsere Vertretung in Leipzig übernahm die Firma Carl Fr. Fleischer.

Wir bitten die Herren Verleger, uns für unseren Geschäftsbetrieb geeign. Werke aus allen Gebieten, insbes. Popularia anbieten oder bemühen zu wollen. Die Zusendung v. Verlagskatalogen und von Neuigkeitenanzeigen ist uns erwünscht, dagegen keine unverlangten Sendungen.

Wir hoffen, mit zahlreichen Firmen des Verlagsbuchhandels in rege Geschäftsbeziehungen zu kommen und zeichnen

hochachtungsvoll

Neisse, den 7. V. 1919.

**L. Starkgraf & Co.**

## Eröffnungsanzeige.

Hierdurch teilen wir dem verehr. Gesamtbuchhandel mit, daß wir in Bern eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

**Friedrich Rothbarth-Bern**  
gegründet haben.

Außer der Herausgabe eigener Verlagswerke, in erster Linie Schweizer Autoren, wird sich unser Geschäft mit der Auslieferung der Verlagswerke der Firma Friedrich Rothbarth-Leipzig für die Schweiz befassen.

Wir bitten daher, in Zukunft alle für die Firma Friedrich Rothbarth in Leipzig bestimmten Aufträge uns zuweisen zu wollen, da infolge Vereinbarung mit der Firma Friedrich Rothbarth-Leipzig von dort aus nichts mehr nach der Schweiz geliefert werden darf. Nach Leipzig gerichtete Bestellungen erleiden daher unliebsame Verzögerungen. Ein vollständiges Auslieferungslager wird uns selbstverständlich in die Lage versetzen, allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Über unsere eigene Verlagstätigkeit werden wir demnächst berichten.

Bern, den 10. Mai 1919.

**Friedrich Rothbarth.**

**Hugo Lüders**

Reise- und Versandbuchhandlung  
Kiel, Sophienblatt 28

Nach Rückkehr aus dem Kriege habe ich die Leitung meines Unternehmens wieder persönlich übernommen und bin auf seinen weiteren Ausbau bedacht.

Verleger von Werken, die sich für den Vertrieb durch Reise und Versand eignen, bitte ich, mir Ihre Angebote regelmässig direkt zu machen.

In meiner Versandabteilung verwende ich mich besonders für politische Literatur. Daher sind mir Sonderangebote politischer Neuerscheinungen, vom grossen Werk bis zur wenig umfangreichen Flugschrift, stets erwünscht.

Unverlangte Sendungen werden jedoch nicht angenommen. Zur Erleichterung der geschäftlichen Verbindungen verkehre ich von heute ab über Leipzig.

Herr Carl Fr. Fleischer übernahm meine Vertretung.

Hochachtungsvoll

Kiel, den 1. Mai 1919.

**Hugo Lüders.**

Hiermit bringen wir dem gesamten Buchhandel zur geistl. Kenntnis, daß mit dem 1. April 1919 lt. Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abt. 152, der bisherige Geschäftsführer Herr Theodor Löhner zurückgetreten u. Herr Buchhändler

**Bruno Haenou**

die gesamte Geschäftsführung unseres Verlages übernommen hat.

Unsere Vertretung in Leipzig übernahm die Firma Gustav Brauns, Kreuzstraße 20.

Banffonto: Deutsche Bank, Berlin, Dep.-Kasse NO.  
Postcheckonto: Berlin 2495.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50,  
Geisbergstraße 11.

**Adler-Berlag**  
G. m. b. H.

Aus dem Verlag Streder & Schröder in Stuttgart ist in unserer Verlag mit allen Rechten übergegangen:

**Oaiber, Elf Jahre Freimaurer.**

Stuttgart, 5. Mai 1919.

**Walter Haedcke Verlag.**

## Für das Adressbuch!

Den Herren Verlegern zur Nachricht, daß ich meine Buchhandlung seit Beginn dieses Jahres in unveränderter Weise weiterführe.

**Großes Hofbuchhandl.**  
Otto Schmidtgall  
Potsdam,  
Nauener Straße 33/34.

Rundschreiben, Prospekte, Preisvergleichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

**Bibliographische Abteilung**  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Erlhafter-Gesuche und -Anträge

Kaufgesuche.

Suche Vorrate u. Rechte handelswissenschaftlicher Lehrbücher aller Fächer zu erwerben.

**August Neumanns Verlag**  
Dr. Lucas  
Leipzig.

**Mk. 100 000**

Zu kaufen gesucht:

Entwicklungsfähige  
**Sortimentsbuchhandlung**

Süd- und Mitteldeutschland  
bevorzugt

im Werte von ca. M. 100000  
gegen bar.

Angebote direkt an den Käufer  
Paul Sehna, Wald (Rheinland),  
Stübbenerstrasse.

**Sortiments- und  
Verlagsgeschäfte**

werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht

Angebote erbittet:

Theodor Löhner, Berlin W. 50.

## In München

suche ich für einen meiner Geschäftsfreunde eine Sortiments-Buchhandlung möglichst bald zu kaufen. Preis bis zu 60 000 Mark.

Geil Angebote erbitten unter  
Nr. 828. **R. F. Koehler**,  
Abteilg. für Geschäftsvorfälle,  
Leipzig.

**Moderne Leihbibl.**,  
gut erhalten, ca. 500 Bde., lautet  
Deutsch-Krone.

**A. Schapler's Buchh.**

Suche sehr gut gehendes Sortiment in sehr schön gelegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands zu kaufen. Angebote unter Nr. 1464 b. die Geschäftsstelle des B.-B.

**Leihbibliothek**  
zu kaufen gesucht.  
F. Alby's Buchhandlung,  
Neckinghausen.

2 Sortimente, die ihre bisherige Tätigkeit infolge der politischen Umwälzungen aufgeben müssten, suchen ein **modernes Sortiment** in Großstadt Süd- oder Mitteldeutschlands zu übernehmen. Schönwissenschaftliche und künstlerische Richtung bevorzugt. Es kommt auch ein größeres Objekt in Frage.

Gefl. Angebote mögl. mit Angabe des Umsatzes, Neingewinns usw. unter Nr. 1456 b. die Geschäftsstelle des B.-B.

An- und Verkäufe im Buchhandel, ganze Geschäfte, einzelne Verlagswerke und Gruppen, auch Teilhaber vermittelt:  
Theodor Ligner, Berlin W. 50.

### Mittlere oder kleine Buchhandlung

event. mit Nebenbranchen, zu sofort oder später zu kaufen gesucht.

Späterer Kauf nicht ausgeschlossen.  
Angebote unter Nr. 1461 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kleiner belletristischer Verlag**  
zu kaufen gesucht.

Angebote erbitte unter Nr. 1445 an die Geschäftsstelle des B.-B.

### Verkaufsanträge.

Mittelgroßes Sortiment, sehr gut gehend, alte eingeführte Firma in Süddeutschland, wird zu verkaufen gesucht. Kaufpreis bei Barzahlung 18000 Mark.

Angebote unter Nr. 1463 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

**Geschäftsveräußerer**  
**Trithäber**  
Verlagsbuchhändler  
**CARL BÜCHLE**  
Berlin-Friedenau-Mainauerstr. 10

### Buchhandlung für Zahnheilkunde

in Leipzig ist wegen Todesfall zu verkaufen. Reichh. bibliogr. Material, das auf die neueste Zeit ergänzt, liegt in einem Zettelkatalog von über 100000 Zetteln vor. Die mit dem Geschäft verbundene Literaturauskunftsstelle über Zahnheilkunde bietet günstige Gelegenheit für weitere erfolgreiche Ausdehnung. Angebote unter Nr. 1427 befördert die Geschäftsstelle des B.-B.

Solides Sortim. mit Nebenziv., 50 J. alt, in westl. Großst. w. Krankheit los. zu verf. Ums. 40000 M., Kaufpreis 28000 M. bar. Anfragen erb. unter Nr. 1401 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

# Neuer Normal-Katalog!

### Fertige Bücher.

Humorvolle gesunde Satire unserer Zeit für Einfältige und Verständige.

### Zeitgleichnisse

(eine Folge)

von

**Albert Sauerland**

1. Der Mann mit dem Schatten  
ord. 2 M., bar 1.50 M.  
25 à 1.40 M., 90 à 1.30 M.

Jugendgut Saalheim.

Probbedruck, ord. 1 M., bar 60 M.

Wiedukinds Märchen  
jetzt ord. 3.20 M., bar 2.50 M.

**Wiedukinds Verlag**

Leipzig, Humboldtstr. 7.

**Deutsches Verlagshaus**  
**Bong & Co.**,  
Berlin-Leipzig.

### Preiserhöhung!

Infolge neuerlicher Steigerungen der Einbandkosten sehen wir uns trotz größerer Opferwilligkeit gezwungen, den Preis jedes Bandes von

### "Bongs Schönbücherei"

ab 10 Mai um 50 Pf. zu erhöhen, sodass also nunmehr jeder Band

**kartonierte M. 5.50**  
**in Leinen " 10.—**  
**in Halbleder " 11.—**

Kostet, während die Rabattsätze unverändert bestehen bleiben.

**Deutsches Verlagshaus**  
**Bong & Co.**

### Teuerungszuschlag!

Die außerordentlich erhöhten Einzelpreise für alle Materialien, sowie die gestiegenen Arbeitslöhne zwingen mich, den bisherigen Verleger-Teuerungszuschlag

auf 20 % zu erhöhen.

Dieser Teuerungszuschlag wird in Zukunft rabattiert werden. Für die Verpackungskosten gelten in Zukunft folgende Sätze:

für Kreuzbänder bis zu 100 g 5 M.  
" " über 250 g 10 M.  
" Postpäckchen bis zu 5 kg 50 M.  
" schwere Postpäckchen 75 M.  
für Bahnsendungen: Ballen und Kistenverpackung je nach Gewicht und Größe.

Oldenburg i/Gr., d. 5. Mai 1919.

**Gerhard Stalling Verlag.**

### Zur Bekämpfung der Arbeiternot

in der Landwirtschaft!

Soeben erschien:  
**600 000 ausländische Wanderarbeiter oder 20 000 fehlende Kartoffelerntemaschinen?**

Beitrag zur Bekämpfung der Arbeiternot u. zur Mechanisierung der Landwirtschaft

Von

**Gerhard Bruno Nadolny**  
Dipl.-Ingenieur u. Landwirt

Mit einer Statistik und 5 Abbildungen

Das Stück:  
Ladenpreis M. 1.20  
Barpreis M. 0.75  
Partie 7/6

Die Schrift ist sehr leicht verkäuflich. Der kleinen Auflage wegen können wir nur bar liefern. Wir bitten zu bestellen.

Hannover.

**Curt R. Vincentz**  
Hannoversche Verlagsanstalt.

Soeben erschien:

**Lehr- und Übungsbuch der Vereinfachten deutschen Stenographie,**

Einigungssystem Stolze-Schrey. Zum Gebrauch in Schulen und Kursen sowie zum Selbstunterricht herausgegeben von

**A. Grünsch.**

Erste Auflage (23. u. 24. Lauf.).  
Ladenpreis M. 1.10, Händlerpreis M. — .82 mit 10% rabatt. Teuerungszuschlag.

Verlag von M. Heinrich Nachfolger, Leipzig.

**Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig.**

(Z) Soeben erschien in unserem Verlage:

**Über Religion und Religionsunterricht**

von Alfred Kirsch

Preis: 50  $\delta$ .

„Mit Wissen und Wissenschaft hat Religion im letzten Grunde nichts zu tun. Sie kann nicht gewusst, ergründet, bewiesen werden. Sie lässt sich nicht aus Büchern lernen und studieren.“

**Religion ist nicht Lehre — sondern Leben.**

Leben aber kann nur erlebt werden —“

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, im Mai 1919.

Dürr'sche Buchhandlung.

Wegen den erheblich weiter gestiegenen Herstellungskosten bin ich gezwungen, den Ordinärpreis von

**Schaffsteins****Blauen und Grünen Bändchen**

für kart. auf M. 1.—, für geb. auf M. 1.80  
zu erhöhen, wovon ich frdl. Vormerkung zu nehmen bitte.

Köln, 5. Mai 1919.

**Verlag Hermann Schaffstein.**

# Die Deutsche Einheitsschule

Zentralblatt für das gesamte deutsche Schulwesen  
Herausgegeben von Professor Dr. Küllnick

In Ergänzung zu meiner Erstankündigung vom 24. 4. (Börsenblatt Nr. 80) bitte ich zur Kenntnis zu nehmen, daß die Monatsschrift mit Rücksicht auf die jetzt so überaus langsame und unsichere Beförderung nicht über Leipzig geliefert wird, sondern

**nur mittels Postabonnements**

zu beziehen ist. Sämtliche Postanstalten nehmen Abonnementsbestellungen gegen die Original-Bezugsgebühr von M. 5.— für das Vierteljahr an. Erst durch diesen direkten Postbezug ist das verehrliche Sortiment in die Lage versetzt, die Leser schnell und pünktlich zu bedienen.

**Mein Kommissionär vergütet M. 1.40 pro Quartal**

gegen Vorlage der Postquittung.

Jeder Pädagoge — ob akademisch oder seminaristisch vorgebildet — muß die „Deutsche Einheitsschule“ lesen, wenn er in seinem Berufe weiterhin voll seinen Mann stellen will! Ich empfehle daher nochmals nachdrückliche Verwendung für diese neue, aussichtsreiche Monatsschrift.

Nr. 1 zu Werbezwecken à cond. über Leipzig.

Oldenburg i. Gr., Anfang Mai 1919

**Gerhard Stalling Verlag**

# PHILOSOPHISCHE ZEITFRAGEN

## Völkerbund und Rechtsgedanke

Von

Eduard Spranger

**Preis M. 1.35**

Spranger geht davon aus, dass die weltgeschichtliche Frucht dieses entsetzlichsten aller Kriege sein genaues Gegenteil hervorbringen soll, nämlich eine tiefere Gemeinsamkeit der Völker. Das wäre eigentlich nur die Vollendung und letzte Krönung eines Vorganges, der schon mit den Anfängen des politischen Lebens einsetzte: der allmählichen Umwandlung des Machtstaates in den Rechtsstaat. Es gewährt ästhetischen Genuss, den geschichtsphilosophischen Betrachtungen Sprangers zu folgen: wie der einzelne Staat zunächst nur „Macht“ war; wie aber dann der Rechtsgedanke auftrat und die Macht adelte und den Staat bändigte („wie Zeus seinen Vater Kronos“). Warum sollte das Schöpfertum des Rechtsgedankens nicht zuletzt auch die Staaten bändigen können? Man halte nur fest an dem deutschen Glauben an die weltgestaltende Macht der Idee (Fichte). — Wir empfehlen die Schrift allen, die in diesen trüben Zeiten sich nach innerlicher Befreiung von der niederdrückenden Last der Tatsachen sehnen. Sie finden solche Befreiung eben nur in dem Reiche der Ideen.

Joh. Junck im „Leipziger Tageblatt“.



Verlag von Felix Meiner  
in Leipzig

# Einmaliges Vorzugsangebot mit 50% bar: Naturwissenschaftliche Wegweiser

Z

Herausgegeben von

**Professor Dr. Kurt Lampert****Jeder Band geh. M. 1.20, geb. M. 1.80**

Die fehlenden Bände sind vergriffen.

Alle Bände sind auf holzfreiem Friedenspapier hergestellt.  
Band

- 2 Lampert, Bilder aus dem Käferleben. Mit 5 Tafeln und 35 Abbildungen im Text.
- 5 Migula, Deutsche Moose u. Farne. Mit 50 Abb.
- 6 Geyer, Die Weichtiere Deutschlands. Mit 3 Tafeln und 60 Abbildungen im Text.
- 8 Migula, Allgemeine Pilzkunde. Mit 5 mehrfarbigen Tafeln und 26 Abbildungen im Text.
- 9 Graebner, Heide und Moor. Mit 8 Tafeln und 32 Abbildungen im Text.
- 10 Bock, Die Naturdenkmalspflege. Mit 8 Tafeln und 17 Abbildungen im Text.
- 11 Hilzheimer, Die Haustiere in Abstammung und Entwicklung. Mit 1 Tafel und 56 Abb. im Text.
- 12 Kauffmann, Das Radium. Mit 10 Abbildungen.
- 13 Messerschmitt, Vulkanismus und Erdbeben. Mit 9 Tafeln und vielen Abbildungen im Text.
- 14 Feucht, Parkbäume und Ziersträucher. Mit 6 Tafeln und 48 Abbildungen im Text.
- 15 Werner, Amphibien und Reptilien I Körperbau und Lebensweise. Mit 3 Tafeln u. 38 Abb im Text.
- 16 — — Amphibien und Reptilien II. Anpassung der Organe an die Lebensweise. Mit 1 Tafel und 40 Abbildungen im Text.
- 17 Zimmermann, Die Naturphotographie. Mit 45 Abbildungen auf 21 Tafeln.
- 18 Möhbach, Der Pflanzensammler. Mit 2 Tafeln und 40 Abbildungen im Text.
- 19 Schöff, Unser Flugwild. Mit 4 Tafeln u. 24 Abb.
- 22 Effenberger, Naturgeschichte der kleinsten Tiere. Mit 6 Tafeln und 55 Abbildungen im Text.
- 23 Leonhardt, Das Süßwasser-Aquarium. Mit 7 Tafeln und 8 Abbildungen im Text.
- 24 Diehl, Feinde und Freunde des Obstbaues. Mit 50 Abbildungen im Text.
- 25 Meissner, Die Schuhmittel der Pflanzen. Mit 8 Tafeln und 72 Abbildungen im Text.
- 26 Gengler, Das Liebesleben in der Vogelwelt. Mit 3 Tafeln und 31 Abbildungen im Text.
- 28 Schönichen, Blütenbiologie. Mit 49 Abbild.

**Strecker und Schröder  
in Stuttgart.**

**Grösster Massstab!!**  
**Grösste Genauigkeit!!**

**50%!**

[Z] Bei den

## Friedensverhandlungen

werden die Grenzgebiete

### Deutschlands und Oesterreichs

viel zur Sprache kommen. Es ist daher anzunehmen, dass eine grosse Nachfrage nach wirklich guten Karten eintreten wird.

Ich empfehle da als sehr beliebt und gangbar

### Mittelbach's Neueste Spezialkarten

		(in 1:300 000)
Blatt Ostpreussen — Westpreussen	je 2.25	ℳ Verkauf
Posen — Schleswig-H. — Rheinland	je 2.25	ℳ
Schlesien	2.50	ℳ
Elsass-Lothringen	1.75	ℳ
Tirol — Kärnten — Krain — Steiermark	je 2.—	ℳ

Ferner:

Hand- und Verkehrskarte von	<b>Deutschland</b>	in 1:1 500 000
— do. von	<b>Oesterreich-Ungarn</b>	1.50 ℳ Verkauf
Staaten- und Völkerkarte von	<b>Oesterreich-Ungarn</b>	in 1:1 500 000

in 1:1 500 000 1.50 ℳ Verkauf

Die sehr grossen, in vielen Farben gedruckten, reich beschrifteten u. ganz ausserordentlich preiswerten Blätter verkaufen sich spielend.

Günstigste Bezugsbedingungen (s. Zettel).

Auch bei Partiebezug kein Risiko, da Umtausch jederzeit gestattet!

Leipzig, Langestr. 32.

Mittelbach's Verlag.

Inmitten der Diskussion steht die  
[Z] Völkerbundfrage.

Halten Sie daher ständig am Lager:



Ladenpreis Mark 3.80.

Rabatt: 30%, 5 Stück mit 35%, 30 Stück mit 40%.

Reimar Hobbing in Berlin SW. 61.

# Der Einzelne

[Z] Halbmonatsschrift  
für Politik, Wirtschaft, Kunst.

Gegen Schlagwort-Terror und Massenwahn!

Hest 5 enthält:

A. Z., Weltfrieden?

Paul Friedrich, Charakter und Zeitgefühl.

Curt Hözel, Bewusste Lebenserneuerung.

Hauptmann a. D. Hartung, Elektrische Probleme.

Dr. Robert Volz, Kunst und Sozialismus.

Hermann Stehr, An Spartacus.

Franz Alfonso Gayda, Sehnsucht. Ein Psalm.

Zeitgemäßes aus Platenschen Dichtungen

u. a.

Ich lieferne

Einzelhefte ord. ℳ 1.—, netto ℳ 0.70

Vierteljährlich ord. ℳ 5.50, netto ℳ 3.60 u. 11/10

Auslieferung bei Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Verlag „Der Einzelne“, Charlottenburg I.

Bestellzettel anbei.

## VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER

WALTER DE GRUYTER & Co.

vorm. G.J. Göschen'sche Verlagshandlung — J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp.  
BERLIN W. 10.

[Z] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Führer durch die staatlichen Museen zu Berlin:

## Die Schausammlung des Münzkabinetts im Kaiser-Friedrich-Museum

Eine Münzgeschichte der europäischen Staaten

Herausgegeben von der Generalverwaltung

572 Seiten Oktav

Preis geheftet ℳ 5.— ord., ℳ 3.75 netto bar

— Nur bar —

Berlin, den 23. April 1919.



[Z]

# Tirpiz

## Erinnerungen

Ein wirksames zweifarbiges Plakat sowie ein vierseitiger Prospekt, der sich besonders zum Einlegen in Briefe eignet, sind soeben zur Versendung gekommen. Firmen, die sich besonders für Tirpiz verwenden wollen, stelle ich weitere Exemplare zur Verfügung und bitte, beiliegenden Bestellzettel zu benutzen.

Zu meiner Freude hat sich der Großadmiral entschlossen, sein

### Kriegstagebuch als Anhang

(Auszüge aus Briefen an seine Frau) dem Werk anzugliedern und so seine Erinnerungen um ein tieferschütterndes

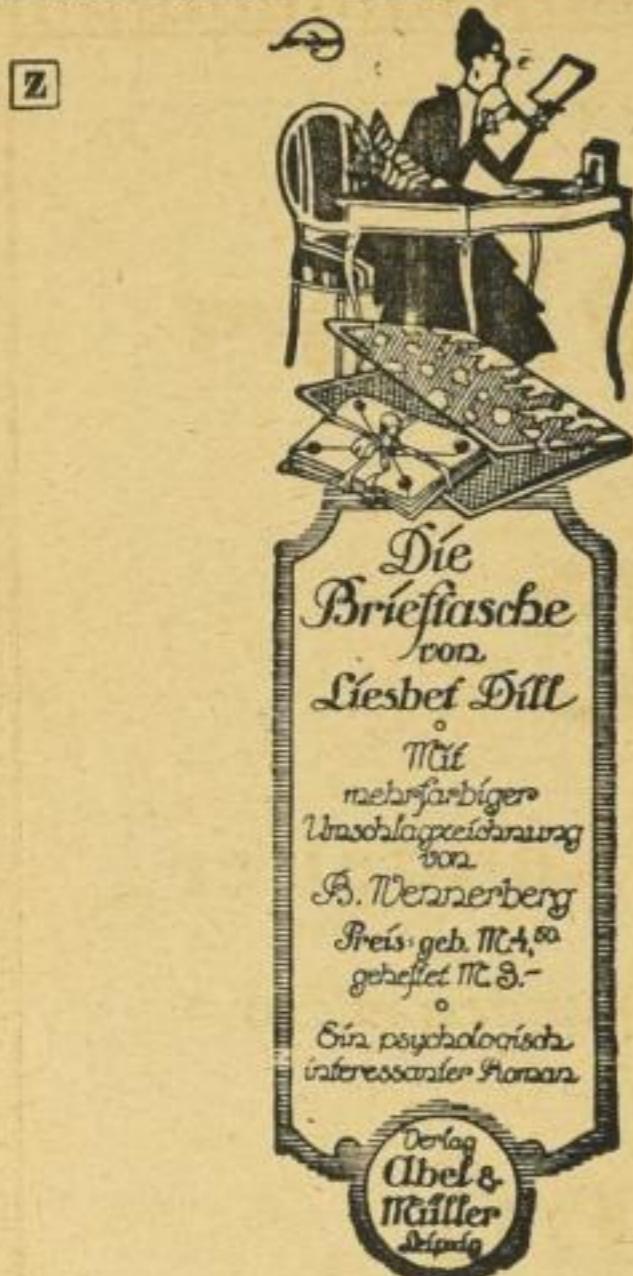
### Persönlichkeitsdokument ersten Ranges

zu bereichern. Ein Bruchstück daraus mag zeigen, wie klar Tirpiz jederzeit — für Gegenwart und Zukunft — die Verhältnisse übersah. Am 20. 9. 14, nach der Marne-schlacht, schrieb er aus dem Großen Hauptquartier:

„Durch den Zusammenbruch . . . sind die furchtbaren Opfer ohne Erfolg verursacht worden, und ist Deutschland in eine überaus gefährliche Lage gekommen. Alles ist letzten Endes der Spielerei zu verdanken. Vielleicht rettet uns das Volk und seine Kraft. Mit dem bisherigen Kasten- und Klassenwesen ist es vorbei. Sieg oder Niederlage, wir bekommen die reine Demokratie.“

---

R. F. Roehler, Verlag, Leipzig



Dieses Inserat erscheint in den gelesenen illustrierten Blättern.

[Z] Soeben gelangte zur Ausgabe:

# Deutsche Friedensglocke

Erster Jahrgang, Heft 1

40, 32 Seiten, mit Bildern geschmückt, und Anhang:  
Kochbuch — Haus und Garten — Rätselbuch.

Herausgegeben von

F. W. Mader (Pfarrer a. D.), Stuttgart

(Verfasser der bekannten Werke: „Im Lande der Zwerge“, „Nach den Mondbergen“, „Ophir“ und „Wunderwelten“).

Monatlich erscheint 1 Heft zu 50 Pf. Verkaufspreis.

Bezugsbedingungen:

1 bis 9 Stück je 35 Pf netto, 10 bis 49 Stück je 33 Pf netto,  
von 50 Stück ab je 30 Pf netto.

Heft 1 in Höhe der Fortsetzung unentgeltlich und sonst in jeder  
Anzahl zur lebhaften Verwendung in Kommission.

Die gesamte Auslieferung für den Buchhandel übertragen  
wir der Firma:

**Süddeutsche Großbuchhandlung. G. Umbreit & Co.,  
Stuttgart, Calwerstraße 33,**

an die wir Ihre Bestellungen postwendend zu richten bitten.  
Wir danken für Ihre Absatzbemühungen schon im voraus ver-  
bindlich und zeichnen hochachtungsvoll

Stuttgart, Taubenstraße 5.

**Schaal & Bacher, Verlag.**

## Der große Schlager!

Bestellen Sie sofort 25 Exemplare in Kommission!

## Ein Riesenabsatz möglich!

# Die große Vermögensabgabe!

Wie berechne ich mein Vermögen nach den neuen Kriegsabgabegesetzen?  
Welche Abzüge sind gestattet?

Berechnung des Wertes des Grund- und Gebäudebesitzes, Kapital- und Betriebsvermögens. Behandlung von Erbschaften, Schenkungen, Renten, Mietzinsen, Ausstattungen, Aussteue n. Lagesgegenständen, Anschaffungen, Rücklagen, stillen Reserven, Abstrebungen, Versicherungen, Schulden usw. — Anträge auf Beseitigung besonderer Härten (Härteparagraph) — Generalpardon. Zahlungsweise. — Die Auskunftslicht der Banken und Sparkassen. — Steuerfreie Bankguthaben.

**Zwei zusammengehörige und nur zusammen beziehbare Broschüren.**

I. Heft. Ermöglicht die Aufstellung der Vermögenserklärung zum 30. Ap i 1919 und eine Steuer-Vorkalkulation.

**Inhalt:** Verordnung vom 13. Januar 1919 über die Aufstellung von Vermögensverzeichnissen — fällig am 31. Mai 1919 — und die Steuerkurse vom 31. Dezember 1918 — nebst den Entwürfen für die neuen Kriegsabgaben, ausführlichen Erläuterungen und Beispielen.

**Verfasser:** R. Ritter, Direktor der Baierländischen Treuhand-Gesellschaft und beeidigter Steuersachverständiger für die Gerichte des Landgerichts und das Oberlandesgericht Frankfurt am Main;  
Dr. jur. C. Aug. Emge, Privatdozent der Rechte an der Universität zu Gießen;  
E. Kuchel, Handelsrechtler und Kaufm. Sachverständiger zu Frankfurt am Main.

**Gesamtpreis 10 Mark. + Buchhändlerrabatt 40%, also 6 Mark netto**

Zu beziehen direkt durch uns oder durch unseren Kommissionär Herrn Carl W. Schulze, Leipzig, Inselstraße 6

**Deutscher Verlag G. m. b. H., Würzburg**

# Revolutionary Letters

Herausgegeben von Gustav Landauer

2 Bände = 1060 Seiten: Geheftet M. 24.-, gebunden M. 30.-

## Drittes Tausend

Jeder, dem es um Klärung der heutigen Dinge zu tun ist, wird zu diesen Briefen greifen müssen. Es bleibt zu wünschen, daß das Buch von allen Deutschen gelesen werde.

Frankfurter Zeitung

(Z)

Zettel anbei

---

Literarische Anstalt Rütten & Loening / Frankfurt a. M.

---

Soeben erschienen:

Z

# WASMUTHS MONATSHEFTE FÜR BAUKUNST

Heft 11 und 12

## Das Theater am Bülowplatz

von

**Oscar Kaufmann**

Text von Fritz Stahl

Die erste ausführliche Veröffentlichung über die Neue freie Volksbühne in Berlin, die in den Kreisen aller deutschen Architekten grossem Interesse begegnen wird.

Noch in diesem Monat erscheint Heft 1 und 2 des neuen Jahrganges, das eine umfangreiche Veröffentlichung ausgeführter Bauten und Entwürfe von Hans Poelzig bringen wird. Die Veröffentlichung wird einen vollständigen Überblick über das Schaffen dieses bedeutsamsten deutschen Baukünstlers geben.

Der neue Jahrgang wird ergänzt durch das „Archiv für Geschichte und Ästhetik der Architektur“. Über die Bestrebungen dieses neuen Anhangs unserer Zeitschrift wird eine ausführl. Ankündigung folgen.

Wir bitten, sich weiterhin rege für die Monatshefte zu verwenden. Prospekte und Probehefte werden gern geliefert.

Bestellzettel anbei.

Preis des Jahrganges M. 28.— ord.

Verlag Ernst Wasmuth A.-G. Berlin

Man lernt ohne Qual und Mühe durch Kampraths  
**Schnellunterricht mit optischen Hilfsmitteln**

Z

## **Stelett**

1. **Die allgemeine Welt- und Kulturgeschichte** (Alttum, Mittelalter, Neuzeit) von 4000 v. Christo bis Zeppelins Luftschiffahrt. 30 Kartenblatt in Postkartengröße. M. 4.—
2. **Die Mathematik** (Geometrie, Algebra, Trigonometrie) 26 Kartenblatt in Postkartengröße. M. 4.—
3. **Die lateinische Grammatik** (1. Teil: Formenlehre) 28 Kartenblatt in Postkartengröße. M. 4.—
4. **Die doppelte Buchführung und Bilanz** (Bilanzkonto, Gewinn- und Verlustkonto, Eröffnungsbilanz einschl. Prüfungsaufgaben, spät. Revision bzw. Korrektur. 8 Holoseiten. 10.—12. Tausend) M. 3.—

**Die Werke erfreuen sich großer Beliebtheit.**  
Vorheriger Absatz Nr. 1—3: je ca. 5000 Exemplare.  
Nr. 4: 10. Tausend.

**Latin wiederum vergriffen. Neuerscheinung baldigst.**

„Das Werk ist geistreich und durchdacht angelegt.“ Lehrerzeitung f. Ost- u. Westpreußen. „Das Unternehmen ist unzweifelhaft trefflich gelungen. Weiteste Kreise seien auf diese Erscheinung aufmerksam gemacht.“ Badische Schulzeitung.

Ihre Anerkennung sprechen ferner aus: Die Allg. Deutsche Lehrerzeitung, Preuß. Schulzeitung, Pädagog. Jahresschau. • erregt durch Farbenfreudigkeit und klare, fesselnde Darstellung das Wohlgefallen aller, bildet die denkbar einfachste und dabei solideste Brücke zum leichten Verständnis des Pensums und gibt als Nachschlagewerk sichere Auskunft.“ Dr. B. • „Das Werk hat mich angenehm überrascht und meine Erwartungen weit übertroffen.“ Lehrer L. • „Ein Nürnberger Trickster kann keine grösseren Wunder tun als Ihre Stelett-Methode.“ A. T. •

„Durch irrtümliche Bestellung des Briefträgers kam mir Ihr Stelett für Mathematik zu Gesicht. Wollen Sie mir ein Exemplar senden. Betrag und Porto anbei.“ Sanitätsrat Dr. B. • „... drängt es mich, Ihnen meine Bewunderung über Ihre einzigartige, wohlgefundene, ja meisterhafte Art der Darstellung auszudrücken. Die Werken bedeuten mit einer dauernden Freude. Es ist wirklich der einzige vernünftige Weg, in kürzester Frist ohne allzu große Anstrengung sich den Unterrichtsstoff bleibend anzueignen. Welch starke veranschaul. Kraft wohnt Ihrem System inne, wie fest prägen sich die Erkenntnisse durch die opt., geschichtl. Darstell. dem Gedächtnisse ein! Sodann die gedrängte, übersichtl. Darstell. und scharfe, durchgreif. logische Gliederung des Lehrstoffes sowie der Telegrammstil, der alles überflüssige Beiwerk vermeidet. . . .“ H. B. •

„... ich habe weder in der Praxis noch auf der Hochschule ein Buch gefunden, das auch nur annähernd an Ihr „Bilanz-Stelett“ heranreichen könnte.“ B., stud. cam. et mero. • „Bei Empfang Ihres „Steletts“ war ich über die kleine Ausführung erstaunt. Mit Misstrauen ging ich an die Arbeit — und lernte in wenigen Stunden, was ich wollte.“ L.

„Das klingt zunächst nach Schwindel, ist es aber nicht.“ Verbandsblätter des Verbandes Deutscher Handlungsgeschäften, Leipzig.

**Ernst Kamprath, Verlag, Leipzig, Tel. 31 639.**

Komm.: F. Boldmar.  
M. 33½% Rab. — Auf dopp. Buchf. und Bilanz s. Partiepreise.  
Bestellzettel anbei.

Ich empfehle mich gleichzeitig zur Einrichtung und Fortführung einer geordneten, übersichtlichen, nicht zu viel Zeit raubenden Kontrollbuchführung.

**Ernst Kamprath, Bücherrevisor u. Verlagsbuchhändler**  
Mitglied der Deutschen Bücherrevisoren-Vereinigung.  
Leipzig, Steinstr. 67. Tel. 31 639.

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.



## **DER LEUCHTER**

### WELTANSCHAUUNG UND LEBENSGESTALTUNG

Wurde soeben nach den vorliegenden Bestellungen versandt  
Es erscheint jährlich ein solcher Band  
Bitte Fortsetzungslisten anzulegen!  
BESTELLZETTEL ANBEI!

**OTTO REICHL VERLAG**  
**DARMSTADT**

+++ Ein Führer ins neue Vaterland +++



**Dr. Paul Feldkeller**  
**Vaterland**  
Eine philosophische Stellungnahme  
geheftet Mark 1.80 — gebunden Mark 3.30.

## **Patriotismus**

I. Teil: Psychologie des patriotischen Denkens  
geheftet Mark 4.50 — gebunden Mark 6.20.

Nun im großen Umschwung alte Schranken fallen, da muß und wird sich das Vaterland aufbauen um einen neuen Adel — den einzigen, der allen offen ist, den einzigen, der wahrhaft Adel ist: und dahin weisen diese kraftvollen Bücher den Weg. Wer mitkämpfen will gegen die Verflachung des Massengeistes, der eigne sich an ihnen empor.

Der Berliner Universitätsdozent Dr. Döck schreibt darüber:  
„Heute wird wieder laut die heiße Sehnsucht nach dem Aufruf u. der Tat der Einzelnen, ja des Einzelnen. Diese im Volk dunkel umgehende Stimme wird in diesen Büchern Wort: in „Vaterland“ besonnene, von Leidenschaft und Erkenntnis beflügelte Predigt; in „Patriotismus“ fleischürfende Gelehrtenarbeit und Beweis. So bahnt sie die Neugeburt des Geistes an, hier in philosophischer Eindringlichkeit. Christus und Nietzsche geben die Elemente der Anstauung: Liebe und Machtwillen; Persönlichkeitsideal aus Altruismus; Vereinzelung, um an der Welt zu heden; Egoismus aus höchster Sittlichkeit! Fern leuchtet dieser Stern. Aber Sterne geben stets die Richtung. Und das ist es, worauf es heute ankommt.“

**Felsen-Verlag / Buchenbach-Baden.**

# Sortiment, die gern und viel aus dem Schaufenster verkaufen,

verwenden sich **jetzt** für die **hochrabattierten** Werke:

## Der Tanz im Selbstunterricht,

von **S. Jaffé**

Dieses Buch mit **58 Abbildungen** ist 102 Seiten stark und nicht zu vergleichen mit vielen anderen sogenannten „ausführl. Beschreibungen“, die ohne Illustrationen der wahren Anschaulichkeit ermangeln. Gerade jetzt wird das Buch sehr stark begehrt, einige grosse Laden Geschäfte warteten mit Schmerzen auf die neue Auflage. Literaturangaben enthalten stets den Hinweis auf das Sortiment als einzige Bezugsquelle.

Ladenpreis Mk. 2.40	40%	und	11 10	!
Barpreis .. Mk. 1.45	45%	und	55 50	
<b>Nur bar!</b>				
50%	und	110 100		!



**Hoher Rabatt!**

[z]

**Hohrer Verdienst!**



## Geheime Liebesmächte

von **M. Rafaeli**. — 112 Seiten stark

Bücher, die das erotische Problem erörtern, sich mit dem Verkehr zwischen Liebenden beschäftigen, deren Wünsche und ihre Erfüllungsmöglichkeiten besprechen, werden stets gekauft und bleiben begehrt. Sache des Sortimenters ist es nun, dieses **große Geschäft** sich nicht entgehen zu lassen, sonst machen es andere. Jeder Buchhändler kann es unbedenklich mit dem vorliegenden Buche wagen, dessen Inhalt anständige Gesinnungen zeigt und weckt, dessen Titel Kunden lockt.

Ladenpreis Mk. 2.40	40%	und	11 10	!
Barpreis .. Mk. 1.45	45%	und	55 50	
<b>Nur bar!</b>				
50%	und	110 100		!

Die entzückenden zweifarbigen Titelbilder auf Kunstdruckpapier ziehen Ihnen neue Kunden heran, der unterrichtende Inhalt stellt sie zufrieden und fesselt die Käufer an Ihren Laden, weil in den neuen Auflagen Literaturangaben stets den Hinweis auf das Sortiment als einzige Bezugsquelle enthalten.

Auslieferung bei Ed. Schmidt in Leipzig. — Bei Lieferung direkt vom Verlag  $\frac{1}{2}$  Porto und Nachnahme berechnung. Kreuzbandverpackung frei. Paketverpackung 30 Pf.

**Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung, Dresden-A. 16,** Striesener Platz 16.

# Rettet Potsdam!

Es gibt Besitztümer des Volkes, deren Wert über die Spanne Zeit ihres Entstehens hinausreicht. Sie stehen am Wege der Entwicklung, ragen aus dem Dämmer der Vergangenheit und zeichnen den Geist ihrer Zeit klarer als alles Reden und Schreiben. Für den, der Augen hat zu sehen! Die Zeichnungen des Höhlenmenschen, die Pyramiden, die Bildwerke Mykenäas, die gotischen Dome, die zauberhaften Gärten des Barocks sind solche Eindrücke, die wir in Ehrfurcht zu erhalten haben, und ein Teil von ihnen ist Potsdam.

Nicht das Potsdam der Kasernen. Es handelt sich um die Stadt der Schlösser und Gärten und prächtigen Kirchen an den brandenburgischen Seen. Es handelt sich um Sanssouci, um Schinkels „Charlottenhof“, um die „Römischen Bäder“, um alles!

Die Kunststätten Potsdams sind Eigentum der Nation, nicht der Stadt, nicht einzelner Behörden. Potsdam darf nicht der Ausbeutung augenblicklichen Nutzwertes zum Opfer fallen, wir müssen seine unvergänglichen Werte schützen und fortfahren, es als eine Stätte der Kunst und der Schönheit zu erhalten und zu fördern.

(Aus einem Aufruf von Prof. Bruno Paul, Berlin, in der letzten Nr. der Monatsschrift „Wieland“.)



*In unserer Sammlung: Durch ganz Deutschland, Kunst und Landschaft in Bildern  
ist erschienen:*

## Potsdam mit den Königl. Schlössern und Gärten

125 Abbildungen mit kurzer Texteinleitung.

Preis kartoniert 6 Mk. — bar mit 33 1/3% und 11/10.

*Wir haben den kleinen Auflage-Rest kartonieren lassen und dürfte das Buch voraussichtlich in kurzer Zeit vergriffen sein. Ein Neudruck ist in diesem Jahre ausgeschlossen, auch wird der Preis nach dem Neudruck wesentlich höher sein.*

VERLAG FÜR KUNSTWISSENSCHAFT G. M. B. H. BERLIN W. 50

(Z)

# Neu-Niederdeutschland

Eine Forderung  
des niederdeutschen Volksstums  
an die Zeit

Von Wilhelm Poet, Cuxhaven

= Mark — .60 =

Niedersachsen-Verlag Carl Schünemann  
Bremen

Hochwichtige pädagogische Neuigkeit!

(Z) In etwa 3 Wochen erscheint:

## Deutsche Kulturgeschichte

Handbuch  
für den Geschichtsunterricht in der Oberstufe  
der Volksschulen

von

**Paul Engel**

Seminarlehrer in Xanten.

Preis: Steif broschiert M. 2.80 ord., M. 2.10 no.

Die tiefwirkende Umwälzung vom November 1918 stellt auch den Geschichtsunterricht vor neue Aufgaben. Im früheren Lehrplan nahm die Geschichte der Herrscher und der Kriege zweifellos zu viel Raum ein, die vom ganzen deutschen Volk die Jahrhunderte hindurch geleistete Kulturarbeit dagegen zu wenig. Dieses vielfach festgestellte Mißverhältnis zu berichtigen, ist der Zweck dieses Buches, das durch eine Reihe kulturgeschichtlicher Entwicklungen, sog. "Längsschnitte", das Verständnis für die Kultur der Gegenwart und ihr Werben vermitteln will. Zunächst für die Schüler der Oberstufe unserer Volksschulen bestimmt, bietet die Arbeit auch dem Lehrer Anregung, namentlich in bezug auf die Stoffauswahl, die unter den heutigen, veränderten Verhältnissen manche Schwierigkeit bereitet.

Verlag von L. Schwann in Düsseldorf.

(Z)

Soeben erschien:

**Steuerarten und Steuersysteme IV:**

# Die indirekten Steuern

von

**Dr. Paul Beusch**

[Staatsbürger-Bibliothek Heft 94]

Ord. M. — .60; bed. mit 25%, fest mit 30%, bar mit 33 1/3%  
und 11/10 Egspre.

Früher erschienen und wurden an dieser Stelle angezeigt:

- (Z) Heft 91: I. Ertragssteuern.
- Heft 92: II. Einkommen- und Vermögenssteuern.
- Heft 93: III. Erbschafts- und Zuwachssteuern.

Die Hefte sind bis auf den neuesten Stand der Materie fortgeführt und leichtverständlich von einem hervorragenden Sachkenner geschrieben.

Bestellzettel anbei.

M.-Gladbach, den 2. Mai 1919.

**Volksvereins-Verlag.**

## Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften

begründet und herausgegeben von Hans Vollmer  
= Band 54 =

# Turnen, Spiel und Sport für deutsche Mädchen

von

**Edmund Neuendorff**

Mit 12 Abbildungen. Elegant gebunden mit Deckelbild  
Ladenpreis M. 3.25 — Nettopreis M. 2.45 — Bar M. 2.10  
Partie-Bezug 13/12 gegen bar

Inhalt: Das Wandern — Turnen — Spiele — Pfadfinderinnen  
— Winterliche Leibesübungen — Das Schwimmen —  
Tanzen — Radfahren — Häusliches Turnen

Unter den wenigen Werken über **Mädchen-Sport** nimmt Neuendorffs Buch eine **erste** Stelle ein. Der **reiche Inhalt** und die **vornehme Ausstattung** bei billigem Preise sind die Ursachen seiner weiten Verbreitung.

Bei **gleichzeitiger Barbestellung** können wir wieder bedingt liefern.

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Berlin-Wilmersdorf  
Augustastr. 36

**Hermann Paetel Verlag**  
G. m. b. H.

**Vereinigung wissenschaftlicher Verleger****Walter de Gruyter & Co.**vormals G. J. Göschensche Verlagsbuchhandlung — J. Guttentag Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp.  
—— Berlin W. 10, Genthiner Straße 38. ——

Das Mitte November 1918 angekündigte Buch, dessen Erscheinen besondere Umstände hinausgeschoben, gelangt nun zur Ausgabe:

**Der Freiheitskampf der indischen Nationalisten**

Die Arbeit eines Jahrzehnts 1906 — 1917

**Aus britischen Quellen**ausammengestellt und herausgegeben vom  
Europäischen Zentralkomitee  
der indischen Nationalisten

Oktav. 336 S. Brosch. M 4.50 ord., M 3.15 no.

Die Versendung erfolgt nach den s. St. eingegangenen  
Wünschen, **erneute Bestellung ist nicht nötig.**

Berlin, den 25. April 1919.



Eingerr Schutzmarke

Infolge der weiteren Steigerung aller Herstellungskosten ist von der Vereinigung Deutscher Bilderbuchverleger nach eingehender Beratung ein Aufschlag von

**15 vom Hundert**

mit Rückwirkung für alle noch unerledigten Aufträge beschlossen worden.

Ich bitte von dieser

**Preiserhöhung**

meiner Scholz Künstler-Bilderbücher, Scholz künstler. Volksbilderbücher und Scholz künstler. Malbücher Kenntnis zu nehmen.

**Jos. Scholz, Graph. Kunst-anstalt u. Verlag, Mainz****Koenig's Kursbuch**

Fahrpläne der Eisenbahnen von Mittel-, Nord- und Ostdeutschland, sowie der Hauptlinien bezw. des durchgehenden Verkehrs in Westdeutschland.

**Sommer-Fahrpläne 1919.****Erscheinungstermin:**

Voraussichtlich Ende Mai.

Anerkannt das  
zuverlässigste  
und handlichste  
Kursbuch.



Ihre gefl. Bestellg.  
erbitte  
umgehendst!

Gleichzeitig empfohlen: Patent - Einbanddecken  
zu Koenig's Kursbuch. Rotbrunner, abwaschbarer  
Einband mit Innentasche. Ord. 80 M, bar 50 M.

Ladenpreis 2 Mk.  
Bar 1.30 Mk.  
17 Ex. = 1 Postpak.

**Koenig's Kursbuch**  
hat es verstanden, sich stets  
die Gunst des reisenden Publikums zu erhalten. Rechtzeitiges Erscheinen, grösste  
Zuverlässigkeit, sauberer Druck und handliches Format sind seine Vorteile, und deshalb wird Koenig's Kursbuch nach  
wie vor von allen Reisenden  
stets gern gekauft!

Verlag von Albert Koenig, Guben.

Soeben erschien die zweite Auflage:

# Deutsch-Oesterreich auf ewig deutsch

von

(Z)

## Anton Ohorn

Preis Mark 1.25 ordinär, bar mit 40% und 11/10

Professor Dr. Anton Ohorn, der seit einem Menschenalter treubewährte Vorkämpfer des Deutschtums in Oesterreich, der weltberühmte Dichter der „Brüder von Sankt Bernhard“, unternimmt es in dieser Schrift, mit glühender Seele und jugendlicher Leidenschaftlichkeit sein geliebtes deutsches Volk von der nationalen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung des Zusammenschlusses aller deutschen Brüder in herzergreifenden Worten zu überzeugen.

Wir haben hier endlich die langersehnte

## Klassische Schrift der deutschen Gegenwart.

Zahlreiche Zeitungen brachten glänzende Besprechungen. Angehörige aller Parteien und Berufe übersandten warme Anerkennungsschreiben. Reichsminister Graf Brodorff-Ranßau, der Staatssekretär des Auswärtigen in Berlin, schrieb dem Verleger u. a.:

„daß er den Wunsch hege, daß die zu Herzen gehenden, von nationaler Begeisterung getragenen Aussführungen des Verfassers in weiten Kreisen Widerhall finden mögen.“

Auch Herr Reichspräsident Ebert ließ seinen besten Dank zum Ausdruck bringen.

Wir bitten Sie herzlich, die Schrift reihenweise ins Fenster zu legen und Ihrer geschätzten Kundenschaft in eindringlicher Weise zum Ankauf zu empfehlen. Sie machen sich hierdurch in reichem Maße um Volk und Vaterland verdient.

Vaterländischer Verlag Dr. Wilhelm Striem Chemnitz

# WICHTIGE NEUIGKEIT!

NUR HIER  
ANGEZEIGT



AUSGABE  
MITTE MAI

**ERNST TROELTSCH**  
UNTERSTAATSSEKRETÄR IM PREUSSISCHEN KULTUSMINISTERIUM

# Deutsche Bildung

Es ist von größter Bedeutung, nicht nur für die Entwicklung in Preußen, sondern für die Zukunft des geistigen Lebens in Deutschland überhaupt, daß eine Persönlichkeit wie Ernst Troeltsch in die Leitung des Preußischen Kultusministeriums eingetreten ist. Diese Schrift wird sich aus der Flut der Bildungsschriften unserer Tage wie eine sichere Insel herausheben, denn was der Verfasser hier zu sagen hat, ist von bleibendem grundfährlichem Werte.

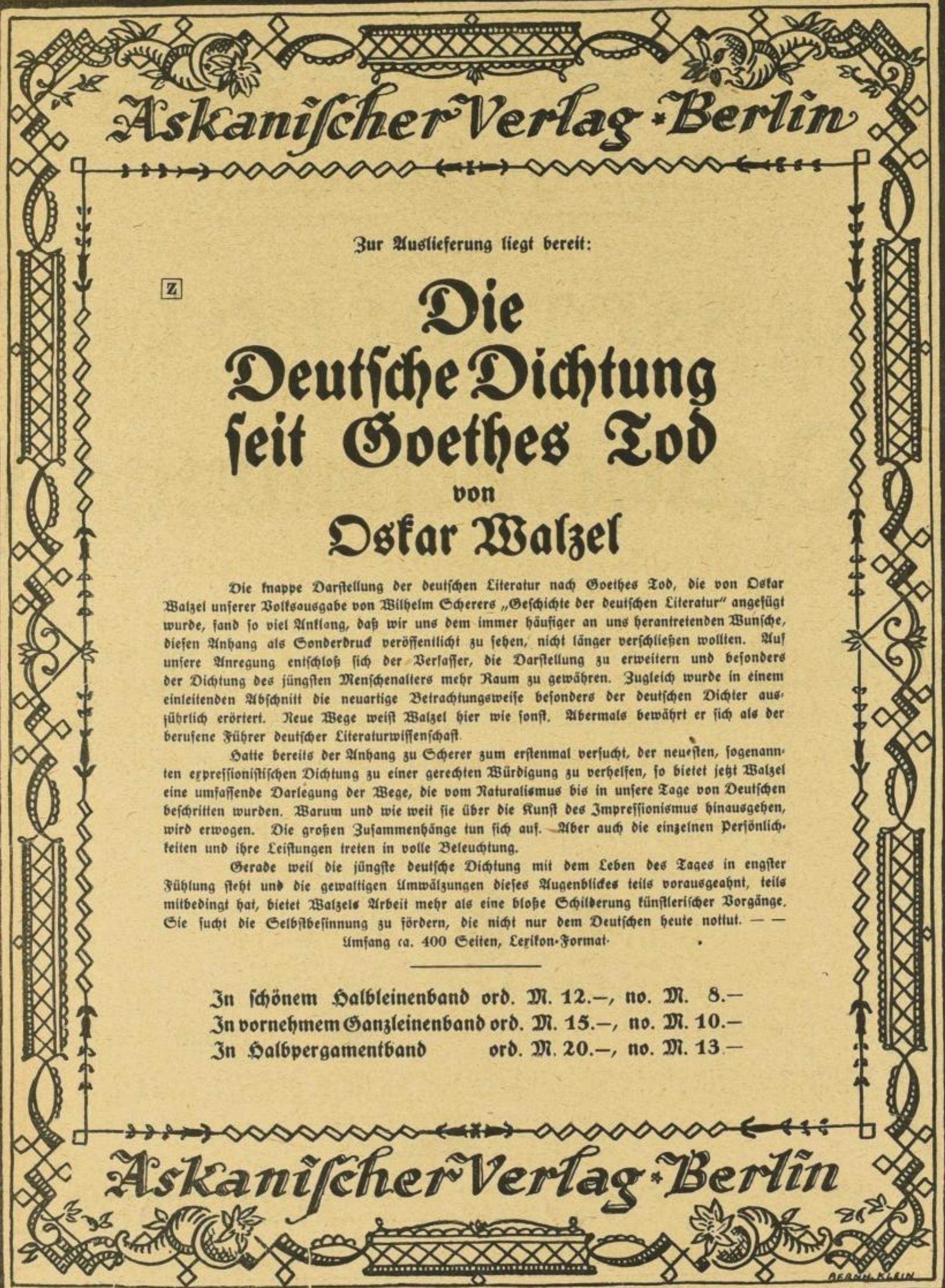
**PREIS 1.80 MARK**

Ginzeln mit 33½ %, von 10 Stück an mit 40% Rabatt

Ich stelle anheim, reichlich zu verlangen, da starke Nachfrage sein wird

Bestellzettel anbei!

**OTTO REICHL VERLAG · DARMSTADT**



# Askanischer Verlag · Berlin

Zur Auslieferung liegt bereit:

**Die  
Deutsche Dichtung  
seit Goethes Tod**

von  
**Oskar Walzel**

Die knappe Darstellung der deutschen Literatur nach Goethes Tod, die von Oskar Walzel unserer Volksausgabe von Wilhelm Scherers „Geschichte der deutschen Literatur“ angefügt wurde, fand so viel Anklang, daß wir uns dem immer häufiger an uns herantretenden Wunsche, diesen Anhang als Sonderdruck veröffentlicht zu sehen, nicht länger verschließen wollten. Auf unsere Anregung entschloß sich der Verfasser, die Darstellung zu erweitern und besonders der Dichtung des jüngsten Menschenalters mehr Raum zu gewähren. Zugleich wurde in einem einleitenden Abschnitt die neuartige Betrachtungsweise besonders der deutschen Dichter ausführlich erörtert. Neue Wege weist Walzel hier wie sonst. Abermals bewährt er sich als der berufene Führer deutscher Literaturwissenschaft.

Hatte bereits der Anhang zu Scherer zum erstenmal versucht, der neuesten, sogenannten expressionistischen Dichtung zu einer gerechten Würdigung zu verhelfen, so bietet jetzt Walzel eine umfassende Darlegung der Wege, die vom Naturalismus bis in unsere Tage von Deutschen beschritten wurden. Warum und wie weit sie über die Kunst des Impressionismus hinausgehen, wird erwogen. Die großen Zusammenhänge tun sich auf. Aber auch die einzelnen Persönlichkeiten und ihre Leistungen treten in volle Beleuchtung.

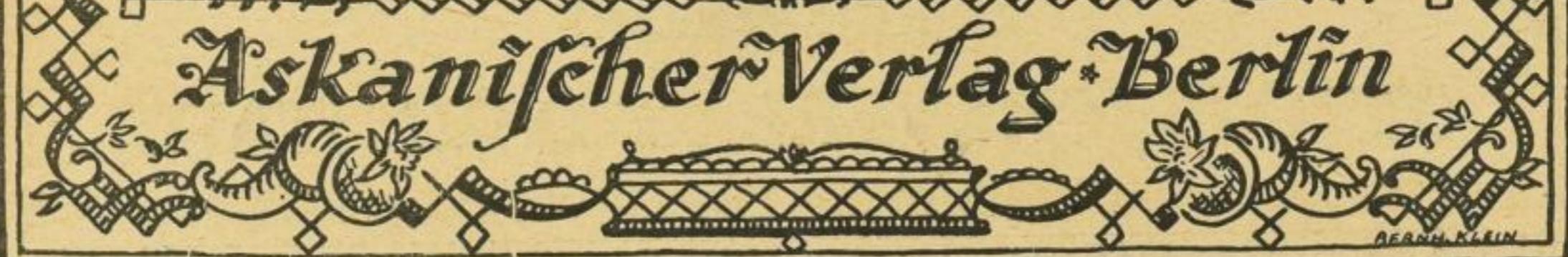
Gerade weil die jüngste deutsche Dichtung mit dem Leben des Tages in engster Fühlung steht und die gewaltigen Umwälzungen dieses Augenblickes teils vorausgeahnt, teils mitbedingt hat, bietet Walzels Arbeit mehr als eine bloße Schilderung künstlerischer Vorgänge. Sie sucht die Selbstbesinnung zu fördern, die nicht nur dem Deutschen heute nötigt. —

Umfang ca. 400 Seiten, Lexikon-Format.

In schönem Halbleinenband ord. M. 12.—, no. M. 8.—

In vornehmem Ganzleinenband ord. M. 15.—, no. M. 10.—

In Halbpergamentband ord. M. 20.—, no. M. 13.—



# Askanischer Verlag · Berlin

BERNHARD KLEIN

**L. Staackmann**  
**Verlag**  **Leipzig**

(2) Mitte Mai gelangt zur Ausgabe:

**Peter Rosegger**  
**Waldheimat**

Erzählungen aus der Jugendzeit

Erstmalige Ausgabe in vier Bänden

Band 1: Das Waldbauernbübel.

Band 3: Der Schneiderlehrling.

Band 2: Der Guckinsleben.

Band 4: Der Student auf Ferien.

In geschmackvollem Einband Mf. 30.—

Jeder Band einzeln gebunden Mf. 8.—



Nachdem das bisher nur in zwei Bänden vorliegende

**Hauptwerk Peter Roseggers**

Schon längere Zeit dem Handel entzogen war, gereicht es mir zur besonderen Freude, endlich einem Lieblingswunsche des entschlafenen Dichters entsprechen und die „Waldheimat“ in ihrer endgültigen Form herausbringen zu können. Dem deutschen Buchhandel wird es eine Ehrenpflicht sein, sich für das Werk, welches dem Dichter besonders am Herzen lag, lebhaft zu verwenden und die vierbändige Ausgabe — jeder Band ist in sich abgeschlossen und auch einzeln käuflich — den weitesten Kreisen zugänglich zu machen. Ich bin bemüht gewesen, die außerordentlichen Absatzmöglichkeiten der „Waldheimat“ durch eine sorgfältige Ausstattung zu fördern.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, Mai 1919

**L. Staackmann**

## Deutsche Gemeinwirtschaft

(Z) *Folgende neue Hefte gelangen demnächst zur Versendung:* (Z)

# Theodor v. Pistorius Steuer oder Ertragsanteil?

br etwa M 1.80

Der ehemalige württembergische Finanzminister v. Pistorius, der weit über die Grenzen seines Landes hinaus als Finanzmann und Volkswirt bekannt ist, legt in dieser Schrift gewissermaßen Rechenschaft ab über die Grundsätze seiner Amtsführung während des Kriegs. Er räumt mit einigen ewurzelten Oberflächlichkeiten in der Beurteilung der Steuergattungen auf und vertritt den Standpunkt einer umfassenden Beteiligung des Staats am Wirtschaftsleben, einer Besteuerung der Gütererzeugung an den Quellen, noch ehe die Verteilung, die Teilnahme am wirtschaftlichen Kreislauf begonnen hat.

# Fritz Naphthali, Kapitalkontrolle

br etwa M 1.20

Der junge Nationalökonom Fritz Naphthali wirkt am Handelsteil der Vossischen Zeitung und ist schon während seiner früheren Tätigkeit als Handelsredakteur der „Berliner Morgenpost“ durch seine ausgeweitete wirtschaftliche Denken entsprechenden Arbeiten und Artikel hervorgetreten. Die Schrift versucht, unsere Bank- und Geldpolitik auf einen neuen Boden zu stellen, indem ihr die Kontrolle der Kapitalinvestierung als gemeinwirtschaftliche Hauptaufgabe zugewiesen wird.

Ich bitte, nunmehr auch für die ganze Schriftenreihe nachdrücklich einzutreten; denn hier wird von Praktikern und schöpferischen Denkern zum erstenmal das ganze Gebiet der deutschen Wirtschaft unter dem Gesichtspunkt der gemeinwirtschaftlichen Ordnung betrachtet, in Einzeldarstellungen und zusammenfassenden Arbeiten nach der Seite der praktischen Einrichtung und der treibenden Geisteskräfte.

*Hier ist das Wort „Gemeinwirtschaft“ geprägt worden,  
hier wird an einer organischen Sozialisierung als  
produktivem Aufbau der Volkswirtschaft gearbeitet.*

(Z)

*Ein ausführlicher Prospekt über die ganze Sammlung ist soeben erschienen:*

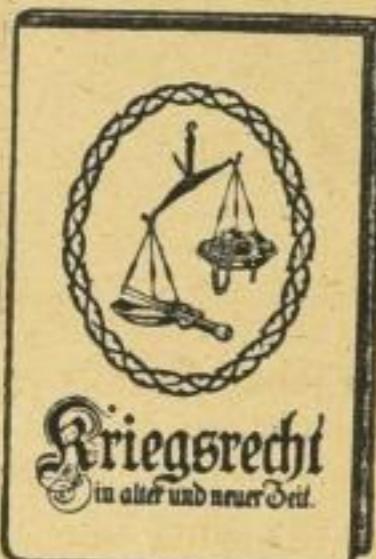
(Z)

Heft 1: Richard von Moellendorff, Von Einst zu Einst / Heft 2: A. C. M. Rieck, Verschwendungen im Handel / Heft 3: R. Planck, Vom Privatrecht zum Gemeinderecht / Heft 4: Friedrich Wilhelm, Fürst zu Bisenburg, Zwangsyndikat, Monopole und Steuern / Heft 5: Rathenau-Brevier / Heft 6: Hans Paasch, Zinsablaß.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

**Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhdg.  
in Lahr (Baden)**

Deutsche Jugendbücherei „Heim und Herd“



## Band 29: Kriegsrecht in alter u. neuer Zeit

von

Landgerichtsrat L. Winkler

(Buchschmuck und Deckenzeichnung von H. Rohrer)

gelangt in kurzem zum Versand.

Inhalt: Geleitwort. — Einführung: Krieg und Kriegsrecht. — I. Vergangenheit: Erster Abschnitt: Altjüdisches Kriegsrecht. — Zweiter Abschnitt: Altgriechisches Kriegsrecht. — Dritter Abschnitt: Römisches Kriegsrecht. — Vierter Abschnitt: Mittelalterliches Kriegsrecht. — II. Das Kriegsrecht der Neuzeit. Erster Abschnitt: Landkriegsrecht. — Zweiter Abschnitt: Seekriegsrecht. — Dritter Abschnitt: Neutralität. — Vierter Abschnitt: Friedensverträge.

Schon aus dieser Inhaltsangabe dürfte für jeden Sortimentenbervorgehen, daß während der Zeit der Friedensverhandlungen für das hier behandelte Stoffgebiet ein besonderes Interesse vorhanden und deshalb allein durch ein Schaufensterangebot ein guter Absatz zu erzielen ist.

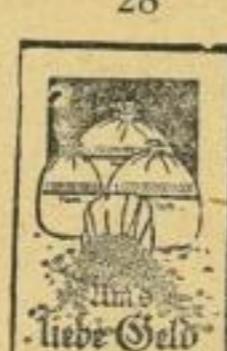
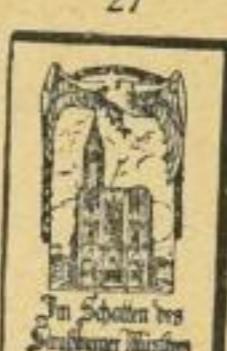
### Wiederholt

empfehle ich dem verehrl. Sortiment, auch die jüngst erschienenen Bändchen

26

27

28



ständig im Schaufenster zu halten, denn auf diese Weise erhöhen Sie sich infolge des von mir gewährten Stoffelrabatts Ihren Nutzen bei der Abrechnung von selbst.

Preis eines jeden Bändchens der Jugendbücherei „Heim und Herd“ jetzt M. 1.50 Verkauf.

Lahr (Baden), im Mai 1919.

**Moritz Schauenburg.**

**Zur ges. Beachtung!**  
Das in einigen Werbezetteln als neu erscheinend angezeigte Buch

# Gorgenkinder

Ein Buch für Eltern und Erzieher  
von D. Martin Hennig

fann wegen schwerer Erkrankung des Herrn Verfassers vorläufig nicht erscheinen.

Agentur des Rauhen Hauses, Verlag, Hamburg 26.

## Z Tanz-Schlager in neuen Auflagen:

KOMZAK, In der Zaubernacht, Walzer	M 2 —
BLÜHENDE KASTANIEN, Walzer	M 1.50
CHMEL, Marokkaner-Tanz, Twostep	M 1.50
FELS Finkengruss, Twostep	M 1.50
GOTTHARD Sir Roger, Twostep	M 1.50
MIELKE, Koboldreigen Walzer	M 2 —
MORENA, Flamme im Herzen, Valse Boston	M 1.50

**Musikverlag J. Schuberth & Co., Leipzig.**

### Grosser lohnender Umsatz — Stets auf Lager halten

= Seit Erscheinen „Tausende“ Bilder verkauft =

**Z Tägliche Nachbestellungen  
in meinen 4 neuen farbigen Bildern**

**— Reizende Frauengestalten —  
Der gerupfte Amor — Der Goldfasan**

von Kirchner

**Die Strandnixe — Im Spiel der Wellen**

von Wennerberg.

Bildgrösse 24×32.

Ord. 2 —, bar 1.20, 13/12.

**Neu aufgenommen: Viereckig gerahmt schwarz-weiss-gold 5.—.**

Bitte um tägliche Verwendung.

**Kunstverlag Max Herzberg**

Berlin SW. 68. Neuenburgerstr. 37.

— Verlangzettel anbei. —

**Z Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:**

**Antisemitismus  
und Christentum  
von Albert Grimpel.**

Preis M 2.70 ord / M 1.80 no.

Wir bitten um tägliche Verwendung.

Leipzig, 7. Mai 1919.

**Otto Maier G. m. b. H.**

**Dortziehung der fertigen Bücher  
siehe nächste Seite.**

### Angebotene Bücher.

**L. Ehlermann in Dresden:**

Aus Pan, II. Jg., 3. Heft:  
Reim, Landschaft, nach Stäbli.  
(Radierung.)

Kampmann, steigende Nebel. (Or.-Lith.)

Gampert, Buchenwald. (Or.-Rad.)

Pankok, Kirche. (Or.-Schabkstbl.)

Halm, Radierung nach Fr. v. Uhde, Meine Töchter.

Köpping, Köppingsche Ziergläser.  
(Orig.-Radierung.)

## Fertige Bücher ferner:

Gut erneutem Verwendung empfehlen wir:

# Diät und Wegweiser für Herzfranfe

von

Dr. med. A. Lange.

M 1.20 ord.

Der Verfasser schildert in genterinverständlicher Darstellung den Herzleidenden die Erscheinungen der Krankheit und erteilt ihnen zuverlässigen Rat, wie dieselben ihre Lebensweise am besten gestalten und ihre Leiden erleichtern können.

Die Gangbarkeit des Buches ist erprobt. Wir liefern, wenn auf befolgendem Verlangzettel bestellt, gegen

bar mit 50 % Rabatt u. 7/6, zuzügl. 10 % Teuerungszuschlag und bitten höfl. zu bestellen.

Berlin W 35.

Hugo Steinitz Verlag.

Verlag von Rich. Bong.

## Preiserhöhung!

Infolge der neuerlich gestiegenen Einbandkosten sehe ich mich zu meinem Bedauern genötigt, die **Leinen-Ausgabe** meiner Sammlung

## Romane berühmter Männer und Frauen

ab 10. Mai um M 1.— pro Band zu erhöhen, sodaß nunmehr jeder Band in Leinen gebunden

M 12.— ord.

festet, während die broschierte Ausgabe und die Leinenergässig-Ausgabe im Preise unverändert bleiben.

Verlag von Rich. Bong.

### Angebotene Bücher ferner:

Gerold & Co. in Wien I:  
Casanova, Erinnergn., deutsch v. Conrad. Bd. 1/12. In Orig.-Halbpergt. Tadellos.

August Lohde in Gelsenkirchen:  
Doré, Bibel, evangel. Ausg. Ungeb. Heft-Ausgabe. 40 M.

Johs. Waitz in Darmstadt:  
Becker, A., Beiträge z. Gesch. d. Stadt Worms. 1880. Geb.  
Byron, Oeuvres compl. I/III. 8. éd. IV. 7. éd. Geb. Paris 1851.  
Cervantes, Don Quixote, v. Berthuch. 6 Bde. in 3 Bdn. Geb. 1776—78.  
Churfürstl. Pfälz Landrecht. Heidelberg 1582. Geb. Druckschössenes, gut erhaltenes Expl.  
Fessier, Marc Aurel. II—IV. Geb. 1801.  
Festgabe z. Eröffnung d. Paulus-Museums in Worms. 1881.  
Gesch. uns. Tage, bearb. v. Freymund. 1830, 4 Bde. 1831, 4 Bde. 1832, 3 Bde. 1833, 4 Bde. 1834, 3 Bde. 1835, 2 Bde. Geb.  
Gothaer Hofkalender 1865, 80, 81, 1883—86, 88, 89. Geb.  
Le Plat du Temple, Virgile en France. 3 Bde. Geb. 1810—12.  
Lehrmus, C. L., angew. Mathematik. 3 Bde. Geb. 1827.  
Moritz, J. F., hist.-dipl. Abhandl. v. Urspr. d. Reichs-Stätte, insb. etc. d. frey. Reichs-Stadt Worms. 1756. Geb.  
Neeb, J., hinterl. Schriften. Geb. 1846.  
Piothe, C. v., d. Krieg in Deutschland. u. Frankreich 1813 u. 1814. 4 Bde. Geb. 1817—18.  
Rufus, Q. Curt., Alexander d. Gr., übers. v. Osterlag. 2 Bde. Geb. 1799.

Preisgebote unter Nr. 1475 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.:

- 1 Deutscher Geschichtskalender. (Meiner.) D. europ. Krieg. Juli 1914 bis heute, sow. ersch., in Heften.
- 1 Weltkrieg. (Union.) Sow. ersch., in Heften. (Bd. 1 u. 2 geb.)
- 1 Der gr. Krieg. Bong. In Hftn. Sow. ersch.
- 1 Weltkriegschronik. (Weber, Ill. Ztg.) In H.
- 1 Völkerkrieg. (Hoffmann.) In H.

Louis Naumann in Leipzig:

- 20 Ploetz, franz. Uebungsbuch. D. In Lein. geb.
- 10 — franz. Chrestomathie. In Lein. geb.
- 10 Frenssen, Peter Moor. Schul-A.
- 13 — Sönke Erichsen. Geb.
- 11 — Heimatsfest. Geb.
- 100 versch. Freunds Schülerpräp.
- 14 Goetze u. Köhler, Chorgesänge. I. Geb.
- 10 — do. II. Geb.
- 14 — do. III. Geb.
- 3 Röm. Gradualbuch. (Schwann.)
- 5 Herrig, Brit. class. auth. Geb.
- 3 — la France. Geb.

Neueste Aufl.

Math. Riegersche Bh., Augsburg:

- 1 Grimmelshausen, Simplissimus. Inselverlag. 1905. Ganzleder, num. Expl. Tadellos erhalten.

M. Waldbauersche Bh. in Passau:  
Anich, Peter, u. Bl. Hueber, Typolit. typographice delineata. Aere incisa a Joa. E. Mausfeld. Viena 1774. 20 Bl. u. Übers.-Bl. Alle auf Leinen. Gebote erbet. Gebote direkt.

Dieterich'sches Ant., Göttingen:

\*1001 Nacht. (Schultz-Wettel.)

\*Niebergall, Altes Test.

\*Ranke, Päpste.

\*Mommisen, röm. Gesch.

\*Hdb. d. Neu. Test. 5. Bd.

\*Gaupp-Stein. Letzte u. vort. Aufl. Rehmeier, Brnschw.-Lüneb. Chronik. 3 Bde.

\*Brockhaus' kl. Konv.-Lex.

\*Tigerstedt, Physiologie.

\*Knesebeck, hist. Taschb. d. Adels.

\*Mahnecke, geneal. Schaupl. 2 Tle.

\*Corpus juris civ. I. Kr.-M.

\*Leist, Urk.-Lehre.

\*Ribbert, path. Histol.

\*Lehmans Atl. XX. XXI.

\*Münch. med. Wochenschr. 1918.

\*Lehmann, Frhr. v. Stein.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Größere schöngebund. Serien u. mehrbändige Werke aus allen Wissenschaftszweigen alter u. neuer Zeit für Schlossbibliothek. Besonders auch topograph. Werke wie Merian in Pergament oder Schweinsleder gebunden.

Friedr. Kratz & Cie., Köln. Rh.:

\*Otto, dtsche. Gesch. 2. Sammlg. Kautzsch, Texibibel A. 7. Ausg. D. Mohr u. Staehlin, Hdb. d. inner. Medizin. Bd. 1.

A. Ackermann Nachf. (Karl Schüler) in München:

\*Bie, die Oper.

\*Fabrice, Lehre v. d. Kindesabtr.

\*Ploss, Gesch. d. Fruchtatreibg. 1884.

\*Reich, Gesch. d. Fruchtatreibg.

\*Bonness, Kaiserwort.

\*Zu den Erlassen d. Kaisers. (Engel.)

\*Friedmann, Enthüllungen.

\*Heignicker, Schneidiges v. Kais. Wilhelm II.

\*v. St., Hofklatsch. (Wesemann.)

\*Wagemann, Kaiser höre d. Wahrheit. (Friedrich.)

\*Der Kaiser u. seine Ratgeber. (Literarisches Institut, Berlin.)

\*Bei Kaisers. (Hesperus-Verlag.)

\*Simm, der Kaiser. (Maske.)

\*Kaiser Wilhelm II. u. die Kunst. Justi, Kunstgeschichte, — italien. Malerei.

\*Scheible, das Kloster weltlich u. geistlich. 1845 u. f. Bd. 3.

\*Aus Natur u. Geisteswelt: Familienforschung.

Theod. Rother in Leipzig:

\*Keil u. D., Komm. z. A. T.

\*— bibl. Archäologie.

\*Arndt, Psalter-Erkl. 1719 u. 1617.

\*10 Schlatter, Einl. in d. Bibel.

\*Monumenta Germ. paedagogica.

\*Gerok, Psalmen.

G. Wimmer in Nordhausen:

Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lex.

v. Szalatnay in Jägerndorf:

\*Weltliteratur. Jahrg. 1 u. 2. Vorzugsausg. Geb.

Statt M. 17.— nur M. 2.—

## Jagdabenteuer

### Jagdkizzen, Erzählungen

und viele andere

### hochinteressante Schilderungen usw.

enthält nebst fachwissenschaftlichen Aufsätzen  
**Hugo's Jagdzeitung**  
für Forst-, Jagd- und Fischereiwesen.

Jahrg. 1869/1871, 1873/1878,  
1880/1882, 1884/1909, 1911  
bis 1916.

Jeder Jahrgang statt M. 17.— M. 2.— netto.

10 Jahrgänge gemischt (Lachwahl) M. 16 — no.

Eine billige Unterhaltungslektüre für j.-dermann.

Bestellen Sie versuchsweise einen Jahrgang zur Probe. Abnehmer eines Jahrgangs kaufen gewöhnlich nach und nach auch d. übrigen Jahrgänge.

**Josef Deubler**  
Wien II, Praterstrasse 38.

A. & J. Köppel in St. Gallen (Schweiz):

Sylvivus' Leben im Diesseits u. in d. Sphären, v. Edm. Blechinger. (Mutze.)

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin SW. 61:

\*Boehmer, die Jesuiten.

\*— Luther i. Lichte d. n. Forsth.

Tischendorf, Septuaginta.

\*Pfannmüller, Propheten.

\*Kaftan, Dogmatik.

\*Gunkel, Buch Genesis.

\*Peiters, Quellen z. Umwelt Jesu.

\*Kautzsch, Altes Testament.

Sachse & Heinzelmann, Hannover:

\*Zeitschr. f. bild. Kunst. N. Folge.

\*Gazette des Beaux-Arts.

\*Graphische Künste.

Von allen Zeitschriften kompl. Serien, kompl. Jahrgänge u. Einzelhefte.

<b>Buchh. des Schweiz. Grüttivereins</b> in Zürich:	<b>Görres-Buchh.</b> in Tauberbischofsheim: "Ott, Vademecum f. Priester am Krankenbett. "Cochem, Erklärg. d. Messopfers. "Goffine, christkathol. Handpostille. "Sales, Philothea. Rippel, Schönheit d. kath. Kirche.	<b>Karl W. Hiersemann</b> in Leipzig: Centralblatt, Chem. Jg. 1897/1918. Friedländer, Forischritte d. Teerfarbenfabrikation. Bd. 1—12. Goethe, Zueignung. Charlottenbg. 1916. (Daphnis-Druck.) — die neue Melusine. Charlottenb. 1916. (Daphnis-Druck.) <b>W. Schneider &amp; Co.</b> , St. Gallen: Mereschkowski, ewige Gefährten. Hausenstein, nackte Mensch. (Gr. Ausg.) Blei, Lustwälzchen.	<b>Karl W. Hiersemann</b> in Leipzig ferner: Sternberg, deutsches Wirtschaftsgeschichte. 2 Bde. Lg. 1879—89. Brunner, dt. Rechtsgeschichte. 2 Bde. 1887—92. Michelangelo, Handzeichnungen, hrsg. v. Frey. 3 Bde. Berl. 1909—11. Lenormant, Monographie de la voie sacrée éleusin. Paris 1864. Heemskerck, die röm. Skizzenbücher, v. Marten u. Heemskerck. Bd. 1. Berl. 1913. Flaubert, Tentation de St.-Antoine. Paris 1902. Willems, les Elzevier. Brux. 1880. Anselmus, Opera et tractatus. Nbg. 1491. Brack, Vocabularius rerum. Quedl. 1495. Gregorius I., Homiliae. Ven. 1493. Mela, Pomponius. Cosmographia. Ven. 1477. Guleke, Alt-Livland. Lfg. 1—4. Robert, antike Sarkophagreliefs. 1890—1904. Strahlheim, Napoleon Bonapartes Lebensbeschreibung. Frkl. 1839. Diutiska, Denkm. dtschr. Sprache, hrsg. v. Graff. 1826—29. Ware, the Georgian period. N. Y. 1898—1908. Small, Castles and mansions of the Lothians. Edinb. 1883. Steen de Jehay, Cathédrale de St. Lambert à Liège. 1880.
<b>J. Engelhorns Nachl.</b> in Stuttgart: Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde. Originalbd. geb. 1908—10. Angebote direkt erbeten.	<b>F. Burehard</b> in Elberfeld-Sonnbr.: "Chem. Centralblatt 1911, II 4. "— do. 1911, I, 18, 23. "— do. 1912. II. Register. "Annalen d. Chem. 215, 216, 229 ff. "Berichte d. Chem. Gesellsch. 1899—1903. "Riecke, Physik. 4. A. "Scobel, Handbuch. "Helmolt's Weltgeschichte.	<b>Codices cryptenses.</b> Rom 1888. Terullianus, Opera, ed. Oehler. 3 Bde. Lips. 1853—54. Desgodetz, les édifices antiques de Rome. Paris 1682. Toung Pao ou archives concernant l'hist. de l'Asie orientale. Kplt. u. einz. Diderot et d'Alembert, Encyclopédie des arts. 35 Bde. 1751—80. Basedow, Elementarwerk. 2 Bde. 1740—74. Krünitz, ökonom.-techn. Encyklopädie. 242 Bde. 1773—1858. Ersch u. Gruber, Encyklopädie. Encyclopédie méthodique. 196 Bde. 1782—1832. Eye, Atlas d. Kulturgesch. 1875. Essenwein, kulturhist. Bilderatlas. 1885.	<b>Adolf Weigel</b> in Leipzig: "Allers, rund um die Erde. "Balzac, Lebenskunst. Hldr. "Barthold, Casanova. 2 Bde. 1846. "Bie, der Tanz. — die Oper. "Boccaccio, Dekameron. Insel-Vlg. "Casanova, Alles v. ihm u. üb. ihn. "Cellini, Vita. 2 vols. 1806—11. "F. Christophe, Alles Illustrierte. "The Connoisseur. Alle Bände. "Dahns ges. Werke. 16 B. Klemm. "Eichendorff, Taugenichts. 6. Hyp.-Druck. "Eulenberg, deutsche Sonette. "Formularbuch f. d. freiwill. Gerichtsbarkeit. Letzte Aufl. "Freytags Werke. 16 Bde. Klemm. "Friedrich, dt. Volkstracht. 1815. "Fuchs, Sittengesch. Alle Bde. " — -Kind, Weiberherrschaft. "Egilssaga, übs. v. Niedner. 1911. "Goethe, Erstausgaben. Mehrfach. "Grimm, Sagen. G. Müller. Luxus. "Hauptmann, Bogen d. Odysseus, — versunkene Glocke. Erstausgabe. Zahlreichen guten Preis! "Perlen roman. Prosa. Auch Lux. "Hoffmann, E. T. A., Visier a. d. Schlachtfeld. Orig.-Ausg. Zahlreichen guten Preis.
<b>Josef Habbel</b> , Regensburg, Gutenbergstrasse 17: Bibliotheca hagiographica latina antiquae et mediae aetatis, ed. hagiographi Bellandini. 2 Bde. Brüssel 1898—1901.	<b>Buchh. des Schweiz. Grüttivereins</b> in Zürich: Stadthagen, Arbeiterrecht. Menger, C., Grundsätze d. Volkswirtschaftslehre. Leroy-Beaulieu, Traité théorique et prat. d'écon. pol. 5 Bde. Sombart, d. mod. Kapitalismus. Brentano, die Malthussche Lehre. — über das Verhältnis v. Arbeitslohn u. Arbeitszeit. David, E., Sozialismus u. Landwirtschaft. Cohn, System d. Nationalökonom. Tugan-Baranowsky, d. russ. Fabr.	<b>Kupferwerke</b> u. Kupferstiche mit Darstellungen d. Handwerker. Dresdner Galerie. Die vorzügl. Gemälde. Hrsg. v. Hanfstaengl. 1836. Dresdner Galerie. Stahlstich-Sammlung. Text v. Görling. London, National-Gallery. plates engr. by Finden. 1846. München, Pinakothek. Rad. v. Raab. Text v. Reber. Altere Galeriewerke in Kupferstich u. Stahlstich. Gemälde-Galerie d. K. Museen zu Berlin. Kplt. u. einz. Gildemeister, die ätherischen Öle. 3 Bde. Lg. 1910—16. Lipperheide, antike Helme. Mehn. 1896.	<b>M. Röder</b> G. m. b. H., Mülheim-R.: "Brehms Tierleben. Große Ausg. Halbleder. Speyer & Kerner, Freiburg, Br.: "Streitberg, urgerman. Gramm.
<b>Albert Fürst Nachl. C. Uhrig</b> in Crefeld: "Münchn. med. Wochenschr. 1905, 1906, 1915 bis 1918. "Dtsche. med. Wochenschrift 1905, 1906, 1915, 1916. "Dermatolog. Centralblatt 1901 bis Schluss. "Monatshefte f. prakt. Dermatolog. 26 bis 45 u. 50 bis Schluss. "Archiv f. Dermatologie u. Syphilis. (Letzten 10 Jahrgänge.) "Dietrich, neues pharmaz. Manual. "Sylwasschy, kl. Drogisten-Lexik. "Blunk, Auswahl chem.-techn. Vorschriften. "Hager, Hdb. d. pharm. Praxis. "Buchtheister, Handbuch. I. "Schönhofer, Haupthebe- u. Hilfsgeräte im Brückenbau. "Handb. d. Architektur. Kplt. "Luegers Lexikon. "Chemisches Centralblatt. 1 u. f. "Ber. d. Chem. Gesellschaft. 1 u. f. "Heftler, Technologie d. Oele u. Fette. "Engler-Höfer, das Erdöl. Kplt. u. einzeln. "Dürigen, Geflügelzucht. "Meyers K.-Lex. 6. Aufl. Mehrf. "Brockhaus' Kony.-Lex. Nste. Aufl. "Kuhn, Kunstgeschichte. "Keussen, Crefeld. "Alles über Crefeld u. d. Niederrhein. Angebote gefl. direkt erbeten.	<b>K. F. Kochlers Ant.</b> in Leipzig: Strobel, gefährl. Strasse. Muther, Gesch. d. Malerei. "Schlann, Barock. Konwiarz, Alt-Schlesien. Voss, bürg. Baukunst. Kaeferstein, civ. Baukunst. Bildersammlg. v. Bruchsall von Wilhelmsthal. Bau- u. Kunstdenkmäler. Alles. Goldschmidt, Kontaktmetall. im Krishnagabe. Friedländer, Sittengesch. Roms. Droysen, preuss. Politik. Niese, röm. Geschichte. Duncker, Gesch. d. Altert.	Haus, Vindonissa, d. Standquartier röm. Legionen. Zürich 1904. Schliemann, Tiryns. Lg. 1886. Furtwängler, die antiken Gemmen. 3 Bde. Lg. 1900. Mitteilungen d. kais. deutschen Archaeol. Inst. Athen. u. Röm. Abt. Serien u. einz. Bde. Jahrb. d. deutschen archäolog. Institutes. Bd. 1—15, 17—20, 24—29. Berl. 1886—1913. Hieronymus, Buch d. Altvät. 1513. Lamprecht, deutsches Wirtschaftsleben i. M.-A. 3 Bde. 1885—86.	
<b>Kanitz'sche Buchh.</b> R. Kindermann in Gera: "Dubbel, Taschenb. f. Maschinbau. 2 Bde. "Onckens Zeitalter Friedr. d. Gr. 2 Bde. "Philippson, West-Europa. " — Zeitalter Ludwigs XIV. "Limmer, Osterland. "Voigt, Gesch. d. Preuss. Ordens. <b>Hourses &amp; Bechstedt</b> in Köln: Hugo, Victor, der Rhein.	<b>Reisnersche Buchh.</b> in Liegnitz: Mann, Tod in Venedig. Friedr.-A. Werfel, Wir sind. Hldr. Dehmel, ges. Werke. Hldr.		

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Gusmann, Pompeji. 1899. Museumskunde. Jg. 1908/12, 14/15. Rentzmann, numismat. Wappenlexikon. Boerners Aukt.-Kat. üb. Handzeichn. C XI, C XXIII, C XXIV. Helbig, Collection Barracco. 1893. Gottschall, dische. Nat.-Lit. d. 19. Jahrh. 1901/02. Reifferscheid, Quellen z. Gesch. d. geist. Lebens i. Dischid. 1889. Büslau, geh. Geschichte. Lg. 1863/4. Bodenhauser, Gerard David. München 1905. Lipperheidesche Kostüm Bilder. Einz. Sammelbände. Kremer, Geschichte d. Orients. Haacke, Hdb. z. Kupferstichkunde. Neue Testament, von Holbein ill. Lyon. Autograph v. Cézanne. Künzel, üb. Bronzelegiergn. Dresden 1875. Haupt u. Weysser, Bau- u. Kunstdenkmal. i. Hzgt. Lauenbg. 1890. Boetticher, Bau- u. Kunstdkm. d. Prov. Ostpreussen. Heft 4, 6. Köhler, polychrome Meisterwerke. Lg. 1876. Waltgren och Kurck, Skånska Folkdräger. Stockh. 1872. Luyken, menschelyke Beezigeden Bestaande in Regeering. Haarlem 1695. Huck, die 4 Tageszeiten. 4 Schabkunstbl. n. Kobel. Hann. 1797. Houbraken, nederl. konstschilders. Amst. 1718—21. Schauplatz d. Natur u. d. Künste. Wien 1774—76. Rops-Coster, Tyl Uylenspiegel. Brux. 1860. Delacroix, Hamlet. Ps. 1843. Kunstdenkmal. d. Prov. Hannover. Bd. 4. 3. Abt. Kr. Wittlage. Bd. 5. 1. Abt. Stade. Beruete, Velasquez in deutscher Uebersetzg. 1909. Goethe-Jahrb. Jg. 2 (1881) bis 6. Lessing, alloriental. Teppichmust. Bln. 1877. Zeitschr. f. Büchertreunde 1914/18. Roose, Jordaens' Leben. 1906. Frimmels Galeriestudien 1891 ff. — Studien u. Skizzen. Reihe. Georgs Schlagwortkatalog. Tl. 4 (1898—1912) u. f. Dufour, Th., Notice bibliogr. s. le catéch. de Calvin. Genf 1878. Ancoats brotherhood. Kelmscott Press 1895. Tale of the Emperor Constant. Kelmscott Press 1894. Ibrahim-Hilmy, Literature of Egypt. Lond. 1886. Kleist, Anekdoten. Lpzg. 1911. Drugulin-Druck. Hubbard, little journeys to the homes of eminent artists. East Aurora, Roycroft Press 1902. Brunet. G. la reliure. Ps. 1878.	Karl W. Hiersemann in Leipzig Ierner: Kersten, Fachbibliothek e. Kunstbuchbinders. 1915. Marius, la reliure franç. Ps. 1880. Rudbeck, svenska bokband. Stockholm 1910. Mandelslo, Voyages de Perse etc. Amst. 1727. Erich Wasmann. Sämtl. naturwiss. Schriften. Hedin, Sven, zu Land nach Indien. Lg. 1910. Enzyklop. d. math. Wiss. Bd. 1. Lg. 1904. Fürst, ill. Forst- u. Jagdlexikon. Berl. 1904. Sammlung ill. Monogr. (Kulturgesch.) Hrsg. v. Zobeltitz. Alle Bände. Müller-Breslau, graph. Statik d. Baukonstruktionen. Lg. 1912. Fischer, Sitten u. Gebräuche d. Europäer i. 5.—7. Jh. Fft. 1784. Mariette, Catalogue général des monuments d'Abydos. Ps. 1880. Kunst, Dekorative. Kplt. u. einz. Das Theater. Jg. 1—5. Studio. Kplt. u. einz. * Murr, Abbildgn. d. Gemälde und Altertümer in Herculaneum. Kplt. u. einz. Briefe von Albr. Dürer. (Autogr.) Werke, illustr. v. Dan. Vierge. Thierbach, Entwicklung der Handfeuerwaffen. Dresden 1889. Adelung, Forts. u. Eng. z. Jöchers allg. Gelehrtenlexik. Bd. 3—6. Krünitz, ök.-techn. Enzykl. Bd. 217 —242. Gesetz-Sammlg. f. d. preuss. Staaten. Jg. 1806—09. Fabretti, Corpus inscript. ital. Kplt. u. einz. — Glotta. Bd. 1—5. 1909/13. Auch e. Martha, l'art étrusque. Ps. 1889. Oppenheim, vom Mittelmeer bis z. Pers. Golf. 1900. Schneider, Chronicón Lipsiense. 1635. (Auch defekt.) Nimrods Album f. Jagd- u. Pferde liebhaber. 1838. Goithells ausgew. Werke. Steffens, lat. Paläographie. 3 Tle. 1913—16. Janssen, Böhmers Leben. 1868. Dekorat. Kunst. Ill. Zeitschrift f. angew. Kunst. Jahrg. 8—11. Handzeichnungen alter Meister der holl. u. fläm. Schule i. Kupferstichkab. z. Amst. Teil I einz. Bartsch, Cat. des estampes de Rembrandt. Andersens Märchen, ill. v. Dulac. Jahrb. d. dtschn. arch. Instituts. Reihe u. einz. Bde. Nibby, Roma nell' anno 1838. Barth, Reisen u. Entdeck. in Nord- u. Centralasien. 1849/55. Bd. 1 einz. G. A. Grau & Co., Hof. Bayern: *Sabatier, Frz. von Assisi.	Alfred Lorentz in Leipzig: Der gute Gerhard, v. Haupt. 1840. Goethes Werke. Jub.-A. 40 Bde. — do. Insel-A. 16 Bde. Gundolf, Shakespeare. Hauptmann, ges. Werke. 1—3. Heeringen, Franken. Heinemann, Goethe. Hirt, Etymologie d. dt. Spr. Keiller, G., Werke. Leinen u. Hfz. Koch, Herren- u. Schafzimmer. Könnecke, Liter.-Atlas. Gr. A. Lehmann, Poetik. Leskin, Deklin. im Slav.-Litauisch. Meyer, C. F., v. s. Schwest. Betsy. Mistral, Lou trésor dou Félibrije. Nibelungenklage. v. Ostfeller. Die Literatur. Bd. 20, 22, 25, 9, 32, 33, 37, 38, 3, 1, 14. Ossian. Works. Fklt. u. Lpz. 1777. Phrynicus, ed. Lobeck. Planck, Testament e. Deutschen. Raabes Werke. I. Serie. Rabelais, Gargantua. (Frz.) Chr. Reichardt. Alles über ihn. R. M. Rilke. Alles in Fried.-A. Rubebeuf, Oeuvres. 1874. Schiller, Gedichte, v. Dünzter. Schmidt, kursächs. Streifz. II. Shakespeares Werke. 1797—1810. — do., hrsg. v. Gundolf. Stern, Lex. d. Liter. Stinde, Buchholz-Memoiren. Sturlunga-saga, v. Kálñud. — v. Bjarnason. Thompson, Hist. of Engl. liter. Tieck, Novellen. Bd. 5, 6. 1838. Trojan, auf d. and. Seite. Über den Wassern. Kplt. Leipz. Volkskalender 1876—77. Weber, aus d. Welt d. Arbeit. — Schauen u. Schaffen. Weber, vom rollend. Flügelrad. Wessely, dt. Wortschatz. 5. A. Westermann, Mythographie. Zentralbl. f. Volksbildungswes. Kplt. Zola, Zusammenbruch. Eine feste Burg, m. 100 Bildern. Frenssen, Jörn Uhl, m. Bildern. Robinson, illustr. v. Paget. Roquette, Waldmeisters Brautf. Prachtausg. Scheffel, Ekkehard. m. Bildern. Gr. A. Storm, Immensee, m. Bildern. Tennyson, Enoch Arden. Ill. A. Weber, Dreizehnlinnen. Ill. A. Wolff, Rattenfänger. Ill. A. Auenbrugger, Anschlagen an d. Brustkorb. 1843. Biedl, innere Sekretion. 3. A. Deutsche Chirurgie. Lfg. 22. Döderlein-K., op. Gynäkolog. 3. A. Fortschr. auf d. Geb. d. Röntgenstrahl. Bd. 6, 7. Hamburger, osmot. Druck. Hippocratis opera, ed. Foessius. Israel, Klinik d. Nierenkrankh. Kruse, Mikrobiologie. Skoda, Perkussion. 1839. Ernst, Bodenschätze d. Donezgebietes in Südrussland.	Alfred Lorentz, Leipzig ferner: Fricke, Differ.- u. Integr.-R. 3. A. Linck, Mineralogie. 3. A. Rinne, Gesteinskunde. 4. A. Rohn-Papperitz, darst. Geom. 3. A. Scheffers, Lehrb. d. Math. 1905. Schnabel, Hüttenkunde. 2. A. Schur, analyt. Geometrie. 2. A. Södereder, Anal. d. Dikotyledanen. Steinmann, Paläontologie. 1903. Tschermak, Mineralogie. 6. A. Werner, anorg. Chemie. 3. A. Adler, Gsch. d. Arbeiterbewegg. David, Sozialismus u. Landw. Jellinek, Staatslehre. 3. A. Föhlmann, Übergängen. ant. Grossstädte. Rheinbaben, preuss. Disziplinar ges. 2. A. Schulze-Gävernitz, soz. Frieden. Frazer, golden bough. Hauck, Realenzyklopädie. 3. A. Hegel, pihlos. Abh., — Wiss. d. Logik, — Philos. d. Geistes, — Gesch. d. Philos., — verma. Schriften. Hennecke, neutest. Apokryphen. Kirsch, Cornu copiae linguae lat. Langes Bibelwerk. Bezold, Baukunst. 2. A. Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst. Durm, Baukunst. 2. A. Geymüller, Baukunst. Model-Springer, franz. Farbenst. Märther, Gesch. d. Malerei. Neumann, Rembrandt. Gregorovius, Gesch. v. Rom. III. IV. Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzt. Sievers, Asien, — Afrika. Thiébault, Memoiren. Wackernagel, Gesch. v. Basel. Apian-Bennewitz, die Geige. Böhme, Gesch. d. Tanzes. Brandes, Hauptstr. d. Liter. 1872. Byrons Werke, v. Gildemeister. Chamberlain, Goethe. — Worte Christi. Lux.-A. Carl Frh. v. Dalberg. All. üb. ihn. Ebner-Eschenbach, Erzählgn. Fehrs, Maren. Flaubert, Madame Bovary. (Frz.). Flateyjarbok. 3 Bde. Fontane, Wanderungen. Fürstemann, Namenbuch. 3. A. Fornmanns Sögur. 1827. Ganghofers Werke. 3 Serien.
---	--	---	--

Wilhelm Schumm in Stuttgart, Schlosserstr. 37:  
\*1 (Hinrichs) Fünfjahrskatal. 1911  
—1914. Geb. Auch einzeln.  
\*1 (—) Katalog 1915 u. 16, 17. Je geb.  
Gebr. Niemeyer in Bielefeld: Jaegers Weltgesch. Bd. 1/4. Gut erhalten.  
Peter Hobbing in

- Schneider & Amelang**, G. m. b. H. in Berlin:  
 \*Trinius, Alddeutschland.  
 \*Sack, dt. Leben d. Vergangenheit.  
 — dtische. Heimat.  
 \*Sternheim, die Hose. Leinen.  
 — Kassette. Leinen.  
 — Snob. Leinen.  
 \*Wassermann, goldene Spiegel.  
 Schmidt, Urheimat d. indogerm. u. europ. Zahlsystems.  
 \*Weltrich, Schiller.  
 \*Brahm, Schiller.  
 \*Smollets Werke.  
 \*Vierlings Werke.  
 \*Ibsens Werke. Gr. Ausg. | Auch  
 \*Nietzsches Werke. Gr. Ausg. | einz.  
 \*Goethes sämtl. Werke. Alt. Ausg.  
 Schillers sämtl. Wke. Alt. Ausg.  
 \*Hirt, d. indogerm. Ablaut.  
 \*Gesenius, hebr.-chald. Wörterb.  
 \*Heussi, Komp. d. Kirchengesch.  
 \*Rankes Werke.  
 \*Booch-Arkossy, poln. u. dtscs. Wörterbuch. I/II.  
 \*Wedekinds Werke.
- J. M. Reichardt** in Halle a. S.: Handbuch der Politik, v. Laband und Wach.
- C. Strauss** in Chemnitz:  
 \*Hager, Techn. d. pharmaz. Rezeptierkde.  
 Lex. d. ges. Technik, Nste. Aufl.  
 \*Schimpke, Eisenhüttenkde.  
 \*Sinclair, der Sumpf.  
 \*Lübbe-Semrau, III. IV. V. Friedensausg.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte.  
 \*Corpus jur. canonici, Kl. Ausg.  
 \*Haeder, Indikator.  
 \*Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.  
 Meyer, gr. Konv.-Lex. 24 Bde.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. 16 Bde.  
 \*Burmeister, Hdb. d. Kinematik.
- Koehler & Volekmar A.-G.**, Abt. Sortiment, in Leipzig:  
 \*Entwicklg. d. niederrhein.-westf. Steinkohlenbergbaues i. d. II. Hälfte d. 19. Jahrh. 12 Bde.
- Max Perl** in Berlin SW. 19:  
 Pan. 1. Jahrg. m. Beil. a. Büttens. Justi, Velasquez. 2 Bde. Hilfstrz. Gothein, Gartenkunst. Luxus. Seidlitz, Leon. da Vinci. Luxus. Goethe. — Schiller. — Heine. — Lessing. — Shakespeare etc. Alle alten Ausg.
- Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
 \*Luegers Lexikon.  
 Larousse. Grosse Ausg.  
 \*Grosses engl. Konvers.-Lexikon.
- Wilhelm Opetz** in Leipzig:  
 Bley, wozu dient dem Schiffe das Chronometer.  
 Stechert, das Marinechronometer. (1894.)
- Danckwerts'sche Buchhandlung**, in Harburg a. E.:  
 \*Wichert, Ernst v., Heinrich von Plauen. 3 Bde. Geb.
- Otto Enslin** in Berlin NW. 6:  
 \*Beitzke pathol.-histol. Untersuch. Methoden.  
 Bloch, Sexualleben.  
 \*Brösike, Lehrb. d. norm. Anat.  
 \*Eichhorst, prakt. Med. imm. Krkh.  
 \*Ellis, Mann u. Weib.  
 Freud, Psychoanalyse.  
 \*Friedenthal, Weib im Leben d. Völker.  
 \*Guttmann, med. Terminologie.  
 \*Roth, Terminologie.  
 \*Guttmann, Zoologie f. Physikum.  
 \*Hoffa, Verbandlehre.  
 Holländer, Karikatur in d. Mediz.  
 \*Klopsch-Kowarsky, klin. Untersuch.-Methoden.  
 \*Lesser, Hautkrankheiten.  
 \*Nonne, Syphilis u. Nervensystem.  
 \*Pousson, Pharmakologie.  
 Richet, Anatomie. (Eilt sehr!).  
 Stöhr, Histologie.  
 \*Wärming, Pflanzenökologie.  
 \*Leube, Diagn. innerer Krankh.
- Chr. Limbarth** in Wiesbaden:  
 Diest, aus d. Leben eines Glückl.  
 Vater Roderich, Erzählungen a. d. Harzgebirge.  
 Uimenstein, Geschichte d. Kreises Wetzlar.
- Theissing'sche Bh.**, Münster i. W.:  
 \*Landois-Rosemann, Physiol.  
 Rauber-Kopsch, Atlanten.  
 Spalteholz, Atlanten.  
 Sobotta, Atlanten.  
 Lommel, Exper.-Physik.  
 Kohlrausch, Physik.  
 Warburg, Physik.  
 Kiepert-Stegem., Diff.-Rechn.  
 Holleman, org. u. anorg. Chemie.  
 Heilbron, Civil-Prozess.  
 — B.G.B.  
 Sohm, Institutionen.  
 Vogt u. Koch, dtische. Lit.-Gesch.  
 Wölker, engl. Lit.-Gesch.  
 Suchier-B.-H., franz. Lit.-Gesch.  
 Touss.-Langensch., Unterr.-Briefe. Angebote sämtl. wissensch. Lehrbücher bei angemessenen Preisen haben stets Erfolg.
- Buchh. Hans Dommer** in Cöln:  
 Gleichen-Russwurm, Freundsch.  
 Ganghofers Werke. Vollst. Geb.  
 Shakespeares Werke. (Grote.) Unilustr.
- \*Lessings Werke. Gr. Ausg. Hz. (Göschen.)  
 \*Dante, Divina commedia. Altital. It. In Pgt. geb. (L. Hiersem.)
- Lehmann & Wentzel** G. m. b. H. in Wien:  
 \*Jahrbuch der drahtlosen Telegraphie. Bd. 5 u. 6.  
 Angebote direkt erbeten!
- Carl Heymanns Verlag** Abt. Sort. in Berlin W. 8:  
 \*Grosskopff, J., Lehr- u. Handb. f. d. Bureau- u. Kassendienst der preuss. Verwaltgs-, u. Gerichtsbehörden in systemat. Darstellg. 3. Aufl. Selbstverl. d. Verfass.
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:  
 Bilz, Naturheilverfahren.  
 Haeder, Konstruieren.  
 Heller, Motorwagen.  
 Retschel, Lüftung u. Heizung. Kplt. u. Bd. 1 apart.  
 Sauer, Mineralogie. (Franckh.)  
 Foerster, Taschenb. f. Bauingen.  
 Hütte, Ing.-Taschenb. Kplt. u. e.  
 Bethmann, Hebezeuge.  
 Strecker, Elektrotechnik.  
 Thomälen, Elektrotechnik.  
 Renz, Wildbad wie es war u. ist.  
 — Heilkräfte d. Wildbads.  
 Ganghofer, grosse Jagen.  
 Achleitner, Armella.  
 Heer, Alles.  
 Paul, Tänzerin Barberina.  
 Günther, vom Urtier.  
 Ranke, der Mensch.  
 Bölsche, Alles.  
 Langenscheidt, engl. Unterr.-Br.  
 Müller-Br., Statik. Kplt. u. einz.  
 Paulsen, Einführung. in d. Philos.  
 Doré, Bibel. Kathol. Ausg.  
 Vaihinger, Philos. des Als ob.  
 Griot, kontin. Träger.  
 Johannsen, Baumwollspinnerei.  
 Meyer, Ornamentik.  
 Lpz. Ill. Zeitg. Nr. 3793. 3807. 3825. 3828.  
 Redenbacher, Leseb. d. Weltgesch. 3. Aufl.  
 Höffmnn, neue Erde.  
 — Mysterien.  
 Kassner, Moral u. Musik.  
 Blei, Puderquaste.  
 Ein grösser. Schmetterl.-Werk.  
 Russ, Prachtfinken.  
 Corning, top. Anatomie.  
 Bier, Braun, K., Oper.-Lehre.  
 Neues Universum. Bd. 38.  
 Gesch. v. Württb. (Hänselmann.)  
 Ratzenhofer, Wesen d. Politik.  
 Urkundenb. Württ. Versch. Bde.  
 Carl Chr. Planckh. Alles.  
 Bibl. d. Unterhaltg. Versch. Jgge.  
 Lucas, Obstkultur.  
 Rziha u. Seid. Starkstromtechnik.  
 Wittenbauer, techn. Mechanik. Kplt. u. einz.
- Max Weg** in Leipzig, Königstr. 3:  
 Poincaré, Wert d. Wissenschaft. 2. A. — Wissenschaft u. Methode.  
 — 6. Vorträge.  
 Routh, Dynamik d. Systeme starrer Körper.  
 Hert, techn. Schwingungslehre.  
 Differ.-Gleichgn. f. Ingenieure.  
 Berggesetz für Hessen.
- Wick & Jannsen** in Elberfeld:  
 Graetz, Geschichte d. Juden. Gr. Ausg. 11 Bde. Geb. Nur tadelloses Expl.
- K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
 Lennarz, Mikroskopie.  
 Scheben, Turburgen Kölns. 1895.  
 Schäffer, J., Kunst, Papier zu machen. 1765.  
 Piette, Papierfabrikation. 1838.  
 Bossuet, Oeuvres compl.  
 Salzenburg, Sophienkirche in Constantinopel. 1854.  
 Wulffen, Sexualverbrecher.
- Gebriider Hartmann** in Hannover-Linden:  
 Bode, der fröhliche Goethe. Geb. (Gleich, welche Ausgabe.)
- Verlag Erich Matthes** in Leipzig:  
 Das Säbelfechten, von Cav. Luigi Barbasetti. Verlag der Allgemeinen Sportzeitung, Wien.
- H. Burdach** in Dresden-A.:  
 Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 20 — 38. (Auch einzeln.)  
 Noack, Geschichte der Baukunst.  
 Grebe, Buchenholzwaldbetrieb.  
 Credner, Elemente der Geologie.  
 Löwe, Strafprozeßordnung.  
 Leipz. Lehrerzeitg. 1919, Nr. 1/13.
- Buchh. d. Stadtmission**, Witten:  
 Dächsels Bibelwerk.  
 Gerlachs Bibelwerk.  
 Graus, Bibelwerk.  
 Langes Bibelwerk.  
 Zellers bibl. Wörterb. 2. u. 1. A.  
 Starks Synopsis.  
 Berleburger Bibel.  
 Polyglotten-Bibel.  
 Büchners Handkonkordanz.
- Max Koch** in Leipzig:  
 Uhlihorn, Kampf des Christentums mit dem Heidentum.
- F. L. Mattigsche Buchh.** in Altona:  
 Dostojewski, Brüder Karamasoff.  
 Fuchs, Sittengeschichte. Kplt.  
 — erot. Element.
- Max Weg** in Leipzig, Königstr. 3:  
 Löwe, zwischen 3 Säulen.  
 Keller, Freimaurerei.  
 Enzensperger, Bergsteigerleben.  
 Christomannos, Gedenkbuch.  
 Wundt, Matterhorn u. s. Gesch.  
 Abderhalden, physiol. Chem. 3. A.  
 Krause, Wandern. nordamerikan. Indianer.  
 Aimard, Alte Ausgabe.  
 Cronau, im Lande d. Dakota.  
 Irving, indianische Skizzen.  
 Maurau, Hist. d. Abénakis.  
 Michaux, Reisen in d. Innere d. nordamerikan. Freistaaten.  
 Simms, Kassike von Kiawa.  
 Thompson, Trapper am Umbagog.  
 Thorpe, Tom Oven, Bienenjäger.  
 Wied, Reisen in d. Innere v. Nordamerika.  
 Carver, Reisen in d. Inn. v. N.-Amerika.  
 Hoffmann, Winter im fern. West.  
 Vollney, Reisen in d. Ver. Staat.
- C. E. Klotz Nachf. F. Wahle** in Magdeburg:  
 Eyths Schriften. 6 Bde. Ant.

M. Waldbauersche Buchh., Passau: Wölfin, Dürer. *Schröter, d. dtche. Staatsbürger. Meister d. Zeichng. Bd. 1, 4 u. 7. *Rademacher, philosoph.-apologet. Grundlagen d. Theologie. Kunstdenkmäler von Oberbayern. Bd. 1, 2, 5, 17, 20, 22. Wineberger, Geologie d. bayer. Walde. Pillweins histor. Schriften: Inn. kreis, Mühlviertel, Hunsrück- viertel. Linzer christl. Kunstblätter. Monatsschrift der bayer. Vereine für Volkskunst. Bd. 1, 2. *Gümbel, Beschreibung u. geolog. Karte z. bayr. u. oberpfälz. Wald. Kunst unserer Zeit. Exlibris-Heft.  Hugo Baeke in Pyritz: *Deissmann, Paulus, eine religiöse u. kulturhistorische Studie.	G. B. Leopold's Un.-Bh., Rostock: Erläutgn. zu Hogarths Werken, ges. v. Riepenhausen.  Henschel & Müller in Hamburg: *1 Adressbuch der chem. Industrie. (Müggenberger.) Entsch. d. Oberlandesger. (Alles.) *1 Hall Caine, die Frau, d. Du. m. gegeben. (Dtsh.) *1 Rösel v. Rosenhof, Insekten- belust. Bd. 2. *Naumann, Gotteshilfe.  A.-B. Sandbergs Bokh., Stockholm: *Riemanns Musiklexikon.  Gustav Winter's Buchh., Bremen: *Mommesen, röm. Geschichte. *Sudendorf, Urkundenb. z. Gesch. d. Herzöge v. Brnschw.-Lüneb.  Volkstümli. Bücherei, Pforzheim: *Mit Zeppeln nach Spitzbergen. O.-L. (Bong.) *Brehms Tierleben. 13 Bde. 4. A. Gebdn. *Kiepert, Diff.-Rechng. 2 Bde. Geb. Angebote nur direkt.  Stockstroms NI. in Langensalza: *1 Tyndall, d. Licht. Nste. Aufl. Angebote direkt!  Heinrich Matthes in Leipzig: Heere u. Flotten der Gegenwart. Bd. 1, 3—10.
Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Klinik, Med. Jg. 1, 2, 11. (A) Seyfarth, hist. eisern. Gittern. (A) Revue. Deutsche. 1—43. (A) Globus. Bd. 1—98. (A) Hottenroth, Trachten. 2. A. (A) Kemmerich, Kausalges. d. Weitgesch. (A) Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. dt. Volkes. (A) Janssen, Gesch. d. dt. Volkes. (A) Dumont d'Urville, Hist. du voy. autour du monde de l'Astro- labe. (A) Jahrbücher d. sachs. Oberver- waltgs.-Ger. 1—24. (A) Regers Entscheidgn. 1—37. (A) Nachrichten, Amtl., d. Reichs- versich.-Antes. 1—34. (A) Schimkewitsch, vergl. Anat. d. Wirbeltiere.	Friedr. Kaiser in Bremen: 1 Weizsäcker, das apostol. Zeit- alter d. christl. Kirche. O.-Hiz. Vogel & Vogel, G. m. b. H. in Leipzig: 1 Reichsadressbuch. 3 Bde. Dierig & Siemens in Berlin C. 2: Schuchardt-Schütte, techn. Hülfsb. Joly, techn. Auskunftsbuch. Buchh. Hans Dommes in Köln: *Alles über Exlibris. *Nietzsches Briefe. Vollst. Geb. (Insel-V.) *— Werke. Gr.-8° od. auch e. Bde. Gsellius in Berlin W. 8: *Abeken, ein schlichtes Leben. *Frantz, Const., Weltpolitik. 1866. *— d. neue Deutschland. 1871. C. Ludwig Ungelenk, Dresden-A.: *Sauberzweig-Schmidt, Übungsb. u. Schulgramm. d. hebr. Spr. *Biblia hebraica. *Wörterb. z. Bibl. hebr. *Goethes Werke. *Schillers Werke.
Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V.: Dir. Angebote umgehend erb. *Privatdrucke, sow. nicht verb. *Lemberger, Meisterminiaturen. *Lemberger, Bildnisminiatur. *Luxusdrucke. (Insel, — Kiepen- heuer, — Müller etc.) für einen ernsthaften Sammler. *III. franz. Literatur, bes. Molière, — Lafontaine, — Racine, — Corneille etc. *Breslau u. Schlesien. (Alles.) *Luchs, schles. Fürstenbilder. *Parisch, Schlesien. *Tzschoppe u. Stenzel, Urkundenb. *Kastner, Kloster Trebnitz. *Lutsch, Denkm. Schlesiens. *Cureus, Chronik v. Schles. 1585. *Schickfuss, Chron. v. Schles. 1640. *Luciae, Schlesien. 1689. *Minaturen auf Elfenbein. *Kataloge, deutsche Literatur, in denen Verkaufes durchstrichen. *Rentzmann, numismat. Lexikon. *Schlyckeisen, Münzen. *Werke über Münzen. *Wertvolle Manuskripte.	Buchhandlung des Waisenhauses Sort.-Kto. in Halle a. d. S.: Bär, Adolf, method. Handbuch d. dtch. Geschichte. Bd. 1—6. Fuchs, illustr. Sittengesch. Bd. 2 mit Ergänzungsband. Soergel, Dichtung u. Dichter d. Zeit. Geb. Goethes Werke. Geb.  Dürr'sche Buchh. in Leipzig: 1 Elseenhans, Psychologie.  Moritz Perles in Wien: 1 Möller, Lehrb. d. spez. Chirurg.
	Berliner Verlag in Berlin W. 9: *Kunstausstellungs-Kataloge jeder Art, insbesondere über Ausstel- lungen aus Privatbesitz. — Ga- lerie-Kataloge. — Künstlerbio- graphien u. Monographien. Angebote direkt erbeten.  Münzhandlung A. Riechmann & Co., Halle a. S., Sophienstr. 36: Alle numismatischen Bücher und Werke. Stets. Antiquarisch.  Ad. Hundegger'sche Buchhandl. in Mindelheim: Meister der Farbe. Kplte. Jgge.  Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig: *Boccaccio, Dekameron. Geb. Ta- dello's erhaltenes Exemplar.  Georg Rosenberg in Fürth i. B.: *Brunn, Rechtspr. d. Bundesamts f. Heimatw. *Jahrb., Statist., f. Bayern 1914/18. *Staub, Komm. z. Wechs.-O. 8. A. *Müller, Kräuterbuch. Uim. *Zipperlen, Hausärzt. *Pan, v. Kerr. III. Nr. 25—30.  J. G. Sydy's Buchh. in St. Pölten: 1 Clauren, Dijonröschen. 1 — des Vaters Sünde. Bücher u. Bilder über St. Pölten u. das Viertel ober dem Wiener Wald.  Gustav Schlemminger in Leipzig: *Handzeichnungen alter Meister a. d. Albertina. Auch einz. Bde. *Schelle, Hdb. d. Kakteen-Kultur. *Fobe, die Kakteen u. i. Kultur. *Krüger, die Technik d. bunten Accidenzen. *Kropeit, Reklameschule. *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. *Kocher, chirurg. Operat.-Lehre. *Deutsche mediz. Wochenschrift 1918, Nr. 41.
	A. Schmittner in Fürth i. B.: *Kommunale Praxis 1919, H. 6 ap. *Fricke, R., kurzgefasste Vorlesgn. Tl. I. Geb.  J. G. Sydy's Buchh. in St. Pölten: 1 Corpus iuris civilis. v. Momm- sen etc. 3 Bde. Mögl. gb. (Weid- mann.)
	Stuhr'sche Buchh. G. m. b. H. in Berlin W. 50: Klassiker d. Kunst. Sti. Bde. Lein. France, Clio, — Thaïs, — weisse Felsen. — Bratküche.  Kurt Sauermann in Wandsbek: *Ingenieurs Taschenbuch Hütte. Jahrg. 1914, 1915, 1916. Leder. Angebote sofort dir. p. Post.
	Weitbrecht & Marissa, Hambg. I: *Bettina v. Arnim. *Goethe an Charl. v. St.   Reclam.   Gottschall, Schiller.   Hpergt. Goethes Werke. Geb.  Theodor Fisher in Berlin: Ältere Werke, Zeitschriften und Kataloge über Bienenkunde u. Bienenwirtschaft.
	Wilhelm Friek in Wien: Handb. d. Kunstmwissenschaft: Wulff, altchristl. u. byzant. Kst. Diez, Kunst d. islamit. Völker.

Julius Weise's Kgl. Hofbuchhdg.

Stuttgart:

6. u. 7. Buch Moses.

H. Lindemann's Buchh., Stuttgart:

Holzapfel, R., das Panideal.

Zimmerli, wer ist gebildet.

Bücherstube in Hannover:

Blei, Puderquaste u. alles and.

(Sow. nicht verboten.)

Balzac-Döré.

Erste Reihe der Marées-Drucke.

Cézanne-Mappe. (Marées.) Mehrf.

Kortüm, Jobsiade. 1. Aufl. u. In-

sel-Ausgabe.

Spitteler, olymp. Frühling, — Pro-

metheus. Mehrfach.

Winther, Körperbildung als Pflicht

u. Kunst.

Insel-Mappe.

Oscar Waeldner in Beuthen, O.-S.:

Sachs-Villatte, französ. Wörterb.

In Halbleder geb.

Kupfer, E. v., Nov. u. Skizzen. Gb.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.****Westermanns Monatshefte**

Alle ohne Aussicht auf Absatzlagernden

**Märzhefte 1919**

bitte ich umgehend zurückzusenden.

**Georg Westermann,**  
Braunschweig.Alle etwa noch kommissionsweise  
auf Lager befindlichen Exemplare**Oppenheimer**, Grundriss der  
anorganischen Chemie.9. Auflage **A 3.60** no.  
15% Teuerungsz **A 0.70****A 4.30** no.bitte ich **sofort** unabhängig  
von der O.-M.-Remission zurück-  
zusenden. Die Auflage ist hier  
vergriffen, eine neue im Druck.Nach dem 20. Juni d. J. würde  
ich Remittenden nicht mehr an-  
nehmen können (lt. Auslieferungs-  
faktur 6 Wochen Frist).

Leipzig, den 7. Mai 1919.

Georg Thieme

**Stellenangebote.****Renommierte graph. Kunstanstalt**sucht für baldigen Eintritt  
gewandte, branchenfertige, an  
selbständiges, flottes Arbeiten  
gewöhnte Persönlichkeit zur  
Leitung der Werbe-Abteilung.Angebote mit Lebenslauf, Ge-  
haltsansprüchen u. Zeugnissen  
unter Nr. 1474 durch die Ge-  
schäftsstelle des B.-V. erb.Für Buch- und Musikalienhandl.,  
letztere neu zu errichten in Groß-  
stadt Rheinlands, zuverlässiger**Verkäufer(in)**ges. Ges. Angebote mit Bild, Ge-  
haltsansprüchen unter H. F. — 1471  
durch die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins erb.Zu tunlichst baldigem An-  
tritt und zu dauernder Stel-  
lung suche ich gebild. j.  
Dame für Stenographie u.  
Schreibmaschine (Smith Pre-  
mier), keine Anfängerin.  
Solche, die schon im Inse-  
ratenwesen Erfahrg. haben,  
werden bevorzugt.Mit handschriftl. Ange-  
boten erbitte ich Angabe  
des gegenwärt. Gehalts.Berlin NW. 6. 8. Karger  
Karlstr. 15. Mediz. Verlag.**Zum sofortigen Antritt**wird erfahrener, tüchtiger Ge-  
hilfe gesucht. Gute allgemeine  
Bildung, Gewandtheit im Ver-  
kehr mit gutem Publikum Be-  
dingung. Nur Herren mit  
besten Empfehlungen können  
berücksichtigt werden. Ges. An-  
gebote mit Gehaltsforderung,  
ausführlichem Bildungsgang,  
nebst Bild direkt erbeten.

Breslau, 10. Mai 1919.

**Trewendt & Granier.****Gehilfin.**Für mein lebhafstes Sortiment  
und Antiquariat suche ich für sofort  
(event. 1. Juli) eine zuverlässige,  
gewandte Dame, die schon eine  
mehrjährige buchhändlerische Praxis  
hinter sich hat. Der betr. Dame  
liegt das Auszeichnen der Sendungen,  
das Instandhalten des Lagers, die  
Führung des Bestellbuches und das  
Decorieren des Fensters ob, auch  
muss sie zeitweise beim Verkauf  
tätig sein. —Damen, die über einen aus-  
geprägten Ordnungssinn, flinkes We-  
sen, gute allgemeine u. Fachbildung  
versügen und von ihren bisherigen  
Chefs in jeder Beziehung rüdhaftlos  
empfohlen werden, wollen sich unter  
Angabe von Gehaltsansprüchen un-  
ter Beifügung ihrer Photographie mel-  
den. — Es wollen sich nur Damen  
melden, die den gestellten Ansprü-  
chen in jeder Beziehung genügen.**Stegfried Seemann.**Akademische Buchhdg., Antiquariat  
u. Verlag,  
Berlin NW., Karlstr. 18.**Westpreußen.**

Für mittleres Sortiment

**Buchhändler (in),**verlehrsgewandt, mit guten Fach-  
und Literaturkenntnissen, sofort sucht**Buchhandlung Twardy**  
Inhaber: B. Karalewicz  
Marienwerder, Wpr.**Berliner Grossantiquariat**sucht zum baldigen Antritt  
einen Herrn, der den**Einkauf und Verkauf**leiten und den Geschäftsführer  
in der Verlagsabteilung ver-  
treten kann. Es kommt nur  
eine Persönlichkeit in Be-  
tracht, die**reiche Erfahrungen  
im Grossobuchhandel**besitzt, zu Warenhäusern und  
dem Sortimentsbuchhandel  
beste Beziehungen unterhalten  
hat, im Verkehr mit dem  
Kundenkreis über gewandtes  
und sicheres Auftreten verfügt  
und sich in ähnlicher Stel-  
lung bereits bewährt hat.Ausführliche Angebote mit  
Referenzen und Gehaltsan-  
sprüchen erbeten unter Frd. Z.  
916 an Rudolf Mosse, Berlin-  
Friedenau, Rheinstr. 19.**Hamburg.**Gebildeter, in allen Verlags-  
arbeiten gründlich erfahrener, an-  
korrektes und selbständiges Ar-  
beiten gewohnter**1. Verlagsgehilfe**zur Leitung u. vorläufig alleinigen  
Bearbeitung eines kleinen aber  
ausichtsreichen Verlags**gesucht.**Durchaus tüchtige und arbeits-  
freudige Herren, die eine Dauer-  
stellung suchen, wollen ges. aus-  
führliche Bewerbungen mit Zeug-  
nisabschriften, Empfehlungen, Bild  
und Gehaltsforderung unter  
Nr. 1462 an die Geschäfts-  
stelle des B.-V. richten.**für die umfangreiche****Zeitschriftenexpedition**e. großen Leipziger Sortiments w.  
z. bald. Antr. (spätestens 1. Juli)  
e. f. d. Posten geeignete, durchaus  
tüchtige**Gehilfin**gesucht, d. befähigt ist, selbständige  
u. gewissenh. zu arbeiten. Desgl. e.  
in Stenographie u. Schreibmaschine  
bestens vertraute Dame z. Erled.  
d. Korresp. Ausführl. Angebote m.  
Zeugnisabschr. u. Gehaltsfordergn.  
erbeten unter Nr. 1468 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins**Renommierte graph. Kunstanstalt**sucht für baldigen Eintritt  
gewandte, an flottes, selbständiges  
Arbeiten gewohnte Per-  
sonlichkeit (Herr oder Dame),  
zur Leitung der Kunsta-  
bteilung. Angebote mit  
Lebenslauf, Gehaltsansprüchen  
und Zeugnissen unter Nr. 1473  
durch die Geschäftsstelle d.  
Börsenvereins erb.**Jüngere Gehilfin**für Bestellbuch u. Ladenbedienung  
gesucht. Angebote mit Bild und  
Zeugnisabschriften an  
Buchhandl. Friedr. Strohsch.,  
Friedberg (Hessen).Größeres Spezialsortiment  
kunstwissenschaftlicher Richtung in  
Großstadt Sachsen sucht zu  
möglichst sofortigem Antritt einen  
befähigten jüngeren**Gehilfen**mit guter Allgemeinbildung für  
Katalogarbeiten, Korrespondenz  
und Propaganda. Zur Erledi-  
gung der mechanischen Arbeiten  
stehen genügend Hilfskräfte zur  
Verfügung.Angebote mit Zeugnisabschriften,  
Referenzen und Gehaltsforderung  
unter Nr. 1465 an die Geschäfts-  
stelle des B.-V. erbeten.Ich suche ein gebildetes evangel.  
Fräulein mit guter Schulbildung,  
welches in Stenographie und  
Schreibmaschine perfekt ist und  
die französische Sprache in Wort  
u. Schrift beherrscht; gute Kennt-  
nisse in englischer Sprache eben-  
falls erwünscht, aber nicht Bed-  
ingung. Ausführl. Angebote erb.  
Verlag für Volkskunst Rich. Keutel  
StuttgartBuch- und Kunstverlag  
Buch- u. KunstdruckereiWir suchen für unsere Sortim.  
Buchhandlung zum möglichst bal-  
digen Eintritt einen gewandten  
jungen Mann mit perfekten franzö-  
sischen Sprachkenntnissen als Buch-  
halter und Verkäufer.Gebr. Höser, Verlags-Anstalt,  
Saarbrücken**Junger Gehilfe,**nicht über 22 Jahre alt, der in der  
Papierbranche bewandert und flotter  
Verkäufer ist, wird für sofort ge-  
sucht.Bewerbungen bitte Bild u. Zeug-  
nisabschriften beizufügen.

Alfred Adolph, Tarnowitz D.-S.

Gehilfe, im Grosso- und Kommissionsbuchhandel durchaus bewandert, mit flotter Auffassung und guten Umgangsformen, welcher einem umfangreichen Personal vorstehen kann, zum baldigen Antritt gesucht.

F. E. Fischer, Leipzig.

Für unsere Abteilung

## Kunst, Kunst-Literatur, Kunstblätter, Einrahmungen

suchen wir eine sachverständige und erfahrene

## Verkäuferin

Angebote m. Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an

H. & C. Tieß,  
Chemnitz.

Tüchtiger jüngerer Gehilfe mit guten Literaturkenntnissen zum Juli oder August zur Erledigung der Bestellungen und Kundenbedienung gesucht. Bewerbungen mit Zeugnissen, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

E. Oberläufchen's Buchhandlung  
Adolf Schulze, Münster i. W.

## Deutschböhmen.

Für meine lebhafte Sortimentsbuchhandlung gelangt für sofort die Stelle eines

## ersten Gehilfen

für Besetzung. Derselbe muss über gute literarische u. Muß-Kenntnisse verfügen, im Verkehr mit verwöhntem Publikum und in Schauensiederdektion gewandt sein und das Bestellbuch selbstständig führen können.

Angebote von unverheir. Herren (nicht über 30 Jahre alt), die selbständiges Arbeiten verstehen, erbitten nebst Zeugnis-Abschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen

Ab. Becker's Buchhandlung  
Ed. Miljak, Aussig a. d. E.

## Erlangen

Junger tücht., strebs. Gehilfe

## Jucht Stellung

für 1. Juni oder später in einer Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.

Paul Just,

z. Bt. Regimentsgeschäftszimmer  
Inj.-Regt. 139, Döbeln i. Sa.

**Sortimentser,**  
25 J. alt, selbständiger, zuverlässiger Arbeiter, gewandter Verkäufer, in den Nebenbranchen bewandert, mit guten slawischen (kroat., tschech., poln.) Sprachkenntnissen, sucht ab 1. 7. 19 oder später Stellung.

Gef. Angebote unter Nr. 1432 an die Geschäftsstelle des B.-B. erb.

## Dizesselswibel d. R.

27 J. alt, 10 J. im Sort. u. Verlag tätig gewesen, vor dem Kriege ein Sortiment 3 Jahre selbständ. geleitet, sucht möglichst Lebensstellung in Sort., Verlag, Druckerei od. ähnl. Betriebe. Such. verfügt über englische u. franz. Sprach-, Buchführungs-, gute Literatur- und Kunstskenntn., Stenographie, Maschinenschreiben.

Zuverlässige Kraft mit eigener Initiative, die willens ist, gestützt auf persönliches Vertrauen und

Schaffensfreudigkeit, die Geschäftsinteressen in jeder Hinsicht zu vertreten. Firmen, die Wert auf Persönlichkeit legen, welche zu jeder Zeit am Aufbau d. Geschäfts als energ. u. tüchtiger Mitarbeiter zur Seite steht, bitte ich um werte Angebote an

Walter Franz, Gotha,  
Lindenauerstr. 12, 1.

## Gebildete Dame,

34 Jahre alt, die ca. 10 Jahre in angesehenen Verlagsanstalten beschäftigt gewesen und seit 1 Jahr in einem bedeutenden Sortiment tätig ist, sucht Stellung in der

## Schweiz oder größerer Stadt Süddeutschlands.

Selbige besitzt Erfahrung in ber. Kontierung, den O.-M.-Abschlussarbeiten, der Zeitschriften-Expedition, ist selbständige Korrespondentin und firm in Stenographie u. Maschinenschrift. Ein Posten als Verlagssekretärin würde event. auch gern übernommen werden. Beste Zeugnisse stehen zur Seite.

Gef. Angebote unter Nr. 1435 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Junge Dame mit höherer Schulbildung, die mehrere Jahre in großem Sortiment tätig war, sucht in Leipzig Stellung für sofort oder später. Angebote unter Nr. 1467 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Würzburg sucht Buchhandlungsgehilfin, 21 J. alt, 5 Jahr. Tätigkeit im Sort., mit Kenntnissen in Stenographie u. Maschinenschreiben, die vorzügl. Zeugnisse aufweisen kann, zum 1. Juli oder später Stellung im Sortiment oder Verlag.

Frdl. Angeb. unter "Würzburg" Nr. 1429 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten

## Für Schlesien!

Tüchtiger junger Buchhandlungsgehilfe sucht für sofort Stellung im Sortiment, welcher vom Heeresdienst entlassen wird. Suchender ist gewandt im Kundenverkehr und besitzt reichliche Literaturkenntnisse.

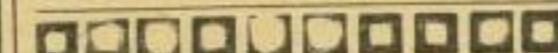
Angebote erbitten unter T. A. Nr. 1459 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

20 jähr. Buchhandlungsgeh., ca. 5 Jahre im Buchh. tätig, z. Bt. Vertrauensposten inne, sucht Stellung für 1. VI. 1919. Gef. Angebote unter Nr. 1466 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

## Junger Gehilfe,

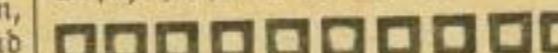
19 Jahre alt, welcher bis jetzt im Kommissionsgeschäft tätig war, sucht z. 1. VI. Stellung.

Gef. Angebote erbitten unter Nr. 1439 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Tüchtiger Verlagsbuchhdt., Leipziger Schule, z. Bt. in gehobener, ungeläufiger Stellung, in einem ersten Hause, wünscht sich zum 1. Juli zu verändern. Mit allen im Verlags- und Kommissionsgeschäft, sowie im Grosssortiment vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut, firm in doppelter Buchführung, reflektiert Suchender auf eine Vertrauensstellung oder dergl. in Leipzig, als Auslieferungs-, Filialleiter. Kautio bzw. Interessenentlastung wird gestellt.

Angebote u. Nr. 1458 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.



## Vermischte Anzeigen

Infolge der im besetzten Gebiet bestehenden Paket- u. Gütersperre ist eine Beförderung von Östermeh-Rennitenpaletten z. Bt. unmöglich; ich bitte aus diesem Grund die Herren Verleger um Nachricht und werde mich event. auf diese Anzeige befreuen.

Hohenholza.

Inowrazlaw.

August Alt.

Zu kaufen gesucht:

## Russische Bücher

in russischer Sprache  
und

## Polnische Bücher

in polnischer Sprache.  
Angebote an N. K. per Adr.  
Breitkopf & Härtel, Leipzig.

## "Die Umschan"

Die große deutsche  
allgemeine verständliche  
Wochenschrift über die Fort-  
schritte in  
Wissenschaft und Technik  
Bewährtes Anzeigenblatt f.  
Buchanzeigen

## jeder Art

## Bücherprospekte

finden wirkungsvolle Verbreitung.

Alleinige Anzeigenannahme:

F. C. Mayer, G. m. b. H.,  
München NW. 15, Neuslinstr. 9.

## Leipziger Kommissionsgeschäft

sucht 100 bis 200 qm

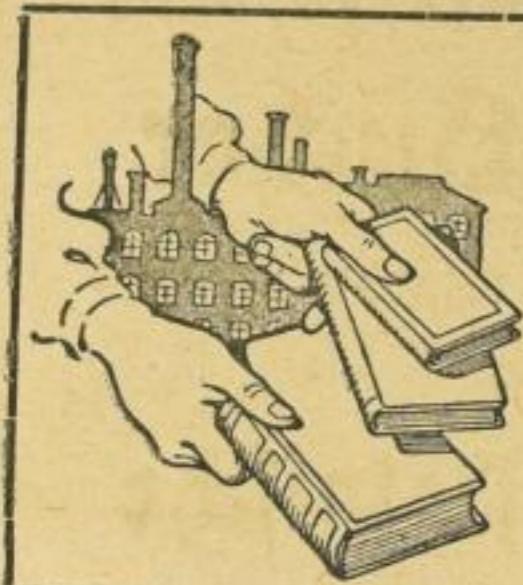
## Lager-Räume

im Parterre. Nur Buchhändler-Büro. Gef. Angebote mit Preis- und Größen-Angabe erbitten unter Nr. 1377 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

## Jenaer Dissertationen

stets komplett am Lager.  
Akadem. Buchhandlung Raßmann.

**1000–1200 qm helle Kontor- und Arbeitsräume**  
für 1. März 1920 oder früher zu mieten gesucht. Centralheizung und  
elektr. Licht sowie Kraftanlage erwünscht. Angebote unter Nr. 1476 d.  
die Geschäftsstelle des B.-B.



**A. Köllner**  
♦ Grossbuchbinderei ♦  
**Leipzig**  
Hohenzollernstrasse 15/17

Jeder Buchhändler trete bei dem  
**Arbeitgeber-Verband der Deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig.**  
Der Verband will die Arbeitsverhältnisse im Buchhandel regeln und den Arbeitnehmer-Verbänden des Buchhandels einen großen geschlossenen Arbeitgeber-Verband gegenüber stellen.  
Sofortige Anmeldung bei der Verbands-Geschäftsstelle in Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, oder bei den Ortsgruppen des Verbandes dringend erwünscht.



**Musik-Instrumente**

jeder Art

liefert den Herren Buch- u. Musikalienhändlern zu billigsten Preisen

**Jul. Heinr. Zimmermann**  
Leipzig, Querstr. 26/28

Katalog - Bestellz. liegt bei.

Leistungsfäh. südd. Provinzdruckerei mit 10 Schnellpressen, welche infolge eines niedrigen Lohnzuschlages in der Lage ist, zu günstigen Preisen zu liefern, sucht m. groß. Verlagsunternehm. in dauernde Geschäftsverbind. zu treten. Eilige Werke od. Anschr. können sofort in Angriff genommen werden. Angeb. u. Nr. 648 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Ressender**  
zur Mitnahme vorzüglicher  
**Belletrika**  
gegen Provision gesucht.  
Angebote unter Nr. 1470 an die  
Geschäftsstelle des B.-B.

### Universität Hamburg.

Die Besorgung von Veröffentlichungen der hiesigen Universität und Weiterleitung für die Universität bestimmter Beischlüsse übernehmen die Hamburger Buchhandlungen

**W. Mauke Söhne.** Königstr. 17.  
**G. W. Niemeyer Nachfolger.** Bergstr. 5.  
**Heinrich Bandholz.** Alstertor 21.  
**Walter Bangert.** Dovenhof.

Verlagsreste aus allen Gebieten bei Geschenkwerke, lauft bar  
**V. E. Lindner,**  
**Großantiquariat, Leipzig.**

### Druckarbeiten

in jeder Art

und Ausführung  
von feinstem Buntdruck bis  
zur billigsten Massenauslage  
lieferst schnell und billig.

**Buchdruckerei "Unitas"**  
Bühl (Baden).

Schnellpressen-,  
Notations- und  
Schreibmaschinenbetrieb.

Verlagsreste, Druckplatten usw.  
kaufst bar E. Bartels, B.-Weißensee.

## Velhagen & Klasing, Verlagsbuchh. in Bielefeld und Leipzig.

Wir bitten wiederholt, davon Kenntnis zu nehmen, daß

### Schulbücher

nur auf Grund vorhergegangener Verständigung zurückgenommen werden können, und daß Remittenden von Schulbüchern ausnahmslos nur noch in Bielefeld angenommen werden. Unser Kommissionär, Herr R. F. Roehler in Leipzig, hat Weisung, Schulbuch-Remittenden für uns nicht mehr anzunehmen.

Bielefeld, den 3. Mai 1919.

**Velhagen & Klasing.**

**F. Foerster** gegr. 1863 + **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment

empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Grosssortiment,  
den Herren Sortimenten ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen.



Anfertigung aller Buch- und Steinindruckarbeiten  
Buchbinderei

Offsetdruck. Monotype-Schreibmaschinen mit großer Schriftenauswahl. Tabellenwerke. Große Materialbestände ermöglichen die Ausführung umfangreichster Arbeiten

Aufnahme von Zeitschriften  
Werks- und Illustrationsdruck

Allen zu Kantate nach Leipzig kommenden Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern empfiehle ich im eigensten Interesse, den Besuch der

## Buch-, Kunst- und Musikalien-Ausstellung

[Bukma]

**Neumarkt 29 I**

nicht zu versäumen und ihre **Einkäufe** nach den vorliegenden Mustern zu erledigen. Lage zentral. Geöffnet Sonnabend den 17./5., Montag den 19./5. u. folgende Tage von 8—7 Uhr

### Qualitätsausstellung

Es gelangen Erzeugnisse von weit über 100 ersten Firmen des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels zur Auslage. Die Ausstellung hat sich schon zur Frühjahrsmesse als sehr nutzbringend erwiesen.

**Felix Dietrich**

Gegr. 1898

Offerten — insbesondere für Neuerscheinungen — erbittet:  
**Süddeutsche Buchexpedition, Stuttgart, Schloss-Str. 26**  
Sortimentsbuchhandlung. Spez.-Abt.: Reisebuchhandlung.

# Nachricht für O.-M.-Besucher 1919.

Wir sind vom **Freitag den 16. Mai** bis einschließlich **Dienstag den 20. Mai** in Leipzig **Hotel Sachsenhof** mit unserer Kollektion anwesend und laden zur gef. Besichtigung ein.

Gleichzeitig bitten wir die Herren Verleger, welche **Restauflagen oder Remittendenposten** von Büchern aller Art abzugeben haben, um gef. Angebot an **obige Adresse in Leipzig** oder **direkt nach Nürnberg** nebst Ansichtssendung.

Hochachtend

**Offenstadt & Fellheimer, Nürnberg,**  
Verlag und Grossantiquariat.

# Plattendruck!

Herstellung von Neuauflagen übernimmt laufend in sauberster Ausführung bei pünktlicher Lieferung

**Buchdruckerei Paul Scheffel**  
Fernsprecher 61062. Leipzig-R., Charlottenstraße 2.

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. — U = Umschlag.

Rедакционный Титул: Bekanntmachung des Rechnungsausschusses des Büsenvereins. S. 373. — Übermeß-Abrechnung. S. 373. — Buchhändler-Berband Hannover-Braunschweig. S. 373. — Verein der Buchhändler zu Leipzig. (Schluß des Geschäftsberichts.) S. 374. — Das bessere Buch. S. 378. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 378. — Kleine Mitteilungen. S. 379. — Personalnachrichten. S. 380. — Sprechsaal. S. 380. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 381. — Verzeichnis von Neugkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 384.

A. B. Sandberg's Bb. 3872.	Dantwertsche Bb. 3871. Deubel 3868.	Hensel & W. 3872. Herzberg 3867.	Voehde 3868. Voreng in Le. 3868, 3870.	Säuberlich 3847. Saeremann 3872.	Tief, H. & C. 3874. Treuendorf & Gr. 3873.
Abel & M. 3864. Adermanns Rbh. in Dän. 3868.	Deutscher Verlag 3854. Ditsch's Verlagsb. Bong & Co. 3849.	Hermann 3869, 3870. Hobbing in Bln. 3852.	Vöders 3848. Walter W. m. b. H. 3867.	Schaaf 3848. Schoel & W. 3854.	Ungelenk 3872.
Adler-Berl. 3848. Adolph in Tarn. 3873.	Diederichs Berl. in Jena 3866.	Hobbing in Siegl. 3870. Hofer, Gebr. 3873.	Matthes, C. 3871. Matthes, H. 3872.	Schaffstein, H. 3850. Schapler 3848, 3889.	Univ.-Bb. in Münst. 3869.
Agentre d. Rouhen Hau- jes 3867.	Dierig & S. 3872.	Hoffmann & C. U. 1.	Mattig'sche Bb. 3871. Maufe Sohne 3875.	Schauenburg in Lahr 3867.	Baterl. Berl. in Chemn. 3862.
Alfad. Buchh. in Jena 3874.	Dieterichsche Ant. in Bonn 3808.	Hörrsch & B. 3869.	Mayer in Bla. 3874.	Schiffel in Le. R. 3876.	Baterl. Verlags- und Kunstamt. 3868.
Allm's Bb. 3849. Alt 3874.	Dietrich 3876.	Huber & Co. 3848.	Meiner 3851.	Schlemminger 3872.	Belbagen & R. 3875.
Alt. Geb. Verb. d. dt. Buchh. 3875.	Dommes 3871, 3872.	Hundegger'sche Bb. 3872.	Meyer in Aarau U. 2.	Schmittner 3872.	Bereinigung wissensch. Berleger 3852.
Altan. Berl. 3864.	Dreyer U. 4.	Jobbeisen U. 4.	Mittelbachs. Verl. 3862.	Schmitz'sche Bb. in Röhn 3872.	Berl. „Der Einzelne“ 3852.
Bade 3872.	Dittre'sche Bb. 3850, 3872.	Jaft 3874.	Mosse in Bln. Fried. 3873.	Schneider & H. 3871.	Berl. f. Kunstmuseum 3859, 3861.
Baishold 3873.	Engelhorns Rbh. 3869.	Kaiser in Pre. 3872.	Münzhälg. Reichmann & Co. 3872.	Schneider & Cie. in St. W. 3889.	Berl. f. Volkskunst 3873.
Bangert 3875.	Enslin 3871.	Kamprath 3856.	Raumann, L. in Le. 3868.	Schnell'sche Bb. U. 3.	Vincenz in Hannov. 3849
Bartels in Weiß 3875.	Fellen-Berl. 3857.	Kasper 3873.	Reimanns. Verl. in Le. 3848.	Scholz in Mainz 3861.	Vogel & W. 3872.
Beder in Aussig 3874.	Fischer, F. C. in Le. 3874.	Kaufmann in Stu. 3871.	Reinhardt & H. 3857.	Schubert & Co. 3867.	Voigt, B. G. in Le. 3872
Behrendt Rbh. 3847.	Fischer 3872.	Klinhardt & H. 3857.	Kloß Rbh. 3871.	Schumann 3870.	Volksbüch. Bücherei 3872
Berliner Berl. 3872.	Fod. W. m. b. H. 3872.	Koellner 3875.	Koellner, Gebr., in Bie- lefeld 3870.	Seemann, E. in Brin. 3873.	Volksvereins-Berl. 3860.
Bong 3868.	Foerster, Fr., in Le. 3875.	Koehler Ant. in Le. 3869.	Klemmer 3875.	Spener & R. 3869.	Wolfskele Bb. 3869.
Breitkopf & H. in Le. 3874.	Franz 3874.	Koehler, H. G. in Le. 3848, 3853.	Oberthür'sche Bb. 3874.	Standmann 3805.	Wais 3868.
Büchdr. -Unitas 3875.	Frid 3872.	Koehler & H. G. 3871.	Offenstadt & H. 3876.	Stalling Berl. 3840, 3850	Waldbauer'sche Bb. 3868.
Bücherhube in Hannover 3873.	Fritz Rbh. 3869.	Köllner 3875.	Patz, W. 3871.	Stargraf & Co. 3848.	3872.
Bh. d. Schweiz. Grüttli- ver. 3869 (2).	Geiger 3879.	Koenig in Sub. 3961.	Pretel, H. 3860.	Stauff & Cie. 3871.	Waeldner 3873.
Bh. d. Stadtmiss. Witten 3871.	Gerold & Co. 3868.	Köppel, H. & A. 3868.	Perl 3871.	Steinig Berl. 3868.	Wasmuth A.-G. 3856.
Büchh. Twardo 3873.	Götzsch'sche Bb. 3848.	Kray & Cie. 3868.	Perles 3872.	Stodstrom's Rbh. 3872.	Wen 3871 (2).
Büchh. d. Waisenh. in Halle 3872.	Graupe 3872.	Lammann'sche Bb. U. 4.	Mahligens 3875.	Strahl in Chemn. 3871.	Weicker U. 3.
Büchle 3849.	Großh. & H. 3872.	Lehmann & H. 3871.	Reichardt 3871.	Stredler & Schr. 3851.	Weigel, W. in Le. 3869.
Burkhard in Elsf.-S. 3869.	Griebel Rbh. 3872.	Leopold's II. - H. 3872.	Reich 3867, 3868.	Stredluk 3873.	Weise in Stu. 3873.
Burdach 3871.	Grunewald-Buchh. 3872.	Limbach 3871.	Reisner 3863.	Sinbrüche Bb. 3872.	Weitbrecht & M. 3872.
Bußh. in Le. 3875.	Grellius 3872.	Lindemann's Bb. 3873.	Reiter 3867, 3868.	Sinatra, Emma, 3848.	Weitermann 3873.
Claude 3849.	Gubbel 3869.	Lindner 3875.	Röhrer 3848.	Südth. Buchvertrieb 3876.	Wid. & J. 3871.
Claude 3849.	Gaedede 3848.	Löhner 3848, 3849.	Mother in Le. 3868.	Südth. Bb. 3872 (2).	Wiedfußs. Berl. 3849.
Claude 3849.	Garmann, Gebr., 3871.	Lüt. Aust. Müllen & C.	Nothbarth 3848.	U. Salatman 3868.	Wimmer 3868.
Claude 3849.	Heinsius Rbh. 3849.	3855.	Notz 3868.	Theißling'sche Bb. 3871.	Zimmermann in Le. 3875.
Claude 3849.				Thieme, G. in Le. 3873.	

In vornehmem Künstlerpapier  
gebunden liefern wir jetzt das kürzlich  
erschienene Werk

z Georg Timpe  
— — — die Sehnsucht  
haben

Preis elegant gebunden

ord. M. 3.25, nu. M. 2.45, bar M. 2.15

Kriegsaufschlag 50% auf den  
Netto- bzw. Barpreis

Als zweiter Band des Buches: „Von Verwundeten und Toten“ von Georg Timpe erscheint soeben „—— die Sehnsucht haben“. Ueber den ersten Band äußert sich E. von Handel-Mazzetti: Diese Dichtung ist von edelster Eigenart, ein Buch der Liebe und Versöhnung und an Tagen, wo der Hass der Völker seinen Kulminationspunkt erreicht zu haben scheint. Sogar kraft dieser ihm innerwohnenden propagatorischen Liebe ist das Buch von Toten recht eigentlich ein Buch des Lebens und der Lebendigen — ein echt christliches und ein im edelsten Sinne deutsches Buch.  
(Coblenzer Volkszeitung.)

J. Schnellsche Buchhandl. g.  
(C. Leopold) · Warendorf i. W.

z

Demnächst erscheint:

„In aller tieffster Not“

Kriegsdokumente  
von Privatdozent

Dr. Arnold Ruge

enthaltend:

Die Truppenaufklärung. Ein Vortrag  
An den Reichskanzler Prinz Max von Baden  
An den Kriegsminister Generalltn. Scheuch  
An die Großherzogin Luise von Baden

und:

Deutschstum u. Preußentum

von  
Prof. Dr. Heinrich Wolf, Düsseldorf  
Neueste Sonderdrucke aus dem „Deutschen Volkswart“

Ladenpreis M. —.50, bar 30 Pf.  
10 Stück für M. 2.75 bar  
20 Stück für M. 5.20 bar  
50 Stück und mehr mit 50%

Früher erschienen folgende Sonderdrucke:

Entsprechen Kriegsgewinne dem Geiste der allgemeinen deutschen Wehrpflicht? Von Hochschulprofessor Dr. R. Franke  
Belgien, von Paul Grafen von Hoensbroech  
Der wahre Feind und seine Überwindung, von Professor Dr. Holle  
Durch die Deutschforschung zur völkischen Erziehung, von Prof. Dr.-Ing. M. Kloß  
Die rassische Zusammensetzung der Völker im Weltkriege, von Prof. Dr. Freiherrn v. Lichtenberg

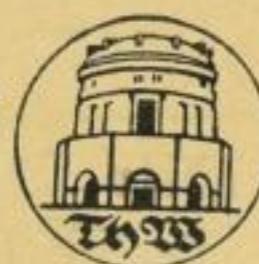
Für alle diese Sonderdrucke gelten die obenaufgeführten Bezugspreise. Ich bitte bei dieser Gelegenheit um erneute Verwendung für die ausgezeichnete Monatschrift

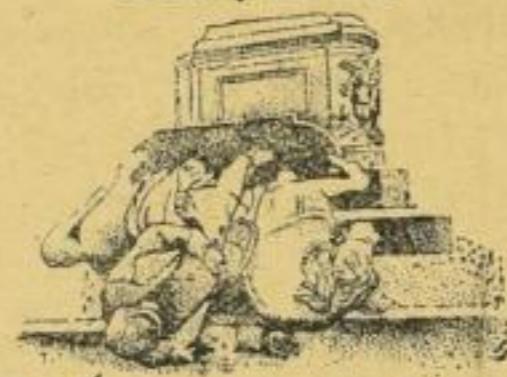
Deutscher Volkswart

jährlich M. 6.— ord., halbjährlich M. 2.10 bar



Theodor Weicher  
Leipzig



Jeder Deutsche muß lesen:Wie die Franzosen  
in Elsass-Lothringen  
haugen!

Die Franzosen in Metz.

Druck u Verlag: Otto Dreyer-Berlin W 57

Mit 12 Bildern. Preis M. 3 — ord.

Inhalt: Vorwort. — Rote Tage. — Blau-weiß-rotes Fieber. — Die Meher Presse. — Rücktritt des Bürgermeisters Dr. Forêt. — Die Schändung der deutschen Denkmäler. — Der Einzug des französischen Heeres. — Die ersten Bekanntmachungen Leon Mirmans. — Mirman und Freiherr von Gemmingen-Hornberg. — Die Befestigung der Deutschen aus den Gemeinderäten. — Die Konstituierung des Meher Gemeinderats. — Bürgermeister Victor Prevel. — Die Aufenthaltsverfügung. — Die Französierung des Landes. — Die Verdrängung der deutschen Sprache. — Foch, Poincaré, Clemenceau in Metz. — Die Plünderung der deutschen Geschäfte. — Die Deutschenhefe. — Das Kartensystem A, B, C und D. — Die wirtschaftliche Schädigung der Deutschen. — Verhaftungen und Ausweisungen. — Enttäuschungen.

Die hochinteressante Schrift ist leicht durch Ausstellen

**in Massen abzusehen!**

Wir liefern zur Einführung (bis 15. 6. 19)

2 Exempl. bar mit 40%,  
9/8 à M. 2. — bar.

— Bestellschein anbei! —

**Otto Dreyer, Verlagsanstalt  
Berlin W. 57, Kurfürstenstr. 19.**

Z

Soeben erschien:

**Seelsorger und Kind.**

Beiträge zur zeitgemäßen Kinderseelsorge.

Von P. Adolf Chwala, Obl. M. J.

Mit Erlaubnis der geistl. Obrigkeit.

8°. 136 Seiten. Preis brosch. M. 3.60 ord., M. 2.40 netto; geb. M. 5.25 ord., M. 3.50 netto.

Dieses neue Werkchen des bekannten Verfassers möchte allen Seelsorgern Worte und Anregungen geben auf dem hente so wichtigen Gebiete der Kinderseelsorge.

Kein Seelsorgsgeistlicher wird die Schrift entbehren können!

Von demselben Verfasser erschien früher:

Z **Die hausseelsorge  
und ihre modernen Hilfsmittel.**

2. Auflage. 8°. 240 Seiten.

**Drucksachen im Dienste der Seelsorge.**

8°. 224 Seiten. Preis für jedes Werk: brosch. M. 3.— ord., M. 2.— netto; geb. M. 4.50 ord., M. 3.— netto.

Wir bitten um ges. tätige Verwendung für diese leicht absatzfähigen Werke.

**A. Laumann'sche Buchhandlung, Düsseldorf.**

Z

In Kürze erscheint:

**Wo siedeln wir uns an?  
Mexico**als Siedlungsland f. deutsche Acker- u. Gartenbauern,  
sowie Viehzüchter mit kleinem und mittlerem Kapital

von

**Carl Hagelberg**

Unzählte Deutsche werden durch den unglücklichen Ausgang des Krieges gezwungen, sich in überseeischen Ländern eine neue Existenz zu gründen. Allen denjenigen, die sich mit dem Gedanken der Auswanderung befassen, wird dieses mit zahlreichen Illustrationen ausgestattete Büchlein ein wertvoller Ratgeber sein. Der Verfasser ist ein Kolonialpolitiker, der an der Grenze von Kultur und Zivilisation in Afrika, Argentinien, Brasilien und Mexiko mehr als 20 Jahre harte Kolonialarbeit verrichtet hat und aus eigener Erfahrung und Anschauung spricht.

M. 3.— ord., M. 2.— bar, bedingt  
bei gleichzeitiger Barbestellung M. 2.10

Schleswig, den 1. Mai 1919.

**Johs. Ibbeken Verlag**